



Nachrichten und amtliche Mitteilungen

# KLAGENFURT

16. September 2020  
Nummer 9

## DIE STADTZEITUNG

An einen Haushalt: Verlagspostamt 9020  
Klagenfurt Österreichische Post AG Info-Mail  
Entgelt bezahlt RM 91A902002



Foto: Helge Bauer

### Live-Musik am Benediktinermarkt

Was gibt es Schöneres, als bei einem köstlichen Schmankerl und Live-Musik heimischer Bands am Benediktinermarkt ins Wochenende zu starten?! Noch bis Anfang Oktober jeden Freitag ab 16 Uhr!

SEITE 28

### 20 % sparen im Café oder Restaurant

Die Gastro-Cashback-Aktion der Stadt Klagenfurt läuft noch! Einfach im Lieblingslokal einen Gutschein kaufen, auf [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at) einreichen und 20 % zurückbekommen!

SEITE 46

### „Schmuckstück“ Westschule

Die alte Westschule erstrahlt in völlig neuem Glanz! Das wunderschöne Schulgebäude wurde aufwändig saniert und heißt jetzt „Volksschule 1 – Am Kreuzberg!“.

SEITE 39

### GRATIS radeln!

Aufsteigen und los geht's! Die beliebten „nextbikes“ können eine Woche lang kostenlos getestet werden! Die Aktion gilt bis einschließlich 22. September!

SEITE 8

Innenfarbenmalerei  
Fassadenanstriche Holzlasuren

### Malermeister G. Werkl

A-9020 Klagenfurt  
Tel. 0 46 3/38 24 55  
Fax 0 46 3/34 01 24  
Mobil 0 66 4/32 52 112  
[www.malerei-werkl.com](http://www.malerei-werkl.com)



**Hair-Beautys City-Arkaden**  
Ihre Wunsch-Haarfarbe mit Fönen € 62,-

Tel. 500001  
Hair Elitär, 1. Stock, neben Saturn  
Kurz-Haar Angebot nur Montag Herren

Schneiden **Kurz-Haar** ohne Waschen € 15,-

**Belivia Hair:**  
Intersper-Durchlaßstraße - Tel. 42115  
Kurz-Haar Angebot nur Montag Herren

Friseurinnen mit Praxis gesucht: 0684 / 263 78 80



# INHALT

# KOMMENTAR

## CHRONIK

- Volksküche: Chefin in Pension **3**
- Feier zum 10. Oktober **4-5**
- Hülgerthpark Neubau **6**
- City 10er neu **7**
- Mobilitätswoche **8**
- Neu: Klagenfurt Mobil-App **9**
- Westschule ganz neu **10-11**
- Promis und ihr 1. Schultag **12-13**
- Schule & Sicherheit **15**
- Hallenbad öffnet **17**
- Alpen-Adria-Kulinarik **20-21**
- Sanierung am Dom **27**
- Herbstmesse **29**
- Lakesidepark / Forschung **30-31**

## GESUNDHEIT

- Gesundheits-Maskottchen **43**

## WIRTSCHAFT

- Neu in Klagenfurt **47**

## KULTUR

- Franz Moro Retrospektive **49**
- Neue Spielzeit: Stadttheater **51**

## SPORT

- KAC / Saisonstart **54**

## LESERSERVICE

- Terminkalender **56-58**
- Amtlicher Teil **59-63**
- + Impressum

# Eine Stadt für alle Generationen

Liebe Leserinnen und Leser!

Für viele Taferlklassler hat diese Woche der sprichwörtliche „Ernst des Lebens“ begonnen! Jetzt sind sie stolze Schülerinnen und Schüler, die in den Klagenfurter Schulen ein hervorragendes Fundament für ihren weiteren Lebensweg bekommen. Unsere Stadt wird nicht umsonst gerne „Bildungsstadt“ genannt, denn die städtischen Pflichtschulen bieten den Klagenfurter Kindern Bildung auf höchstem Niveau. In sämtlichen Pflichtschulen unterrichten bestens ausgebildete Pädagoginnen und Pädagogen und auch das Angebot an unterschiedlichsten Schulschwerpunkten kann sich wirklich sehen lassen. Von der Musikvolkschule bis zum Informatik-Zweig in den Mittelschulen wird sehr viel angeboten, was Talenten von Kindern und Jugendlichen entspricht und was sie auch für ihren späteren Berufsweg nutzen können! Und auch die Schulgebäude entsprechen den modernsten Standards. Man sehe sich die neu renovierte Westschule an – ein Schmuckstück unter den Schulen, in einem so wunderschö-

nen Ambiente besucht man gerne den Unterricht. Auch was die Nachmittagsbetreuung betrifft, wird in Klagenfurt Großartiges geleistet. Egal ob im Hort oder in der schulischen Nachmittagsbetreuung: Berufstätige Eltern wissen ihre Kinder in guten Händen und zuhause bleibt, wenn die Hausübung in der Nachmittagsbetreuung erledigt wurde, wirklich Zeit für die Familie oder zum Spielen mit Freunden.

### Moderner Seniorenwohnpark

Wir haben der jungen Generation wirklich viel zu bieten, legen aber höchsten Wert darauf, dass auch die älteren Menschen in unserer Stadt alles für ihre Bedürfnisse vorfinden. Allein der bevorstehende Neubau im städtischen Seniorenwohnheim spielt „alle Stücke“. Es wird ein Pflegehaus mit höchstem Standard geschaffen, sodass ältere Menschen, die mobil in den Hülgerthpark einziehen und im Laufe der Jahre pflegebedürftig werden, nicht mehr das Haus wechseln müssen. Alle Zimmer sind so ausgestattet, dass sie auch problemlos mit Rollstuhl befahren werden können, man kann auch das Pflegebett bei Be-

darf verschieben... und nicht nur das: der Bau wird als 8er-Schleife konzipiert, was betagten Menschen die Orientierung erleichtert und alle Zimmer werden stellenweise bis zum Boden verglast, sodass auch bettlägerigen Bewohnerinnen und Bewohnern immer auch ein Blick in den schönen Park möglich ist.

### Sie fragen – wir antworten!

Liebe Leserinnen und Leser: Wenn Sie Fragen zum einen oder anderen Projekt in der Stadt haben, oder einfach Fragen an die Stadtpolitik, wenn Sie etwas aus den Bereichen Bildung, Straßenbau, Parkanlagen, Gesundheit etc. wissen möchten: Klicken sie auf die Homepage [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at) in die Rubrik „Der Direkte Draht“ und schicken Sie uns Ihre Fragen. Die Antworten der zuständigen Referatsverantwortlichen der Stadt kommen per Videobotschaft wieder auf die Homepage! Damit wollen wir ein großes Stück zur Transparenz beitragen und dafür sorgen, dass Bürgerinnen und Bürger erfahren, was sie beschäftigt!

Ihre Bürgermeisterin  
Dr. Maria-Luise Mathiaschitz

WIR SCHLEIFEN STAUBFREI!




Vorher

Nachher

## PARKETTEN SCHWELLER

VORMALS PARKETTEN LÄSSNIG

- Renovierung alter Böden und Holzstiegen
- Verlegung und Verkauf
- Schleifen und Versiegeln

www.parketten-schweller.at

Klagenfurt a. W. | Raupenhofstraße 21 | Telefon 0 46 3 / 43 3 82

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie  
Wahlarzt aller Kassen

## dr. werner kanovsky

Wirbelsäulen-Spezialordination  
Osteo-Chiropraktik  
Akupunktur/Neuraltherapie  
Schmerztherapie am Bewegungsapparat

Benediktinerplatz 7 Klagenfurt T 0463 503304  
[www.rueckenschmerzade.at](http://www.rueckenschmerzade.at)

Das optimale Trainingskonzept für Ihr Problem

- Analyse der gesamten Rückenmuskulatur
- Aufbautraining individuell nach dem Analyseergebnis
- Weiterführende Prävention
- Qualitätssicherung

wirbelsäulen STÜTZPUNKT

Gärtnergasse 55a | Klagenfurt | Tel. 0463 428 755  
[WWW.WSP-KLAGENFURT.AT](http://WWW.WSP-KLAGENFURT.AT)

# Volksküche-Chefin geht in Pension: 23 Jahre und 1.000 Geschichten ...

**Pensionierung.** Seit 1997 leitete Gertraud Hollauf die Klagenfurter Volksküche. In den vielen Jahren hat sie viele Menschen kommen und gehen gesehen, Schicksale hautnah miterlebt und war stets die gute Seele der Institution.

JULIA GLINIK

Die gebürtige Lavanttalerin Gertraud Hollauf leitete die Volksküche seit 1997 und ist genau so einzigartig wie die Klagenfurter Institution selbst. Letztere ist übrigens die letzte ihrer Art in ganz Österreich und feierte vor zwei Jahren ihr 90-jähriges Bestehen. Hollauf ist fast so ein Urgestein wie die Volksküche selbst: stets freundlich, verständnisvoll und ein echter „Pfundskerl“ – den braucht es in diesem Job auch! Denn Gertraud Hollauf kennt eine Seite von Klagenfurt, die die wenigsten von uns je zu Gesicht bekommen haben: Armut, sozialer Abstieg, Unterschlagung, Suizide usw. Im Lau-

fe der 23 Jahre hat sie sehr viel erlebt: „Die Geschichten der Leute sind oft schrecklich, die Schicksale traurig. Viele sind aber auch unbelehrbar und stürzen immer wieder ab“, berichtet sie. Trotzdem hat sie nie die Liebe und Freude an ihrer herausfordernden Arbeit verloren.

Anlässlich ihrer Pensionierung ließen es sich Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz und Sozialreferent Vizebürgermeister Jürgen Pfeiler nicht nehmen, Gertraud Hollauf in der Volksküche zu überraschen und sie persönlich zu verabschieden und ihr für ihren Einsatz all die Jahre zu danken. Insgesamt war sie 32 Jahre beim Magistrat beschäftigt. „Es waren gewaltige 32

Jahre“, stellt sie im Nachhinein fest. „Am Anfang waren wir drei Köchinnen und haben täglich 250 Essen für die Volksküche und über 300 Essen für ‚Essen auf Rädern‘ gekocht“, erinnert sie sich. Seit 1998 wird das Essen von „Feine Küche Kulterer“ geliefert und von den Magistratsmitarbeitern ausgegeben. Ehe es die Stadtkarte (früher Vorzugskarte) gab, konnte man mit Essensbons kostenlos in der Volksküche essen. Das zog natürlich auch ein anderes Publikum an. Drogen-süchtige, Obdachlose, die randalierten, gehören der Vergangenheit an. Heute kommen hauptsächlich Mindestpensionisten zur Volksküche, um günstig zu essen und ein wenig Gesellschaft

zu haben. Seit der Corona-Zeit wurde auf Gassenverkauf umgestellt, täglich werden etwa 110 Essen ausgegeben.

Die Nachfolge von Gertraud Hollauf treten Annemarie Simtschitsch und Ramona Plasch an. Die beiden Damen werden künftig die Essenausgabe und die Organisation der Volksküche übernehmen.

Gertraud Hollauf freut sich auf ihren Ruhestand. Der neue Alltag muss aber erst bei ihr ankommen. „Aus dem gewohnten Hamsterrad rauszukommen ist gar nicht so einfach“, gibt sie zu. Aber ihr Mann und ihre beiden Töchter werden der bald zweifachen Oma dabei garantiert eine tolle Unterstützung sein.



Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz überraschte Neo-Pensionistin Gertraud Hollauf gemeinsam mit Mag. Stefan Mauthner (Leiter Abteilung Soziales), Sozialreferent Vizebürgermeister Jürgen Pfeiler und Manuela Smid (Abteilung Soziales) in der Volksküche und verabschiedeten sie in die Pension. Foto: StadtPresse/JG

## PROGRAMM

Veranstaltungsbeginn: 18 Uhr

- Stadtkapelle Klagenfurt (Einmarsch)
- Begrüßung durch Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz
- Schulchor Hermagoras
- Kinder-Beitrag zur Kärntner Volksabstimmung
- Schulchor Hermagoras
- Moderation Sonja Kleindienst (ORF)
- Vokalsolisten Kärnten
- Festrede Dr. Wilhelm Wadl
- Vokalsolisten Kärnten
- Moderation Sonja Kleindienst
- Singakademie Carinthia
- Kinder-Beitrag zur Kärntner Volksabstimmung
- Singakademie Carinthia
- Oktet Suha
- Moderation Sonja Kleindienst
- Oktet Suha
- Die Kärntner aus Maria Wörth
- Kinder-Beitrag zur Kärntner Volksabstimmung
- Die Kärntner aus Maria Wörth
- Die Zwetti Buam
- Moderation Sonja Kleindienst
- Die Zwetti Buam
- Dank und Verabschiedung
- Gemeinsames Kärntner Heimatlied mit der Stadtkapelle Klagenfurt

Eintritt frei: Es wird für die ORF-Aktion Licht ins Dunkel gesammelt!

Gedichte in deutscher und slowenischer Sprache werden von Klagenfurter Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Veranstaltung vorgetragen.

Traditionsverbände sind am Festgelände anwesend.

**Veranstaltungshinweis:**

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Konzerthaus statt.

Aktuelle Informationen dazu: [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at)

# Volksabstimmung: Das wird festlich auf dem

**Historisch.** Unter Einhaltung strengster Covid-19-Hygienebestimmungen feiert Klagenfurt mit einem großen Fest auf dem Neuen Platz das 100-Jahr-Jubiläum der Kärntner Volksabstimmung. Zahlreiche Chöre und Kulturträger werden um den Lindwurm singen und feiern. Die gesamte Veranstaltung wird für alle live im Internet übertragen.



Die Kärntner aus Maria Wörth sind Teil der Feier am 8. Oktober. Foto: Horst Bernhard

RAPHAEL SPATZEK

Ein besonderes, so geschichtsträchtiges Jubiläum verdient es auch, in einem ganz besonderen Rahmen gefeiert zu werden. Es ist ein persönliches Anliegen von Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz, dass trotz verschärfter Corona-Maßnahmen in der Landeshauptstadt eine würdige Feier zur 100-jährigen Wiederkehr der Kärntner Volksabstimmung auf dem Neuen Platz stattfindet.

## Zahlreiche heimische Chöre repräsentieren Volksgruppen

„Das sind wir diesem historischen Datum und den Menschen, die unter Einsatz ihres Lebens die Freiheit und Einheit unserer Heimat gesichert haben, schuldig“, betont die Bürgermeisterin. Nach dem Vorbild des beliebten „Singen um den Lindwurm“ werden zahlreiche heimische Chöre ein stimmiges Programm mit Bezug zur gemeinsamen Kärntner Heimat beider Volksgruppen präsentieren.

## Traditionsverbände und junge Generation miteingebunden

Auf dem Neuen Platz werden für die Mitwirkenden drei große Bühnen aufgebaut. Mit dabei sind u.a. die Stadtkapelle Klagenfurt und der Schulchor des slowenischen Gymnasiums Hermagoras. Außerdem werden Kinder und Jugendliche Gedichte auf Deutsch und



Onlineshop: [www.shop.heimatwerk-kaernten.at](http://www.shop.heimatwerk-kaernten.at)

Kärntner Heimatwerk GmbH  
 Herrengasse 8 · 9020 Klagenfurt am Wörthersee  
 T.: +43 463 555 75 21 · E.: [office@hw-k.at](mailto:office@hw-k.at)

# 100-Jahr-Jubiläum Neuen Platz gefeiert!



Bürgermeisterin  
Dr. Maria-Luise Mathiaschitz

„Mir ist es ein persönliches Anliegen, dass wir in einem schönen, würdigen Rahmen trotz Covid-19 der historischen Ereignisse von 1920 gedenken können.“

Slowenisch vortragen. Als Festredner konnte der ehemalige Leiter des Kärntner Landesarchivs, Dr. Wilhelm Wadl, gewonnen werden.

Auch die Traditionsverbände sind in das Programm eingebunden. Moderiert wird die Veranstaltung von Sonja Kleindienst (ORF Kärnten). Die gesammelten Spenden kommen der Aktion Licht ins Dunkel zugute. Damit alle Kärntnerinnen und Kärntner, die nicht am Festgelände Platz finden, die Veranstaltung mitverfolgen können, wird diese live im Internet auf der Homepage ([www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at)) und auf der städtischen Facebook-Seite ([facebook.com/klagenfurdielandeshauptstadt](https://facebook.com/klagenfurdielandeshauptstadt)) ab 18 Uhr übertragen.

## Vor Ort: Konzept für strenge Covid-19-Maßnahmen

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung nicht auf dem Neuen Platz, sondern im Konzerthaus Klagenfurt statt. Hinweise dazu entnehmen Sie in der Jubiläumswoche den Berichten in den Medien und auf [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at). Bei der

Veranstaltung gelten strenge Covid-19 Hygienebestimmungen (siehe Infobox rechts). Um weder die eigene, noch die Gesundheit anderer zu gefährden, sind die behördlichen Handlungs- und Verhaltensempfehlungen strikt einzuhalten!

## Zu Jubiläumsfeierlichkeiten soll Innenstadt beflaggt sein

Wirtschafts- und Tourismusreferent Stadtrat Markus Geiger ruft Bewohner und Unternehmer dazu auf, zum 100-Jahr-Jubiläum die Häuser in der Innenstadt mit Kärntner Fahnen zu beflaggen.

Um die große Bedeutung für unser Bundesland nach außen hin zu zeigen, soll die ganze Landeshauptstadt zu diesem besonderen Anlass festlich ge-



Stadtrat Markus Geiger  
Wirtschaftsreferent

Zum diesem ganz besonderen Kärntner Feiertag am 10. Oktober soll die ganze Innenstadt in den Kärntner-Farben erstrahlen.

schmückt sein. „Wir organisieren auch eine eigene Sonderausstellung die sich dem Thema Volksabstimmung mit Materialien aus dem schulhistorischen Museum der Stadt Klagenfurt widmet“, verrät Bildungsreferent Stadtrat Mag. Franz Petritz.



Klagenfurt begeht das Jubiläum 100 Jahre Kärntner Volksabstimmung mit einem Chorfest auf dem Neuen Platz am 8. Oktober. Foto: Arnold Pöschl

## MIT DABEI SEIN

So können Sie bei der Feier am 8. Oktober mit dabei sein:

### (1) Vor Ort

Das Sitzplatzkontingent ist streng limitiert auf 300 Plätze. Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung unter Angabe von Namen, Adresse, Telefonnummer an [volksabstimmung@klagenfurt.at](mailto:volksabstimmung@klagenfurt.at) (bis 25. September 2020)

### (2) Live im Internet

Die Feier wird am 8. Oktober ab 18 Uhr auf der Homepage der Stadt Klagenfurt [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at) live übertragen.

Am einfachsten gelangen Sie zur Übertragung mit dem unten angeführten QR-Code – dieser lässt sich mit Smartphones und einer kostenlosen App lesen. Starten Sie die App und richten Sie die Kamera des Smartphones auf den QR-Code. Sobald der Code erkannt wurde, werden Sie zur Übertragung weitergeleitet.



## COVID-19 INFO

Die Veranstaltung findet unter **strengsten Auflagen** der **Covid-19-Hygienebestimmungen** statt.

Das bedeutet für Sie:

- Kommen Sie **rechtzeitig** mit **Mund-Nasen-Schutz** zum Veranstaltungsgelände (ab 17 Uhr).
- Von den Eingängen werden Sie von MitarbeiterInnen zu dem Ihnen **zugewiesenen Sitzplatz** begleitet.
- Am zugewiesenen Platz darf der **MN-Schutz abgenommen** werden.
- Zwischen Personen den **Abstand von mind. einem Meter** einhalten.
- **Vermeiden Sie Gruppenbildungen**, insbesondere an den Eingängen zum Veranstaltungsgelände.



Modern, lichtdurchflutet mit öffentlichem Park an seinem alten Standort: Das Pflegeheim Hülgerthpark wird neu gebaut. Die Fertigstellung ist für 2024 geplant. Foto: KK

# Modern und leistbar: Stadt baut neues Pflegeheim

**Startschuss.** Bis 2024 soll das neue Pflegeheim fertig sein: Modern, höchster Pflegestandard und leistbar für die Bewohner. Die Stadt Klagenfurt plant dafür 11 Millionen Euro ein, das alte Gebäude wird nächstes Jahr abgerissen.

JULIA GLINIK

Seit die Stadt Klagenfurt 2017 die Klagenfurt Pflege GmbH gegründet hat, laufen die Vorbereitungen für einen Neubau des Hülgerthparks. Bereits im Vorfeld wurden interne Strukturen und Personaländerungen durchgeführt, nun geht es an die „Hardware“: Das Gebäude wird neu errichtet! „Unsere größte Herausforderung war es, ein modernes auf höchster Qualität bestehendes Pflegeheim zu errichten, dessen Standort sich nicht verändert und für die Bewohner trotzdem leistbar ist!“, erklärt Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz.

## Pflegeheim der 4. Generation

2019 wurde ein Architektenwettbewerb für die Planung des Neubaus ausgeschrieben, insgesamt stehen für das Projekt 11 Millionen Euro zur Verfügung. Das Architekturbüro WUP (Wimmer und Partner) ist als Erstgereihter im Wettbewerb hervorgegangen.

84 neue Zimmer sind geplant, davon drei Doppelzimmer, die

u.a. auch von Ehepaaren bezogen werden können. „Die Stadt baut ein Pflegeheim der 4. Generation, das bedeutet, dass die einzelnen Zimmer je nach Pflegestufe der Bewohner mitwachsen können“, erklärt Sozialreferent Vizebürgermeister Jürgen Pfeiler weiter. Kein Bewohner muss seine gewohnte Umgebung mehr verlassen, wenn sich an der Pflegestufe etwas ändert!

Geplant ist das Gebäude in einer 8er-Schleife mit Dorfcharakter. Demenzkranken Menschen hilft das bei der Orientierung. Glasfronten und bodentiefe Fenster sorgen für einen schönen Ausblick, auch wenn man im Roll-

stuhl sitzt oder bettlägerig ist. Stadtrat Frank Frey verweist auf die Buslinie C, durch die es künftig verstärkten Busverkehr direkt vor dem Pflegeheim geben wird. Besucher und Verwandte können so rasch und unkompliziert ihre Lieben besuchen.

„Viele Städte lagern Pflegeheim aus, wir haben uns dagegen entschieden und sind damit garantiert den richtigen Weg gegangen, um der älteren Generation in Klagenfurt künftig eine hochwertige, leistbare städtische Pflege bieten zu können“, ist sich Stadtrat Markus Geiger sicher. „Kostenneutrale Pflege auf höchstem Niveau“, bringt es

Mag. Stefan Mauthner, Geschäftsführer der Klagenfurt Pflege GmbH, auf den Punkt.

Nach der Fertigstellung des neuen Pflegeheimes, die für Mitte 2024 angedacht ist, werden die Bewohner von Haus 3 (derzeitige Pflegestation) in das neue Gebäude übersiedeln. Haus 3 soll dann als betreutes Wohnen angeboten werden.

In der letzten Aufsichtsratssitzung fiel der Startschuss zum Neubau: 750.000 Euro für Planungsleistungen wurden freigegeben. Im nächsten Jahr soll die Detailplanung abgeschlossen sein und der Abriss des alten Gebäudes starten.



Mag. Stefan Mauthner (Geschäftsführer Klagenfurt Pflege GmbH), Stadtrat Frank Frey, Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz mit Vizebürgermeister Jürgen Pfeiler und Stadtrat Markus Geiger präsentieren die Pläne des neuen Pflegeheimes Hülgerthpark. (v.l.) Foto: StadtPresse/JG



Die neuen City-Zehner sind aus fälschungssicherem Gutscheinpapier und passen bequem in jede Brieftasche. Erhältlich sind sie unter anderem im Büro des Stadtmarketings am Neuen Platz. Alle Infos zum neuen City-Zehner auf [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at)

## Der neue Klagenfurter City-Zehner ist da!

**Neuaufgabe.** In über 180 Klagenfurter Betrieben können die neuen City-Zehner-Gutscheine bereits eingelöst werden. Neu ist nicht nur das Format, sondern auch das größere Angebot. Die bisherigen City-Zehner-Münzen bleiben gültig.

Die „alten“ City-Zehner-Münzen haben ausgedient. Die neuen City-Zehner sind aus hochwertigem Gutscheinpapier und passen bequem in jede Brieftasche. In über 180 Klagenfurter Betrieben können die neuen Gutscheine bereits eingelöst werden und es werden noch mehr. Neu ist vor allem auch die Vielfalt der Branchen, welche von Gastronomie, Handel, Verkehr bis hin zu Yogastudios reicht. Die gesamte Liste aller teilnehmenden Betriebe befindet sich auf der Homepage von Klagenfurt [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at)

### Gutscheine im Trend

„Gutscheine sind mehr denn je eine beliebte Geschenksidee. Der neue City-Zehner liegt damit voll im Trend und ist ein schöner Anreiz um zum Einkaufen in die Landeshauptstadt zu kommen“, erklärt Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz.

Die Verkaufsstellen für den neuen City-Zehner sind das Stadtmarketing-Büro am Neuen

Platz, die Filiale der Kärntner Sparkasse, ebenfalls am Neuen Platz, die Filiale der Volksbank Kärnten, Pernhartgasse 7, sowie die Raiffeisen Landesbank Kärnten, Raiffeisenplatz 1.

### Starke Starthilfe

Starke Starthilfe bekommt der City-Zehner vom größten Krankenhaus Kärntens – dem Klinikum Klagenfurt. Da im heurigen Jahr auf interne Betriebsfeiern verzichtet wird, erhält jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter City-Zehner im Wert von 40 Euro als Mitarbeitergeschenk. „Wir möchten damit auch dieses Jahr ein Dankeschön an unsere Belegschaft sagen“, so Ronald Rabitsch, Betriebsratsvorsitzender Klinikum Klagenfurt.

Das freut besonders Wirtschaftsreferent Stadtrat Markus Geiger, denn „damit werden auch viele Pendlerinnen und Pendler eingeladen, in Klagenfurt einzukaufen, was noch einmal zusätzlich der Klagenfurter Wirtschaft zugute kommt“.

Federführend für die neuen City-Zehner zeichnet das Klagenfurter Stadtmarketing unter der Leitung von Mag. Inga Horny verantwortlich. Sie hofft, dass noch viele weitere Firmen in diesem Jahr Gutscheine als Mitarbeitergeschenk kaufen und verweist darauf, dass diese dann auch steuerlich absetzbar sind.

Die neue City-Zehner-Aktion gliedert sich in eine Reihe von Maßnahmen ein, welche die Stadt zur Unterstützung der Bevölkerung, als auch zur Ankurbelung der Wirtschaft setzt.

Die alten City-Zehner-Münzen sind nach wie vor gültig oder können bei der Stadtkasse im Magistrat eingelöst werden.



V.l.n.r.: Betriebsrats-Vorsitzender Klinikum Klagenfurt Ronald Rabitsch, Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz, Wirtschaftsreferent Stadtrat Markus Geiger sowie Mag. Inga Horny, Leiterin der Klagenfurt Marketing GmbH, mit den neuen Klagenfurter City-Zehner-Gutscheinen. Foto: StadtPresse / Hude



Mit nextbike kann man schnelle Wege im Stadtgebiet ganz einfach erledigen. Auch ein Abstecher zum See oder den Seegemeinden ist problemlos möglich. Überall sind Räder verfügbar. Mit dem Gutschein-Code geht es von 16.9. bis 22.9. sogar 30 Minuten gratis.

Foto: Stadtpresse/Christian Rosenzopf

# Aktionswoche: „nextbike“ gratis testen!

Sie wollen flexibel, schnell und umweltfreundlich von A nach B - ohne Parkplatz suchen zu müssen? Das geht kinderleicht: Die Landeshauptstadt bietet ein umfassendes Netz, um mit Bus oder Leihrad seine Wege zu erledigen. Rund 50 nextbike-Stationen werden geboten. Von 16. bis 22. September kann man die smarten Räder sogar gratis testen.

CHRISTIAN ROSENZOPF

So einfach war es noch nie, zum Arbeitsplatz oder zum See zu fahren – ohne dafür ein Auto oder eine dicke Geldtasche zu brauchen. Schließlich kann man Busfahren und „nextbiken“ wunderbar kombinieren. Eine Bushaltestelle oder nextbike-Station ist immer in der Nähe.

Die neue „Klagenfurt Mobil“-App bietet den vollen Überblick über alle Anschlussmöglichkeiten und verfügbaren Räder.

## Von Klagenfurt bis Velden

Nicht nur im Stadtgebiet kann man sich auf den Sattel schwingen. Auch Ebenthal, Krumpendorf, Maria Saal, Pörschach und Velden sind an das Netz angeschlossen. Man kann überall



Stadtrat Frank Frey  
Referent für Umweltschutz

„Das nextbike ist ideal für kurze und schnelle Wege. Es gibt fast 50 Stationen. Wer eine Jahreskarte für das Busnetz besitzt, erhält nextbike sogar gratis dazu.“

„aufsitzen“ – und das Leihrad überall abgeben. Einfach einmalig registrieren und los geht's! „Man muss sich somit keine Sorgen um sein Fahrrad mehr machen, wenn man kurze schnelle Wege erledigen will“, so Klagenfurts Umweltreferent Frank Frey.

Alle Stationen findet man unter: [www.klagenfurt.at/de/nextbike](http://www.klagenfurt.at/de/nextbike) Frey: „Das Angebot wird bereits von unseren Gästen stark genutzt, jetzt wollen wir auch die Bevölkerung zum Umstieg bewegen.“ Daher gibt es in der Mobilitätswoche eine starke Aktion.

## Jetzt einfach testen!

Bis 22. September (Dienstag) kann man sogar gratis das „nextbike“ jeweils 30 Minuten lang nutzen. Dazu tippt man einfach den Gutschein-Code 506950 ein (siehe Infokasten).

Und: Wer bis 30. September ein nextbike ausleiht, kann sogar den Vorteilstarif für ein ganzes Jahr im Wert von 49 Euro gewinnen. Damit ist jede erste halbe Stunde der Ausleihe immer gratis! Infos: [kaernten.radelt.at](http://kaernten.radelt.at)

## So geht nextbike!

- Man registriert sich über die App „nextbike“ oder [klagenfurt.at/de/nextbike](http://klagenfurt.at/de/nextbike)
- Dann Bankeinzug oder Kreditkarte hinterlegen
- Danach kann man jedes nextbike über die App rasch entriegeln: Einfach QR-Code scannen oder die Radnummer am Handy eintippen.
- Bis 22.9. kann man durch Eingabe des Codes **506950** unter dem Punkt Gutschein eine halbe Stunde gratis „nextbiken“.
- Über den QR-Code geht es zur einfachen Anleitung per Video:





Präsentieren die neue, innovative KlagenfurtMobil-App: Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz, STW-Vorstand DI Erwin Smole, Stadtrat für öffentlichen Personennahverkehr, Klima- und Umweltschutz, Frank Frey und KMG-Bereichsleiter Gernot Weiss.

Foto: STW / Hude



# Tolle APP für ÖFFIs in der Stadt

**Digitales Service.** Tickets kaufen, Routen planen, Verkehrsmittel wählen – das alles geht mit der neuen KlagenfurtMobil-App der Klagenfurt Mobil GmbH!

IRIS WEDENIG

Die KlagenfurtMobil GmbH (KMG) arbeitet stets daran, das Angebot für die öffentlichen Verkehrsmittel in der Landeshauptstadt auszubauen. Jetzt gibt es die neue innovative Mobilitäts-App „KlagenfurtMobil“, die ab sofort für Android und iOS kostenlos verfügbar ist. In dieser App werden Funktionen wie Fahrplanauskunft in Echtzeit, Routenplanung und Fahrscheinkauf via Smartphone vereint. Die App ist eine Entwicklung der Mobilitätsplattform Österreich, in der Klagenfurt Mitglied ist. Derzeit steht die Mobilitäts-App in Wien, in Graz, in Linz und Klagenfurt zur Verfügung.

„Die neue KlagenfurtMobil-App setzt neue Maßstäbe. Auf dem Smartphone können nun nicht nur die Busabfahrtszeiten und Routenauskünfte in Echtzeit abgerufen werden, sondern auch Informationen nextbike- oder e-Carsharing eingeholt werden. Die App ermöglicht nun auch den schnellen und unkomplizier-

ten Ticketkauf auf dem Handy. Man kann also sagen, wer die KlagenfurtMobil-App nutzt, ist schneller und entspannter am Ziel“, erklärten Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz und Stadtrat Frank Frey.

## Eine App – viele Funktionen

„Wir bieten mit Klagenfurt Mobil somit viele Funktionen in nur einer App“, ergänzt STW-Vorstand und KMG-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Erwin Smole. „So kann die Fahrt mit den Öffis sicher geplant werden.“

Die Standorte von nextbike (Bikesharing) und FAMILY OF POWER (e-Carsharing) werden inklusive Detailinfos auf der Karte angezeigt und können auch als Start oder Ziel in der Routenplanung ausgewählt werden.

Auch ein Ticketkauf ist über die App möglich. Tickets können dabei zu denselben vergünstigten Konditionen, wie sie auch derzeit schon mit der STW-Kundenkarte möglich sind, erworben werden, also günstiger als beim Buslenker.



Eine Route von A nach B planen, nachsehen, welche Linie die richtige ist und wann der nächste Bus kommt, nächstgelegenes Verkehrsmittel (Bus, nextbike, etc.) wählen, Ticket kaufen und vieles mehr... Das alles geht mit der neuen KlagenfurtMobil-App, die kostenlos für Android und iOS zur Verfügung steht!

# Schulbeginn im neuen Juwel!

**Westschule.** Mehr als 110 Jahre alt sind ihre Mauern, die jetzt von Grund auf saniert wurden. Das altherwürdige Schulgebäude strahlt nicht nur in neuem Glanz, es ist barrierefrei, hat helle, moderne Klassenräume. Und alles war rechtzeitig zu Schulbeginn fertig.

VERONIKA MEISSNITZER

Wer das imposante Gebäude vor einem Jahr gesehen hat, konnte kaum daran glauben, dass man um Schulanfang 2020/21 tatsächlich mit der Sanierung fertig sein wird. Aber die städtische Abteilung Facility Management mit Projektleiter Mario Scharrer und alle beteiligten Firmen haben ganze Arbeit geleistet. Und das trotz der nicht eingeplanten Co-

rona-Beschränkungen! Pünktlich zu Schulbeginn konnten heuer 191 Schülerinnen und Schüler einziehen. Etwa 60 werden hier auch eine Ganztagsbetreuung haben. Und dafür wurden die besten Voraussetzungen geschaffen. Der Speisesaal ist offen und hell, ebenso wie die Klassenräume. Diese sind alle mit moderner Technik ausgestattet.

Alt und Neu wurde mit viel Fingerspitzengefühl kombiniert.

Der alte Stabparkett wurde ebenso saniert und neu aufbereitet wie die Steinböden in den Gängen oder die historischen Geländer. Leitungen, Strom, Lift etc. entsprechen wiederum den neuesten Stand der Technik.

Einige Arbeiten sind noch in der Fertigstellungsphase, wie die Hoffassade, das Freigelände im Hof sowie der große Turnsaal.

Eine eigene Herausforderung war die Übersiedelung von der

Benediktinerschule ins neue Gebäude – 800 Kartons gingen auf die Reise.

Eines ist jedenfalls sicher: Wer hier seine Volksschulzeit verbracht hat, wird die Westschule kaum wiedererkennen.

8,9 Millionen Euro wurden investiert, 2017 geplant und ab 2018 gebaut. Viel Geld und Zeit, das die Bildungsstadt Klagenfurt bestens in die Zukunft der Lindwurmkindergarten investiert hat.



„Wir schließen hier eines der größten Sanierungsprojekte der Stadt ab. Mit St. Peter wird ein weiteres Schulvorhaben in dieser Größenordnung folgen.“

Stadtrat Markus Geiger, Referent Facility Management

„Die Schule als Lebensraum gestalten war unser Ziel. Für die richtige Umsetzung haben wir die Pädagogen schon in die Planung mit-einbezogen.“

Stadtrat Mag. Franz Petritz, Bildungsreferent



Freundlich und offen. Aus dem alten Gang und angrenzenden Räumen wurde ein großer, offener, lichtdurchfluter Speise- und Festsaal (oben). Helle Klassenräume haben die Kinder am ersten Schultag empfangen. Der alte Boden wurde aufgearbeitet (links). Freude über die gelungene Sanierung bei den zuständigen Stadträten Markus Geiger und Mag. Franz Petritz (1. Reihe v.li), Bildungsabteilungsleiter Mag. Thomas Valent, Bauleiter Ing. Mario Scharrer, Schuldirektor Martin Dumpelnic, Facility Management-Leiter DI Robert Slamanig und Tanja Wilhelmer, Facility Management (2. Reihe v. re).

Fotos StadtPresse/Bauer





Sie strahlt wieder in altem, neuen Glanz, die altherwürdige Westschule. Schon von Weitem sind die gelungenen Sanierungsarbeiten an der restaurierten Fassade zu erkennen. Die Turmuhr fehlt noch, Zeiger und Ziffernblatt sind erhalten und werden mit einem modernen Uhrwerk bald die richtige Zeit anzeigen. Saniert wurde in enger Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt. Das Gebäude stammt aus den Jahren 1907/1908 und wurde von Stadtbaumeister Max Schmidt nach den Plänen von Karl Wolschner und Rupert Dietl errichtet. Mädchen-Volksschule, Knabenvolksschule. Knaben-Bürgerschule, Mädchenhort (vorher im städtischen Siechenhaus), Reservelazarett im Ersten Weltkrieg, Lazarett im Zweiten Weltkrieg, ab 1945 Kaserne der englischen Besatzungsmacht und ab 1952 nach Renovierung wieder Schule – die elegante Dame hat eine wechselhafte Geschichte.



Mit viel Fingerspitzengefühl wurde eine ideale Kombination aus Alt und Neu geschaffen. Die Stiegenhäuser mit ihren Geländern blieben erhalten (re), alles wurde stiltreu renoviert und saniert. Gearbeitet wurde in enger Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt. Die hellen Gänge mit den abgesenkten Decken im Obergeschoß bringen helles Wohlfühlambiente. „lebensraum Schule“ lautete das Motto. In den letzten beiden Tagen vor Schulbeginn wurde noch alles nach den Arbeiten auf Hochglanz geputzt.



# Bekannte Klagenfurter erzählen

CHRISTIAN ROSENZOPF

**Schulstart.** 911 Mädchen und Buben drücken in Klagenfurt erstmals die Schulbank. Auch viele prominente Klagenfurter mussten da schon durch. Sie haben für uns ihre Schulfotos aus ihren privaten Alben gekramt. Ganz ehrlich: Hätten Sie sie wieder erkannt? Und natürlich die spannende Frage: Wer war der Musterschüler und wer der Lehrerschreck?



Foto: privat



Foto: ORF



Pressefoto Jasmin Ouschan

## Thomas Koch

Bereits als Kind hatte KAC-Kapitän Thomas Koch nur sein geliebtes Eishockey im Kopf. „Aber die Schule muss genauso erledigt werden. Vor allem die Mama war da sehr dahinter“, lacht der Publikumsliebhaber der Rotjacks. „Besonders in Mathe, Englisch, Deutsch und Italienisch musste er sich ins Zeug legen, um die erwünschten Zeugnisnoten zu bekommen. Mit den Lehrern selbst hatte er keine Probleme – und sie mit ihm offenbar auch nicht. „Ich dachte mir immer: So wie ich zu ihnen bin, so sind sie zu mir.“ Besonders gut erinnert sich Thomas Koch an seine erste Schultasche. „Diese war von Knight Rider. Auf die war ich besonders stolz.“

## Bernhard Bieche

Seit 30 Jahren lebt ORF-Chefredakteur Bernhard Bieche in Klagenfurt, die Volksschule besuchte er in Villach-Auen. „Wir waren 36 Buben in der ersten Klasse“, erinnert er sich an die Zeiten des Babybooms. Täglich marschierte er eine halbe Stunde zur Schule. „Da wurde aber auch getödel“, so Bieche, der später auf eigenen Wunsch von der ersten in die zweite Sitzreihe zurückwanderte. „So hatte ich mehr Sicherheitsabstand zur Lehrerin“, lacht er. Seine Reporter-Qualitäten wurden bereits in der Schule sichtbar. „Ich habe Nachrichtensprecher gespielt und laut Meldungen aus Zeitungen vorgelesen und dabei aus einem Rahmen geschaut.“

## Jasmin Ouschan

In der Volksschule hatte Billard-Königin Jasmin Ouschan ganz klar Heimvorteil. „Wir haben in der Nähe der Rennerschule gewohnt. Also war mein Schulweg nicht weit.“ Besonders stolz war sie, dass ihr Klassenvorstand die ersten Zeitungsberichte über ihre Billard-Erfolge im Klassenzimmer aufgehängt hatte. Das Pauken war für Jasmin Ouschan nicht immer leicht, schließlich war sie bereits in jungen Jahren bei Turnieren unterwegs. „Sehr oft hatte ich meine Schulsachen mit und habe zwischen den Spielen gelernt.“ Für das Lernen hatte sie als Kind eine Extramotivation: „Wenn die Noten gepasst haben – durfte ich auch zum nächsten Turnier.“

**Wir bringen Sie zur Sprache.**

wifi.at  
WIFI. Wissen Ist Für Immer.

  
**Lern dich weiter.**

**Fremdsprachen lernen am WIFI**

- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Spanisch
- Deutsch
- Slowenisch
- Kroatisch
- Russisch
- Chinesisch
- Ungarisch

ab  
 28. September  
 2020

Information und Anmeldung:  
 T: 05 9434  
 E: wifi@wifikaernten.at  
 W: www.wifikaernten.at/sprachen

# ihre besten Schul-Anekdoten!



Foto: LPD Kärnten



Foto: Helge Bauer/KK



Foto: Stadtpresse

## Horst Jessenitschnig

Klagenfurts Polizeichef Horst Jessenitschnig hatte an der VS in Tigring eine besondere Aufnahmeprüfung zu bestehen. „Wir mussten es schaffen, mit dem rechten Arm über den Kopf das linke Ohr zu berühren.“ Sportlich musste er ohnedies schon damals sein. Schließlich ging er täglich vier Kilometer zu Fuß zur Schule. War er ein braver Schüler? „In der Volksschule hatte ich fast immer Einser, außer im Schreiben. Ich habe noch heute keine schöne Handschrift und bin froh, dass es Computer gibt“, lacht er. Dankbar war er seinem Direktor: „Er hat im Winter ein Straßenstück neben der Schule abgesperrt und wir durften die steile Straße runterrodeln.“

## Egyd Gstättner

Der bekannte Schriftsteller erinnert sich noch sehr gut an die Volksschule: Bestand die erste Klasse noch ausschließlich aus Knaben, gab es in der zweiten Klasse keine Trennung mehr. „Prompt habe ich mich unsterblich in die kleine Sonja verliebt.“ Ebenso bedeutend wurde ihm sein Direktor und Klassenlehrer Fritz. „Berühmt und beliebt war er für seine Geschichten, die er als Belohnung in den letzten fünf Minuten erzählte, wenn die Klasse vorher brav gewesen war. Die Geschichten sehnten wir jeden Tag herbei.“ Die Erzählungen halfen den Schülern dabei, mit ihren kleinen Sorgen und Nöten, Wünschen und Freuden noch besser umzugehen ...

## Willi Noll

Der ranghöchste Klagenfurter Stadtrichter ist durch seine Auftritte beim Stadtgericht am Messegelände bekannt. Auch in der Hasnerschule wusste er seine Klassenkameraden und Lehrer zu unterhalten. „Einer muss ja der Klassenkasper sein, sonst wäre es ja fad.“ Wobei er zugibt, auch ein Lehrerschreck gewesen zu sein. „Die Eltern waren doch öfters zu Gesprächen mit meinen Lehrern geladen“, lacht er. Schon gar keine Freude hatte Willi Noll zu Schulzeiten mit Mathematik. „Dieses Fach war immer per Sie mit mir.“ Zweimal musste er die Klasse wiederholen. „Dafür haben die anderen Noten gepasst – meiner Leistung entsprechend ...“

## 20 Millionen für Schulinfrastruktur

Trotz der außergewöhnlichen Situation laufen die Schulsanierungen in Klagenfurt weiter. Neben der Westschule (Seiten 10/11) investiert die Stadt weitere 20 bis 22 Millionen Euro in moderne Schul-Infrastruktur.

Konkret werden die VS Hörtenndorf, die VS Spitalberg, die Mittelschule 6 und 10 St. Peter und der Bildungscampus Nord Annabichl auf Vordermann gebracht.

„Wir sind bei den Sanierungen – trotz der Krise – im Zeitplan“, betont Klagenfurts Schulreferent Franz Petritz. So konnte die Mittelschule 11 in Annabichl bereits barrierefrei gemacht werden.

Petritz: „Wichtig ist uns dabei immer, dass die Eltern und auch das Kollegium des Schulstandortes von Anfang an miteinbezogen werden.“ Damit können den fast 6000 Schülern in Klagenfurt moderne und zeitgemäße Bedingungen geboten werden.

### Die aktuellen Zahlen:

- 3103 Kinder besuchen die 16 städtischen Volksschulen.
- 911 Taferlklassler drücken erstmals die Schulbank (davon 799 in der ersten Klasse und 112 in der Vorschule).
- 1829 Kinder besuchen eine Mittelschule.
- 147 sind in der Schule für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf.
- 26 Kinder sind an der Polytechnischen Schule.

Stadtrat Petritz: „Ich wünsche allen einen schönen Schulstart sowie ein erfolgreiches und vor allem gesundes Schuljahr. Heute ist es wichtiger denn je, aufeinander Rücksicht zu nehmen.“



Milchprodukte sind nicht nur gesund, sondern schmecken den Kindern auch. Eine gesunde und bewusste Ernährung von klein auf. Durch die regionale Produktion wissen Eltern: Ihre Sprösslinge bekommen Milchprodukte von bester Qualität. Foto: Cityfoto (KK)



# Gesund & Lecker: Die Schulmilch

**EU-Schulmilchprogramm.** Seit 25 Jahren werden Kärntner Schulen und Kindergärten von regionalen Bauern mit Schulmilchprodukten versorgt. Kinder sollen bereits von klein auf für eine gesunde Ernährung sensibilisiert werden. Schulen und Kindergärten können jetzt kostenlos testen!

Die EU möchte Kindern in der Phase, in der ihre Essensgewohnheiten geprägt werden, für gesunde Ernährung sensibilisieren. Deshalb wird die Bereitstellung von Milch und Milchprodukten in Schulen und Kindergärten im Rahmen des EU-Schulprogrammes finanziell unterstützt. Schulmilchprodukte werden seit 25 Jahren von regionalen, bäuerlichen Betrieben auf Bestellung regelmäßig an Kinder in Kindergärten und Schulen geliefert.

Jede Schule und jeder Kindergarten in Österreich hat die Möglichkeit am EU-Schulprogramm teilzunehmen. Damit den Schulen und Kindergärten kein bürokratischer Mehraufwand entsteht, übernimmt der Schulmilchlieferant die Förderabwicklung mit der Agrarmarkt Austria. Geförderte Schulmilchprodukte sind nicht im Supermarkt erhältlich, sondern werden aufgrund von Bestellungen von Schulmilchlieferanten direkt an Schulen

und Kindergärten zugestellt.

## Kostenlose Testwoche!

Zu Beginn des Schuljahres 2020/21 können Kinder aller vier Schulstufen an einer kostenlosen fünftägigen Milchaktion teilnehmen. Die interessierten Schulen oder Elternvereine melden sich direkt beim regionalen Schulmilchbauern. Ziel ist es, Kindern möglichst früh die Bedeutung von gesundheitsförderlichen und regionalen Nahrungsmitteln näherzubringen, vertiefende Kenntnisse über die Herkunft zu vermitteln und Freude am Genuss von Milch und Milchprodukten zu wecken.

Informationen gibt es auf [www.ama.at/Fachliche-Informationen/Schulprogramm](http://www.ama.at/Fachliche-Informationen/Schulprogramm), im Schulkoordinationsbüro der Landwirtschaftskammer Kärnten (Anna Schlatte, Telefon: 0463/5850-1395, E-Mail: [schulkoordination@lk-kaernten.at](mailto:schulkoordination@lk-kaernten.at)) und bei den regionalen Schulmilchlieferanten!



Wissen, wo es weitergeht...

## Matura am Abendgymnasium Klagenfurt

### Individuelle Beratung und Anmeldung ab sofort!

(nach Terminvereinbarung)

Beginn des WS: 14. September 2020, 18 Uhr

- Präsenzstudium (4 Abende)
- Fernstudium (2 Abende + Selbststudium)
- Externistenreifeprüfung
- Berufsreifeprüfung
- kostenfrei
- modular und individuell
- erwachsenengerecht
- Anrechnung von Vorkenntnissen

#### ABENDGYMNASIUM KLAGENFURT

9020 Klagenfurt, Ferdinand-Jergitsch-Straße 21  
Tel.: 0463/56925 (Mo-Fr 17-20 Uhr)  
[bg-klu-berufst@bildung-ktn.gv.at](mailto:bg-klu-berufst@bildung-ktn.gv.at)  
[www.abendgym-klagenfurt.at](http://www.abendgym-klagenfurt.at)



# Schulwege sicherer gemacht

**Verkehr.** Die Stadt hat wieder viele Maßnahmen durchgeführt, um die Sicherheit vor Schulen zu erhöhen. Boden- und Schutzwegmarkierungen wurden aufgefrischt.

Sicherheit auf dem Schulweg ist ein wichtiges Anliegen in der Landeshauptstadt. Mitarbeiter der Abteilung Straßenbau und Verkehr haben in den letzten Wochen wieder viel dazu beigetragen. „Wir bereiten uns jedes Jahr speziell für den Schulbeginn vor und setzen die erforderlichen Maßnahmen zur Verkehrssicherheit um. Damit sind Klagenfurts Schülerinnen und Schüler immer auf einem sicheren Schulweg unterwegs“, so Straßenbau- und Verkehrsreferent Stadtrat Christian Scheider.

## Besondere Rücksichtnahme zum Schulbeginn

Um Autofahrer besonders zu sensibilisieren, wurden in allen Einfahrtsstraßen große Hinweistafeln zum Schulbeginn aufgestellt. Vor den Schulen und in deren näheren Umkreis haben die Bodenmarkierungen von Schutzwegen und Tempo-30-Symbolen einen neuen Anstrich erhalten.



Stadtrat Christian Scheider begutachtet mit Dipl.-Ing. Harald Remy (Abt. Straßenbau) die aufgefrischten Bodenmarkierungen vor den Schulen. Foto: StadtPresse/Wajand

So sind sie schon von weitem für alle Verkehrsteilnehmer gut sichtbar.

Vor der Dr. Karl Renner Schule (Volksschule 8) wurde die Straße saniert und neue Schutzwege sowie Symbole für Tempo-30 und Schulkinder markiert.

Außerdem hat der kürzlich errichtete Gehstreifen, der zur Volksschule Ponfeld führt, neue Randmarkierungen erhalten. Scheider appelliert an alle Verkehrsteilnehmer, zum Schulbeginn umsichtig und vorausschauend zu fahren. rs

# Zivilschutz-Probealarm am 3. Oktober

**Gewinnspiel.** Bundesweit findet am 3. Oktober der jährliche Zivilschutz-Probealarm statt. Der Zivilschutzverband Kärnten veranstaltet dazu heuer gemeinsam mit der Stadt Klagenfurt und der Berufsfeuerwehr ein Gewinnspiel: 50 Notfallboxen winken als Preis!

Im Katastrophenfall warnen mehr als 8.000 Sirenen die österreichische Bevölkerung. Um mit den Signalen vertraut zu werden und gleichzeitig Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal im Jahr ein Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Gemeinsam mit dem Zivilschutzverband Kärnten und der Berufsfeuerwehr veranstaltet die Stadt Klagenfurt dazu ein Gewinnspiel: Es gibt 50 Notfallboxen zu gewinnen, befüllt mit einem stromunabhängigen Radio samt Notbeleuchtung und USB-Anschluss, 3 Dosen Brenn-

pasten zum Kochen und vielen weiteren Informationen zum Thema Zivilschutz, Kochen ohne Strom, Verhalten im Katastrophenfall etc.

Alle Informationen zum Ge-

winnspiel gibt es direkt auf der Website des Zivilschutzverbandes Kärnten ([www.siz.cc/kaernten](http://www.siz.cc/kaernten)). Viel Glück beim Mitmachen! Einsendeschluss ist der 12. Oktober 2020.



Branddirektor Ing. Gottfried Strieder, Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz mit Zivilschutz-Bezirksleiter Erich Stocker und Feuerwehrreferent Stadtrat Christian Scheider verlosen 50 praktische Notfallboxen! Foto: StadtPresse/JG

## LEBE SICHER



Kontrollinspektor Claus Kügerl  
Stadtpolizeikommando Klagenfurt

## Achtung Betrüger!

Betagte, im Besonderen alleinstehende Menschen, sind Hauptzielgruppe von Betrügern mit dem so genannten Neffen- bzw. Nichtentrick. Dabei erhält das Opfer einen Anruf von einem „falschen“ Verwandten. Im Gespräch schildert der Täter beispielsweise eine finanzielle Notlage und bittet, kurzfristig Geld ausleihen zu können.

Erhält der Betrüger die Zusage, gibt er vor, den vereinbarten Betrag wegen Terminkollisionen nicht selbst abholen zu können. Ein Freund wird vorbeigeschickt.

Empfehlung der Kriminalprävention: Telefonate, bei denen Geldaushilfen gefordert werden, sofort abbrechen. Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden. Lassen Sie in Haus oder Wohnung niemanden, den Sie nicht kennen. Verwenden Sie zur Kontaktaufnahme mit solchen Personen die Gegensprechanlage oder verwenden sie die Türsicherungskette oder den Sicherungsbügel. Versuchen Sie, sich das Aussehen der Person für eine spätere Personsbeschreibung genau einzuprägen. Notieren Sie sich – sofern möglich – Autokennzeichen und Marke, Type sowie Farbe eines vermutlichen Täterfahrzeuges. Erstellen Sie Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle (059133).



Zum Start des neuen Kindergartenjahres überbrachte Stadtrat Franz Petritz eine Riesenladung Jolly-Eis an die Kids und die Pädagogen im Sommerkindergarten in der Feldkirchner Straße. Fotos: Stadtpresse/Rosenzopf

# Kindergärten wieder offen

**Hurra!** Mehr als 2500 Kids starten in den städtischen Kindergärten und Hortbetrieben ins neue Jahr. Der Fokus wird vermehrt auf die Betreuung der Unter-Dreijährigen gelegt.

Es ist kein Jahr wie jedes andere. Corona-Maßnahmen betreffen auch die Kleinen. Nicht nur die Eltern zuhause sind mehr denn je gefordert – sondern auch die Pädagoginnen und Pädagogen, die alles daransetzen, damit der Betrieb in den Kindergärten so normal wie möglich ablaufen kann.

„Auch die Eltern sind hierbei eine wichtige Säule. Meine große Bitte an Eltern und Erziehungsbeauftragte ist, Rücksicht aufeinander zu nehmen und auf die Informationen und Vorgaben der Betriebe zu achten. Nur so kann ein geregelter Kindergartenalltag ermöglicht werden“, betont der Klagenfurter Bildungsreferent

Franz Petritz. „Wir haben die Herausforderungen bereits bisher gemeinsam hervorragend gemeistert. Gemeinsam mit den Eltern werden wir auch in diesem Jahr einen guten Weg finden. Und so viel ist sicher: Wir werden heuer ganz viel Zeit an der frischen Luft verbringen“, so Andrea Koss, die pädagogische Leiterin der städtischen Kindergärten.

Künftig steht für die Stadt noch stärker die Betreuung von Kleinkindern im Fokus. Stadtrat Petritz: „Viele Stadtteile sind durch den Zuzug weiter gewachsen. Wir werden daher vermehrt Gruppen für die Unter-Dreijährigen aufbauen. Als familienfreundliche Stadt ist es unser An-

spruch, das Angebot punktgenau an die Anforderungen der Eltern anzupassen.“



## Neue Broschüre für Eltern und Familien

Trotz Covid-19 wird das Büro für Frauen, Chancengleichheit und Generationen im Herbst wieder eine Elternbildungsbroschüre herausgeben. „Wir bleiben optimistisch und gehen davon aus, dass unter Einhaltung der Vorschriften wieder Angebote möglich sein werden“, so Leiterin Astrid Malle. Die Broschüre spricht Eltern mit Kinder aller Altersgruppen an. Von werdenden Eltern bis zu Eltern mit pubertäre dem Nachwuchs.

### Kontakt:

Büro für Frauen, Chancengleichheit und Generationen  
Kumpfgasse 20/2  
9010 Klagenfurt  
Telefon: 0463/537-4656  
E-Mail:  
frauen.chancengleichheit.  
generationen@klagenfurt.at



# Saisoneneröffnung im Hallenbad Klagenfurt

**Badespaß.** Am 21. September öffnet das Hallenbad Klagenfurt erneut seine Türen. Aufgrund der anhaltenden Corona-Situation werden seitens der Stadtwerke mehrere Sicherheits- und Hygienemaßnahmen getroffen. Ein Überblick.

Der Sommer neigt sich dem Ende zu und jetzt heißt es wieder: „Raus aus dem See und ab ins Hallenbad“. Die Klagenfurter können sich auch dieses Jahr, trotz Corona, auf eine Winter-Badesaison freuen. Der Betrieb wird aufgrund der aktuellen Situation dennoch leicht abgeändert. Grundlegend dürfen dieses Jahr maximal 300 Personen zur selben Zeit in die Schwimmhalle. Die Schwimmer sollen möglichst breit auf die einzelnen Becken aufgeteilt werden. Das Personal sorgt während des Betriebes laufend für eine gründliche Desinfektion des Hallenbades. Im Eingangsbereich, bis zur Garderobe, herrscht zudem Maskenpflicht. Fiebermessungen bei den Besuchern sind aber nicht vorgesehen.



Die neuen Maßnahmen sollen die Gesundheit und Sicherheit der Badebesucher garantieren. Der Badespaß für die ganze Familie muss dieses Jahr nicht unter der Corona-Pandemie leiden. Foto: Stadtwerke Klagenfurt

Für Schulklassen gibt es dieses Jahr besondere Regelungen. Diese müssen sich heuer per Online-

Formular anmelden. Gleichzeitig erlaubt sind maximal drei Schulklassen zu je 25 Schülern.

Der Gastronomiebetrieb bleibt unverändert, hier gelten die Bestimmungen laut Bundesregelung. Im Saunabereich werden maximal 40 Personen pro Einheit erlaubt sein. Die genaue Verteilung der Besucher auf die Kabinen wird vor Ort genau beschrieben.

## Sanierungen

Für die kommende Hallenbad-Saison dürfen sich Saunabesucher über zwei neue Dampfbäder freuen. Die gemischte Sauna wurde zudem mit neuen Fliesen und Duschen vollständig saniert. Sanierungsmaßnahmen gab es auch in der Schwimmhalle. Hier wurden die Säulen zusätzlich verstärkt. Weitere Infos unter [www.stw.at/privat/baeder/hallenbad/](http://www.stw.at/privat/baeder/hallenbad/) DS

## VIKTORY – Wohnen für Siegertypen in Viktring

**Top-Wohnungen.** Am Tirolerweg in Viktring baut KOLLITSCH 69 attraktive Eigentumswohnungen, die in puncto Wohnkomfort keine Wünsche offenlassen.

Vier moderne Häuser entstehen am Tirolerweg, nahe dem Viktringer Ortskern. Insgesamt 69 Wohnungen zwischen 51 und 104 Quadratmetern in einer familienfreundlichen Gegend, die alles bieten, was man sich an Wohn- und Lebensqualität wünschen kann: Jede einzelne Wohnung, ob 2, 3 oder 4 Zimmer, tritt mit einem durchdachten Grundriss, einer hochwertigen Ausstattung, großzügigen Fensterfronten und einer sonnenbeschienenen Terrasse oder Balkon an. Die Wohnungen im Erdgeschoss punkten mit Eigengärten. Angenehm auch der nahe Ortskern von Viktring mit einer vielfältigen Infrastruktur.

Viktring bietet einfach viele alltägliche Annehmlichkeiten für Groß und Klein. Die Wege in den Kindergarten, die Volksschule, das Stiftsgymnasium, in den Supermarkt oder zur Bank sind kurz. Und auch die Klagenfurter Innenstadt ist mit vier Kilometern im Nu erreichbar.

Bestens ausgebaute Radwege führen zum Strandbad oder gleich rund um den Wörthersee und zum Keutschacher Seental.

### Infos & Anfragen

VIKTORY – Wohnen am Tirolerweg in Viktring. Infos und Anfragen bei KOLLITSCH Immobilien GmbH unter der Telefonnummer: 0463 2600 638



Für Siegertypen und solche, die es werden wollen, entstehen am Tirolerweg in Viktring in 4 modernen Häusern ca. 69 attraktive Eigentumswohnungen, die in puncto Wohnkomfort den ersten Platz in Ihrem Herzen verdienen. VIKTORY nennt sich das neue Wohnprojekt von KOLLITSCH – Detaillierte Infos unter beigefügtem QR-Code (rechts).



# Er kann nichts sehen – doch er

**Heldenhaft!** Es ist schon nicht einfach, eine Kletterwand zu meistern, wenn man mit beiden Augen gut sehen kann. Wie schwer muss es erst sein, wenn man gar nichts sieht? Der Klagenfurter Roland Köchl schafft dieses Kunststück. Wir durften den mehrfachen Staatsmeister bei seinem Abenteuer begleiten und in seine Seelenwelt blicken.

CHRISTIAN ROSENZOPF

Es ist kaum zu glauben. Wir sind zu Besuch im Boulderama – ein gigantisches Kletterzentrum im Süden von Klagenfurt. Auf der 17,5 Meter hohen Kletterwand entdecken wir Roland Köchl, der sich gerade pfeilschnell nach oben arbeitet. Seine Augen sind mit einem Tuch verbunden – wie es beim Blindenklettern vorgeschrieben ist.

Sehen kann der begeisterte Hobbysportler ohnedies (fast) nichts mehr. Auf der Kletter-

wand orientiert er sich nur an den Anweisungen von Trainerin Alexandra Hölzl, die ihn über ein

„Ich gehe immer ohne Blindenstock zur Arbeit. Ich kenne den Weg schon in- und auswendig. Manche Leute sind freundlich und helfen mir, wenn ich etwas brauche.“

Roland Köchl

Headset vom Boden aus leitet. „Wir stellen uns da einfach ein Ziffernblatt vor. Wenn ich sage:

Jetzt greif auf elf oder auf zwei – dann weiß Roland, was zu tun ist. Klar braucht man da viel Vertrauen zueinander“, erzählt Alexandra, die auch Sozialpädagogin ist.

Und wenn es einmal nicht gut geht? Alexandra: „Der Roland ist wirklich ein Meister im Stürzen. Er rollt sich immer geschickt ab, sodass nichts passiert. Das ist bewundernswert.“

Und man sieht es: Die beiden sind ein eingespieltes Team.

Im Blitztempo hat Roland die Wandspitze erreicht. „Das würden viele andere mit freiem Auge wohl nicht schaffen“, ist Alexandra überzeugt.

Doch der Klagenfurter hat sich schon lange mit seiner Situation arrangieren müssen. „Ich hatte von Kind an eine Sehschwäche, dann ist es immer schlechter geworden. Dann kam auch noch ein grauer Star hinzu“, erzählt Roland in der Trainingspause.

Doch aufgeben war für ihn keine Option. Roland: „Irgendwann war mir klar: Ich kann es nicht ändern, also mach ich das Beste daraus.“ Und wie. Trotz der schweren Beeinträchtigung gibt Roland nicht nur beim Klettern sein Bestes, sondern ist auch begeisterter Ausdauersportler.

Fünfmal hat er bereits beim Altstadtlauf und Kärnten Läufe mitgemacht (unterstützt von einer Laufpartnerin, die ihm den Weg wies). Zudem hat er dreimal den Wörthersee vom Süd- zum Nordufer durchschwommen.

## Ohne Blindenstock zur Arbeit

Höchstleistungen vollbringt er auch im Alltag. Täglich bewältigt er den Weg zu seinem Arbeitsplatz im Magistrat ohne Blindenstock. „Weil ich keinen brauche“, sagt er prompt. „Ich fahre

immer mit dem Bus bis vor das Amtsgebäude und gehe in den dritten Stock. Den Weg kenne ich ja schon.“

Wobei es schon passiert sei,

„Die Kletterhalle ist für mich wie mein zweites Wohnzimmer. Daher war es für mich ganz schlimm, dass ich in der Corona-Zeit zwei Monate nicht klettern durfte.“

Roland Köchl

dass er gegen ein Hindernis gerannt ist. Wie reagieren die Menschen dann? „Nicht jeder ist gleich, aber manche sind freundlich und bieten Hilfe an.“

Am Arbeitsplatz in der Abteilung für Bau- und Gewerbe wird Köchl übrigens von einem sprachgesteuerten Computer unterstützt. Damit kann er die Anfragen von Bürgern übernehmen und Anträge bearbeiten.

Und jetzt wartet die nächste Herausforderung: Die Kletterstaatsmeisterschaft in Innsbruck, wo er in seiner Kategorie zu den Topfavoriten zählt. Doch, was mehr zählt als Titel und Medaillen ist die Art und Weise, wie er seinen Alltag meistert. Damit ist er ein Vorbild für viele geworden.

## VIDEO

Wir haben Roland beim Klettern mit der Kamera begleitet. Hier geht es zum Video:




**FÜR ALTE UND MODERNE AUTOS**

**KLEINER PREIS VOM KRAIGERBERG**

**ClassicRallye für Anfänger & Profis**

**09.10. KRAIG**

**OHNE BAUJAHRSBESCHRÄNKUNG**

WEITERE INFOS UND ANMELDUNG UNTER:  
[www.kraigerberg.at](http://www.kraigerberg.at)  
 oder 0664 210 55 89

# meistert jede Kletterwand!



In der Kletterhalle blüht Roland Köchl so richtig auf. Unterstützt wird er von Trainerin Alexandra Hölzl (re.) und von Sarah Parth (li.) vom Beratungs-, Mobilitäts- und Kompetenzzentrum.

Fotos: Stadtpresse/Rosenzopf



Trainerin Alexandra gibt ihm genaue Anweisungen. Über eine Spezialbrille kann sie jeden Punkt auf der Kletterwand einsehen.



Roland Köchl an seinem Arbeitsplatz in der Abteilung für Bau- und Gewerbeamt im Magistrat Klagenfurt. Mithilfe eines sprachgesteuerten Computers kann er alle Anfragen bearbeiten.

# Feinschmecker treffen sich in



Freuen sich auf die Genussmeile im Rahmen der Alpen-Adria-Kulinarik: Stadtrat Markus Geiger und TVB-Geschäftsführer Helmuth Micheler. Foto: Arnold Poeschl

**Hochgenuss.** 15 Gastköche, über 45 Produzenten, 25 Restaurants, über 30 kleine, feine kulinarische Veranstaltungen – das sind die Richtwerte der heurigen dritten Auflage der „Tage der Alpen-Adria-Küche“ vom 17. bis 27. September in Klagenfurt.

IRIS WEDENIG

Klagenfurt liegt im Herzen der Alpen-Adria-Region und präsentiert sich dieses Jahr zum wiederholten Mal als Alpen-Adria-Genussstadt!

Von 17. bis 27. September begegnen sich hier die Küchen und die Köche der Regionen Kärnten, Slowenien, Friaul und Veneto, aber auch ihre Lieferanten, die Produzenten von hochwertigen Lebensmitteln als Basis hervorragender Speisen.

## Kultur und Kulinarik

Insgesamt reihen sich über 30 kleine, feine kulinarische Veranstaltungen aneinander. Dabei treffen heuer auch erstmals Kultur und Kulinarik aufeinander. Etwa wenn in den Kammerlichtspielen bei einem Triestiner Abend über den kulinarisch-kulturell-literarischen Mix der Stadt diskutiert wird und dazu Kostproben gereicht werden. Oder wenn Autor und Verleger Lojze Wieser im Landhaushof literarisch und am Teller die kulinarische Freundschaft zwischen Kärnten und Slowenien zelebriert.

Innenstadt-Lokale greifen regionstypische Rezepte auf, kreieren Speisen, die die Wurzeln der kulinarischen Region bilden. Dabei finden sich nicht nur besondere Gerichte und Menüs auf den Speisekarten, sondern auch Weinverkostungen, Kochkurse, Büchertische, Degustationsmenüs mit Schwerpunkten von Tortellini über Olivenöle bis zu Gin und Rum.

## Alpen-Adria-Köche

Ebenfalls vom 17. bis 27. September gastieren Spitzenköche aus Italien und Slowenien in heimischen Restaurants und erklären auf den Tellern ihre Philosophie der Alpen-Adria-Küche. Dabei treffen sie auf die Topköche der Klagenfurter Gastronomie.

Zu Gast sind heuer Sloweniens Topköche wie Tomaz Kavcic (Pri Lojzetu, Vipava) Gregor und David Vracko (Hisa Denk und MAK, Maribor), Jure Tomic (Debeluh, Bresic), die Italiener Ilija Pejic (Ristorante Ilija, Tarvisio), Andrea Irsara (Ristorante



Die „Hisa Denk“ ist ein Top-Restaurant zwischen der steirischen Weinstraße und Maribor. Starkoch Gregor Vracko gastiert mit seinen Kreationen bei den Alpen-Adria-Kulinariktagen am 22. September im Restaurant Oscar.

# Klagenfurt



Weltberühmt und bei Feinschmeckern beliebt: die handgemachten Tortellini-Kreationen von Nadia Pasquali. Zum Kosten am 23.9. im Schloss Maria Loretto.

Stüa dla La, Alta Badia) und Marco Da Rin Bettina (Baita Mondschein, Sappada), Alessandro Gavana (La Subida, Cormons), Nadia Pasquali (Alla Borsa, Gardasee), die Österreicher Tom Mascher (Pfleger, Anras), Lucas Gröfler (Dolomitingolf, Lavant), Peter Troißinger (Malerwinkel, Riegersburg) und natürlich die Klagenfurter wie Leo Suppan (Leiten, Karnburg), Stephan Vadnjaj (Dolce Vita), Jürgen Kruptschack (Schweizerhaus) u.v.m.

## Alpen-Adria-Genussmeile

Abschließendes Highlight wird die Alpen-Adria-Genussmeile im historischen Zentrum von Klagenfurt: vom 25. bis 27.9. werden zwischen Renaissance-Arken, Innenhöfen und schönen Plätzen regionale Köstlichkeiten verkostet. Über 45 Aussteller präsentieren ihre Produkte zwischen Olivenölen – Ölpapst Heinrich Zehetner wird Verkostungen anbieten – Safran, Käse, Wildkräuter, Weinen, Biofleisch, Süßspeisen und Kaffee. Kulinarische Hotspots wie Sappada,

Goriska Brda, Riegersburg, Gorenja Vas, Mittelkärnten sind zu Gast und zeigen ihre Vielfalt. Ein Schlaraffenland des guten Geschmacks erwartet die Besucher.

## Alpen-Adria am Markt

Wer die Alpen-Adria-Küche in Klagenfurt finden will, braucht nicht lange zu suchen. Erste Station auf der kulinarischen Reise sollte auf jeden Fall der Benediktinermarkt sein. Wer gerne isst, ist hier im Paradies. Alpen-Adria-Genuss gibt es beispielsweise in den kleinen, aber sehr feinen Restaurants des Benediktinermarkts. Fantastisch essen kann man in der Kochwerkstatt von Christian Cabalier, der viele Jahre erfolgreich in Zagreb das beste Lokal Kroatiens geführt hat. Küche mit Alpen-Adria-Gerichten gibt es auch bei Zuagrast. Poreč-Feeling vom Feinsten gibt's im Restaurant „Zum Ivo“, ebenfalls ganzjährig am Benediktinermarkt.

Alle Details & das Programm unter [www.visitklagenfurt.at/alpenadria](http://www.visitklagenfurt.at/alpenadria)



Versprechen auch diesmal wieder zum Feinschmecker- und Besuchermagnet zu werden: die Tage der Alpen-Adria-Küche und die inkludierte Genussmeile in der Klagenfurter Innenstadt. Genießer sollten sich die Woche vom 17. bis zum 27. September im Kalender vormerken!

Fotos: KK



# Rennerschule: Kreuzungsbereich saniert

**Schulwegsicherungsaktion.** Die Fahrbahn, Gehwege und Haltestellen wurden neu gestaltet. Dazu kommt die Radwegverlängerung zur Einspielerstraße. 230.000 Euro hat die Stadt insgesamt in das Projekt investiert.

Die Kreuzung vor der Dr. Karl Renner Schule (Volksschule 8) war ein wichtiger Teil der diesjährigen Schulwegsicherungsaktion der Abteilung Straßenbau und Verkehr. Rechtzeitig zum Schulstart wurden Fahrbahn und Gehwege vor der Schule sowie die beiden Haltestellen neu gestaltet. Diese sind jetzt mit einem Blindenleitsystem und Hochbordsteinen ausgestattet und damit barrierefrei.

Für die Oberflächengestaltung von insgesamt 1.500 m<sup>2</sup> Fahrbahn und Gehwege wurden Betonsteinpflaster und Asphalt kombiniert. Außerdem sind neue Bodenmarkierungen für Schutzwege sowie Symbole für Tempo 30 und Schulkinder auf der Straße zu finden. Ebenfalls neu ist die 90-Meter-Radwegver-

längerung zur Einspielerstraße inklusive einer Beleuchtung. 230.000 Euro hat die Stadt insgesamt für das Straßenbauprojekt in die Hand genommen.

## Schulanfang: Auf Kinder achten

„Die Stadt hat viel für die Verkehrssicherheit getan. Gerade Autofahrer sollten in den nächsten Wochen aber verstärkt auf die besonderen Gefahren, die sich mit dem Schulanfang im Straßenverkehr ergeben, achten“, ersucht Straßenbau- und Verkehrsreferent Stadtrat Christian Scheider. Übrigens rät der Verkehrsclub Österreich, Kinder nicht mit dem Elterntaxi zur Schule zu chauffieren. Sie sollen auf dem Schulweg selbst Kompetenz für das richtige Verhalten im Straßenverkehr erlangen. rs



Straßenbau- und Verkehrsreferent Stadtrat Christian Scheider besichtigt den sanierten Kreuzungsbereich vor der Rennerschule. Foto: StadtPresse/Wajand

## In Hörtendorf wird Kanalnetz erneuert

Das fortgeschrittene Alter der Abwasserbeseitigungsanlagen in Bereichen des Stadtteils Hörtendorf macht es notwendig, die Schmutz- und Regenwasserkanäle in den Straßen Matzenweg, Mangartweg, Weizenstraße, Koralmweg und Maisweg zu erneuern. Es werden insgesamt etwa 3.000 Meter Rohrleitungen saniert bzw. neu verlegt. Nach Abschluss sämtlicher Grabungsarbeiten für das Verlegen der Abwasserkanäle werden die betroffenen Straßenzüge wieder instand gesetzt. Die Baumaßnahmen starten Ende September und dauern voraussichtlich bis Ende 2021. Aufgrund der Baumaßnahmen ist mit abschnittswisen Straßensperren zu rechnen. Lokale Umleitungen werden eingerichtet.



In Annabichl wird das Fernwärmenetz bis hinaus zum Flughafen ausgebaut. Foto: STW

## STW erweitern Fernwärme-Netz

**Nachhaltige Investition.** Die Bauarbeiten in Richtung Flughafen laufen noch bis zum 18. Dezember 2020.

Um die Wärmeversorgung im Klagenfurter Raum nachhaltig zu erweitern, wird seit kurzem das Fernwärme-Netz Richtung Flughafen ausgebaut.

Es werden auch Telekomleitungen verlegt. Folgende Straßen sind davon betroffen: Durchlaßstraße, Arnoldstraße, Annabichler Straße, Josef-Ressel-Straße, Finkstraße, Preisstraße und Steinacherstraße. Die Arbeiten

werden in den einzelnen Straßen in Etappen durchgeführt.

Die Fertigstellung in den gesamten Straßenbereichen ist bis zum 18. Dezember 2020 geplant. Im Zuge dieser Grabungsarbeiten kann es vorübergehend zu Verkehrsbehinderungen und Teilsperren kommen. Zufahrtsmöglichkeiten sind in den betroffenen Baustellenbereichen aber jederzeit gegeben.

## Sichere Siebenhügelstraße

Nach der Einführung von „Tempo 30“ wird auf Initiative von Verkehrsreferent Stadtrat Christian Scheider in der Siebenhügelstraße im Bereich der neuen Haltestelle und des Kindergartens HO-KIP für eine sichere Überquerungsmöglichkeit gesorgt. „Durch die Verbesserung der Haltestellensituation an der Südseite der Siebenhügelstraße und die Neueinrichtung einer nordseitigen Haltestelle kann der Wunsch nach einer sicheren Überquerungsmöglichkeit für Fußgänger erfüllt werden“, so Verkehrsreferent Scheider. „Dieser erfolgt durch die Schaffung einer baulichen Mittelinsel, wodurch die Querung in zwei Etappen ermöglicht wird, was in der 30er-Zone eine wesentliche Verbesserung der Sicherheit bringt“.

## Kreisverkehr für mehr Sicherheit

Deutlich mehr Verkehrssicherheit gibt es ab sofort in der Boltzmannstraße / Ecke Stadlweg. Durch große Firmen wie BauHaus, Hofer etc. und die Altstoffsammelstelle sind die beiden Straßen stark befahren. An dem unübersichtlichen Kreuzungsbereich ist es immer wieder zu brenzlichen Verkehrssituationen gekommen.

Auf Initiative von Straßenbau- und Verkehrsreferent Stadtrat Christian Scheider wurde die Kreuzung adaptiert und ist nun durch einen Mini-Kreisverkehr und Vorrangsschilder geregelt. Der Mini-Kreisverkehr, der in erster Linie aus auffälligen Bodenmarkierungen besteht, kann auch von LKWs problemlos umfahren werden. Foto: StadtPresse / Hude



Innenstadtfair genießen am Fleischmarkt: der Platz wird auf Wunsch von Kaufleuten und Bürgern zur Begegnungszone. Damit diese rasch umgesetzt werden kann, gab es bereits eine Vorgehenmg der Bürgermeisterin. Foto: StadtPresse

## Fleischmarkt wird Begegnungszone

Nach einigen Gesprächen und auf vielfachen Wunsch der Kaufleute wird der Fleischmarkt zur Begegnungszone. „Das durch die Einbahn-Umkehr deutlich geringere Verkehrsaufkommen bildet dafür eine gute Voraussetzung“, so Stadtrat Christian Scheider.

Damit auch jene, die nicht auf dem Fleischmarkt verweilen, sondern rasch einen Einkauf erledigen wollen, eine Pkw-Abstellmöglichkeit finden, wird man an dafür vorgesehenen, entsprechenden Parkplätzen 10 Minuten halten können!

**Wir modernisieren Ihre Küche**  
mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Preiswerte Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Modelle: Klassisch, Landhaus, Design
- ✓ Dekorvielfalt: Holzdessins, Oberflächen
- ✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung

PORTAS-Fachbetrieb  
Thomas Münzer - Tischlermeister  
Gerlitzenstr. 54 - 56 • 9521 Treffen  
**0 42 48/27 93**



**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung • [www.muenzer.portas.at](http://www.muenzer.portas.at)

# CityWEB: Mit Highspeed ins Internet

Die Stadtwerke Klagenfurt bieten die ideale Internet-Lösung für Unternehmen: CityWEB ist echte Glasfaser mit echter Bandbreite von einem regionalen Anbieter. Die wichtigsten Fakten dazu lesen Sie hier:

## Was unterscheidet CityWEB von anderen Internet-Produkten?

Neben der garantierten Bandbreite ist es vor allem die zuverlässige und störungsunanfällige Technik, die eingesetzt wird. Bei den derzeitigen Kupferanschlüssen sind nach Gewittern oder Stromunterbrechungen hin und wieder Störungen zu verzeichnen, die es bei unseren Glasfaseranschlüssen nicht gibt. Bei Mobilfunk-Internetanschlüssen kommt es auch üblicher Weise zu einer Überbuchung der Anbindung, daher kann die bestellte Bandbreite nicht garantiert werden – bei unseren Anschlüssen garantieren wir die bestellte Bandbreite sowohl im Download als auch im

Upload.

## Warum sollen sich Geschäftskunden dafür entscheiden?

Der CityWEB-Anschluss der Stadtwerke Klagenfurt ist ein „echter“ Glasfaseranschluss. Er endet in den Räumlichkeiten des Kunden und nicht vor dem Haus oder gar erst in der nächsten Straße. Es gibt somit keine Einschränkungen durch physikalischer Gegebenheiten von bestehenden Leitungen im Haus. Der Kunde bekommt die Bandbreite, die er bestellt hat. Ein weiterer großer Vorteil ist die Skalierbarkeit der Anschlüsse – ein Kunde hat eine Veranstaltung und braucht ein starkes WLAN oder hat größere Updates der Software zu machen – mit einem Glasfaseranschluss

der STW Klagenfurt kein Problem! Gerne „drehen“ wir den Anschluss für die geforderte Zeitspanne auf die gewünschte Bandbreite auf – und das kostenlos!

## Was bedeutet die Begriffe „echtes Glasfaser-Internet“ und „echte Bandbreite“?

Heutzutage wird oft mit Highspeed und Glasfaserpower geworben, doch leider endet der Glasfaseranschluss bereits weit vor dem Endkunden, für die „Last Mile“ wird nach wie vor auf die veraltete Kupferleitung gesetzt. Unser Glasfaseranschluss endet direkt im Serverraum des Kunden und somit sind Bandbreiten bis zu mehreren GBit möglich.

## Zu welchem Preis können Business-Kunden CityWEB nutzen?

Unsere Angebote beginnen bei € 49,90,- monatlich – bei diesem Einstiegpaket (CityWEB light S), das vor allem KMU oder EPU's ansprechen wird bekommen die Kunden eine Bandbreite von 50 Mbit/s im Download und 10 Mbit/s im Upload – und das garantiert.

## Wie können Geschäftskunden von dem Angebot profitieren?

Alle Interessierten können sich einfach unter [www.stw.at](http://www.stw.at) informieren. Wir freuen uns auch über einen Anruf unter +43 463 521 646 – in diesem Telefonat können wir schon feststellen, ob der gewünschte Standort mit einem Glasfaseranschluss versorgt werden kann. Wir freuen uns auf die Kontaktaufnahme.

Anzeige



**MIT CITYWEB LIGHT  
HIGH SPEED  
INS INTERNET**

**Profitieren Sie von:**

- ▶ Echtem Glasfaser-Internet
- ▶ Echter Bandbreite
- ▶ Skalierbarkeit auf Knopfdruck bis zu 1 Gbit/s

**Lassen Sie sich unverbindlich beraten!**  
 ☎ 0463 521 646  
[www.stw.at/glasfaser](http://www.stw.at/glasfaser)

**Unsere Business-Tarife ab € 49,90\***

\*Das Angebot gilt vorbehaltlich Verfügbarkeit, technischer Machbarkeit und Erhalt aller Dienstleistungen. Zusätzlich einer einmaligen Anschlusspauschale in Höhe von € 300,-. Foto: © alphaspirit, istock.com

stw.at





Die Skate-Rampen im Megapoint sind bereits abgebaut (l.). Zuvor schaute Jugendreferent Stadtrat Markus Geiger noch einmal bei Mag. Silvia Traby und ihrem Wiki-Team vorbei (r.).

Fotos: StadtPresse

# Umbau: Neue Rampen und moderne LED-Lampen für Indoor-Skatepark

**Megapoint.** 100.000 Euro nimmt die Stadt in die Hand, um die Infrastruktur der fast 20 Jahre alten Trendsporthalle am Messegelände auf den neuesten Stand zu bringen. Die Wiedereröffnung ist für Anfang November geplant.

RAPHAEL SPATZEK

Ungewohnt ruhig ist es derzeit in der Messehalle 9. Normalerweise zeigt in der Megapoint Trendsporthalle die lokale Szene der Skateboarder, BMX/Dirt Biker und Inlineskater ihr Können. Doch seit Ende August wird hier groß umgebaut. 100.000 Euro investiert die Stadt in die Modernisierung des Indoor-Skateparks, der mittlerweile schon 18 Jahre auf dem Buckel hat. Sämtliche Skate-Rampen und auch die Klettertürme zum Bouldern sind bereits abgebaut. Damit kann jetzt der stark in Mitleidenschaft gezogene Boden komplett gereinigt werden.

## Skatepark wird 300 m<sup>2</sup> größer

Auch die Beleuchtung wird auf Vordermann gebracht. Neue LED-Lampen speziell für Sportanlagen rücken die Stunts der jungen Sportler in das richtige Licht. Damit lassen sich auch die diversen Social Media Kanäle mit Fotos und Videos aus dem Skatepark besser befüllen. Dieser wird übrigens nach dem Umbau deutlich größer. „Durch den Wegfall

des Kletterbereichs wächst die Fläche für die Skater und Biker um 300 Quadratmeter“, freut sich Mag. Silvia Traby vom Hallenbetreiber Wiki-Kinderbetreuung. Wie genau die Innenausstattung des Megapoint künftig aussieht, wird noch nicht ver-

„Die Investitionen in die 18 Jahre alte Halle waren notwendig, um unserer Jugend eine sichere und zeitgemäße Infrastruktur zur Verfügung zu stellen.“

Stadtrat Markus Geiger  
Jugendreferent

raten. Die Neugestaltung des wetterunabhängigen Indoor-Skateparks soll aber auf jeden Fall „state of the art“ sein und für Anfänger sowie Fortgeschrittene das ganze Jahr über beste Möglichkeiten zum Training oder Spaß haben bieten. Löblich: Beim Projekt findet auch der „Re-Use-Gedanke“ Berücksichtigung.

## Wiedereröffnung im November

Das Holz der alten Rampen wird von den Wiki-Jugendlichen verwendet, um daraus in Eigenregie



Ein Foto aus alten Zeiten – 2002 wurde die Trendsporthalle eröffnet (oben). In der Halle selbst finden sich jetzt nur noch die Platten der abgebauten Rampen. Aus dem Holz werden Jugendliche neue Sprunghilfen bauen. Fotos: StadtPresse, Eggenberger

neue zu bauen. Die Wiedereröffnung der Trendsporthalle ist spätestens Anfang November geplant. Ob mit oder ohne Eröffnungsfeier wird dann von der ak-

tuellen Corona-Situation abhängen.

Info: Die Baustellen-Fortschritte kann man auf [www.megapoint.at](http://www.megapoint.at) online mitverfolgen.

# Zum 108. Lust auf ein Tänzchen

**Stolzer Geburtstag.** Die älteste Klagenfurterin hat am 20. August ihren 108. Geburtstag gefeiert. Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz gratuliert Auguste Erfurt mit Blumen und einem Obst-Arrangement zu ihrem Ehrentag.

Wenn sie noch so könnte wie sie wollte, Auguste Erfurt hätte an ihrem 108. Geburtstag gerne noch mit Schwung gefeiert: „Am liebsten würde ich jetzt mit der Bürgermeisterin tanzen“, sagt die älteste Klagenfurterin als an ihrem Ehrentag Freunde der Familie mit der Ziehharmonika ein Ständchen spielten.

Doch so schnell wollen die Beine der rüstigen Dame heute nicht mehr ... Auch die Augen und die Ohren sind schwächer als noch vor ein paar Jahren, dennoch genießt Auguste Erfurt jede schöne Melodie und jeden schönen Anblick! Und sie erzählt auch gerne aus ihrem mehr als ein Jahrhundert langen Leben: „Stellen Sie sich vor, als ich auf die Welt gekommen bin, wurde in Klagenfurt die Pferdebahn durch die elektrische Straßenbahn ersetzt. Und dann hats noch gedauert bis zum ersten Obus“, so die Jubilarin, die im Haus der Familie lebt und von ihrer Tochter Waltraud liebevoll umsorgt wird.

## Die besten Käsnudeln

„Früher hat meine Mutter für die Familie gekocht und auf uns geschaut, jetzt kümmerge ich mich um sie“, sagt Waltraud Percher. Die zweifache Großmutter und Urgroßmutter hat nur 16 Jahre nicht in ihrer Heimatstadt verbracht: mit ihrem verstorbenen Mann hat sie eine Zeitlang eine Gaststätte am Ulrichsberg und später ein Restaurant in Graz geführt. Ihre Kochkünste, vor allem die Käsnudeln, waren nach der Rückkehr nach Klagenfurt auch bei der Familie beliebt.

Der Besuch der Bürgermeisterin war für Auguste Erfurt eine schöne Geburtstags-Überraschung. Vor allem über den großen Obstkorb hat sie sich sehr gefreut. IW

Auguste Erfurt hat ihren 108. Geburtstag mit Tochter Waltraud, ihrer Familie und Freunden der Familie verbracht. Sehr gefreut hat sich die älteste Klagenfurterin an ihrem Ehrentag über den Besuch von Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz, die Blumen und einen Vitaminkorb überreichte.

Foto: StadtPresse



## Dr. Heinz Herbst feierte 90er

Für Generationen von Klagenfurterinnen und Klagenfurtern ist der Name Herbst untrennbar mit Hals-Nasen-Ohren-Medizin verbunden. 32 Jahre führte Dr. Heinz Herbst senior die HNO-Ordination in der Kramergasse und seit 1999 ist hier sein Sohn tätig. Jetzt feierte Senior Herbst seinen 90. Geburtstag. Nach der Ausbildung im Klinikum übernahm Herbst 1967 die Ordination in der Kramergasse, wo übrigens schon der Großonkel als Arzt tätig war. Die Ordination gibt es schon seit rund 100 Jahren. Tausende Klagenfurterinnen und Klagenfurter wurden von dem engagierten HNO-Arzt Dr. Heinz Herbst bis 1999 behandelt.

Er war aber nicht nur Arzt mit Leib und Seele, sondern auch begeisterter Sportler. Über 30 Jahre war Dr. Herbst Präsident des Kärntner Tennisverbandes.

In seiner Zeit brillierten Größen wie Horst Skoff oder Alex Antonsch. Für ihn eine der besonderen Erinnerungen aus diesen Jahren – ein Doppel, das er bei einem Prominenten-Spiel mit Rod Laver (gilt heute noch als einer der weltbesten Tennisspieler aller Zeiten) bestreiten durfte.

Auch mit 90 Jahren steht Dr. Heinz Herbst noch regelmäßig auf dem Tennisplatz und spielt auch weiter Golf. Sein Credo – Bewegung ist das Wichtigste, besonders im Alter.

Seine zweite Leidenschaft ist Kartenspielen. Mehrmals in der Woche wird in verschiedenen Runden tarockiert, Bridge gespielt und beim Schnapsen ist kaum gegen ihn anzukommen, seufzt sein Sohn, ebenso HNO-Arzt.

Die Gattin des Jubilars war übrigens als Augenärztin be-



Dr. Heinz Herbst, auch mit 90 Jahren noch immer sportlich unterwegs.

Foto: Rauschenfels/kk

kannt, alle drei Kinder sind Ärzte geworden und jetzt auch bereits zwei Enkel, ein weiterer folgt ebenfalls bald.



## Klagenfurter Dom erhält neue „Verkleidung“

**Sanierung.** Der Dom zu Klagenfurt ist eine Baustelle. Die Fassade wird erneuert, da sich Steine gelockert haben.

Wegen Gefahr in Verzug hat die Dompfarre im Sommer reagieren müssen. „Die Steine wurden vor etwa 50 Jahren an der Fassade angebracht. Im Laufe der Jahre ist hinter die Platten Wasser reingekommen. Durch das Gefrieren wurden die Platten nach und nach gelockert“, erzählt Dompfarrer Peter Allmaier im Interview mit der Stadtpresse.

Das bedeutet: In den nächsten drei Jahren wären vermutlich mehrere Platten runtergefallen. Damit das nicht passieren kann, hat man sich zu einer neuen Vorgehensweise entschieden: All-

Dompfarrer Peter Allmaier freut sich auf die baldige Fertigstellung.

Foto: Stadtpresse/Rosenzopf

maier: „Wir schlagen das Mauerwerk ab, bis man auf den Stein des Turms kommt und dort mit im Stein werden die neuen Platten verankert.“

Pünktlich zu den Feierlichkeiten zum 10. Oktober sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Außerdem wird im Zuge der Sanierung das Ziffernblatt an der Turmfront erneuert. „Es wird so gestaltet, wie es ursprünglich ausgesehen hat“, so Allmaier.

Übrigens: Anlässlich der Bauarbeiten führte der Dompfarrer das Team der Stadtpresse bis zur Glocke hinauf – und brachte diese zum Schwingen. Das Video kann über den QR-Code (links oben) geöffnet werden.



Dr. Peter Nimmervoll

### Alles was das Herz begehrt..



gegr. 1763  
Klagenfurt, Alter Platz, 6-7



**Lebkuchen!**  
Zehrer Hausmischung 150g **4,98**  
Pirker - Mariazell  
Stöckl - Bleiburg  
Wicklein - Nürnberg 200g **2,48**



**3,98**  
Zehrer Schokolade  
über 50 Sorten  
zur Auswahl 70g



**13,80**  
Hofbauer Rohkost  
Aktion jetzt -20%  
auf unseren normalen Preis



**3,98**  
Frische Walnüsse  
1kg neue Ernte aus Chile



**3,98**  
Neu: Zotter  
Fruchttafeln  
9 Sorten!  
Johannisbeere

[www.zehrer.at](http://www.zehrer.at)



Acoustica sorgte für die umjubelte Premiere bei After Work am Benediktinermarkt.

Fotos: Helge Bauer

## Jeden Freitag wird der Markt zur Konzertbühne

**After Work.** Noch bis 9. Oktober finden Livekonzerte am Benediktinermarkt in Klagenfurt statt. Der Eintritt ist frei.

Auf Großkonzerte muss man in diesem Jahr leider überall schmerzlich verzichten.

Die Stadt Klagenfurt und die Marktleitung haben dennoch ein kleines, feines Programm für Musik- und Kulinarikfans geschaffen. Während heimische Künstler vor dem Steinernen Fischer mit Austropop begeistern, kann man sich vom kulinarischen Angebot der örtlichen Gastronomen verwöhnen lassen.

Auf die Sicherheit und Gesundheit der Besucher wird dabei freilich nicht vergessen: Beim Eingang trägt sich jeder in eine Contact-Tracing-Liste ein und behält die MSN-Maske auf – bis der Sitzplatz eingenommen ist.

Danach steht einem tollen Konzerterlebnis nichts im Wege.

Und die gute Nachricht: Noch viermal kann man bei „After Work“ die Seele baumeln lassen und mitsingen. Am Freitag (18. September) wird Singer, Songwriter und Gitarrist Markus Wutte die Fans begeistern.

In der nächsten Woche – am 25. September – kommt das Nadja Inzko Trio. Am 2. Oktober werden die Vollblutmusiker von „Gran Turismo“ für Schwung sorgen. Das Finale zelebriert am 9. Oktober Verena Wagner.

Die Konzerte finden jeweils am Freitag von 18 bis 22 Uhr statt. Bereits um 16 Uhr stimmt DJ Felipe Calvito am Markt ein.

## Teile der Stadtmauer kehren zurück!

**Rückholaktion.** Zehn Kragsteine der Stadtmauer aus dem 16. Jahrhundert sind wieder in der Landeshauptstadt.

Die Steine stammen ursprünglich aus einem Steinbruch am Kreuzbergl. Sie wurden etwa seit dem zweiten Weltkrieg in Krumpendorf gelagert. Auf Initiative des Verschönerungsvereines konnten sie jetzt wieder zurückgeholt werden. Finanziert wurde die Aktion von den Stadtrichtern zu Clagenfurth.

„Ich möchte mich bei Gemeinderat Erich Wappis, dem Obmann des Verschönerungsvereines, sowie bei den Stadtrichtern bedanken, die diese wertvollen Zeitzeugen der Klagenfurter Geschichte aus dem Dornröschenschlaf geholt und an ihren Ursprungsort zurückgebracht haben“, sagt Bürgermeisterin Maria-Luise Mathiaschitz.

„Die Rückholaktion der Kragsteine ist ein wichtiger Schritt, um den Erhalt der Stadtmauer langfristig zu sichern. Die Stadtrichter zeigen mit dieser Aktion einmal mehr ihre Verbundenheit zu unserer Stadt“, so Gemeinderat Erich Wappis.

Die Kragsteine werden nun in einem Depot der Landeshauptstadt zwischengelagert und für eine mögliche weitere Verwendung aufbewahrt.

Weitere Reste der Stadtmauer sind übrigens am Villacher Ring zwischen Rothauer-Hochhaus und der Kolping-Residenz vorhanden. Auch an der Westseite des Hauses am Stauderplatz 3 sind noch Reste des Villacher Torres und der Stadtmauer erhalten.



Die Stadtrichter zu Clagenfurth freuen sich mit den Vertretern des Verschönerungsvereines und der Stadt Klagenfurt über die einzigartige Rückholaktion.

Fotos: Stadtpresse/Konitsch



Messepräsidentin Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz, Landesrat Mag. Sebastian Schuschnig, Raimund Haberl (Obmann der Sparte Handel der Kärntner Wirtschaftskammer) und Messegeschäftsführer Dr. Bernhard Erler freuen sich auf die heurige Herbstmesse und auf einen weiteren Schritt zurück Richtung Alltag. Foto: StadtPresse / Glinik

## HERBSTMESSE

### Covid-Maßnahmen

Ein gutes Belüftungssystem sorgt für regelmäßigen Frischluftaustausch in den Hallen. ++ Mehr Kassen und ein Online-Ticketssystem vermeiden lange Warteschlangen. ++ In den Hallen gibt es eine Einbahnregelung, zusätzliche Ordnerdienste stehen zur Verfügung. ++ Das Reinigungspersonal ist verstärkt, WC-Anlagen etc. werden regelmäßig gereinigt, es gibt ausreichend Möglichkeiten zur Händedesinfektion. ++ Aussteller und Servicepersonal tragen einen Mund-Nasen-Schutz. ++ Eine automatische Besucherzählung sorgt für den nötigen Überblick.

# Messeflair genießen & dabei sparen!

**Herbstmesse.** Nach längerer Corona-bedingter Auszeit starten die Kärntner Messen mit der Herbstmesse (bis 20. 9. am Messegelände Klagenfurt). Ein eigenes Sicherheitskonzept sorgt für maximalen Schutz für Besucher und Aussteller!

Lange war nicht klar, ob und wie Publikumsmessen nach dem Lock Down abgehalten werden können. Nun ist es aber fix: Die Herbstmesse in Klagenfurt findet statt! Es wurde ein eigenes Sicherheitskonzept erarbeitet, das den größtmöglichen Schutz für alle Besucher, Aussteller und Servicepersonal bietet. „In Zeiten von Covid-19 ist die Durchführung einer Messe kein Routinevorgang“, weiß Messepräsidentin Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz. Es wurden aber Richtlinien erarbeitet, die einerseits einen hohen Schutz gewährleisten und andererseits den Besuchern trotzdem das gewohnte Messeflair bieten werden. Die Messe findet noch bis 20. September statt.

Gewohnt stehen 5 Themen im Fokus: Genussmesse Alpen Adria, Modewelt Kärnten, Bauen & Modernisieren, Wohnen, Design & Mehr sowie Go Green mit Ökobau und Fair Leben.

Weitere Schwerpunkte gibt es für alle Krimifans. „Unter dem Motto Kriminelles aus Kärnten

gibt es täglich Lesungen von Kärntner Krimi-Autoren und spannende Vorträge“, verrät Messe-Geschäftsführer Dr. Bernhard Erler.

### Cashback-Aktion

Um die Kärntner Wirtschaft während und nach Covid-19 weiter anzukurbeln, wurde die bereits bekannte Online-Plattform „das pack ma“ geschaffen. „Auf der Herbstmesse wird es dazu eine Cashback-Aktion geben. Kauft man bei einem der Betriebe, die auf [www.daspackma.at](http://www.daspackma.at) registriert sind, auf der Messe ein, kann man die Rechnung einreichen und erhält 20 Prozent des Rechnungsbetrages retour“, erklärt Landesrat Mag. Sebastian Schuschnig. 10.000 Euro sind dafür eingeplant, maximal 200 Euro pro Tag können eingereicht werden, ist der Fördertopf erschöpft, endet die Aktion. Die Webseite zum Hochladen der Rechnungen geht kurz vor Messebeginn online. Pro Person und Tag kann eine Rechnung eingereicht werden. jg

# Marsmission: Klagenfurter forschen an Navigationstechnologie

**Forschung.** Im Bereich der Technik konnten Klagenfurter Forscher auch diesen Sommer große Errungenschaften erzielen. Klagenfurt wird sich demnach maßgeblich an aktuellen und künftigen Marsmissionen beteiligen. Durchbrüche gab es auch im Feld der autonomen Roboterforschung.

DINO SUKALO

Am 30. Juli dieses Jahres wurde ein neuer Mars Rover namens „Perseverance“ zum roten Planeten geschickt. Mit an Bord ist erstmals ein Mars-Helikopter, der Erkundungsflüge unternehmen soll. Die Navigationstechnologie für das Objekt wurde von Professor Stephan Weiss vom Institut für Intelligente Systemtechnologien in Klagenfurt mitentwickelt.

Der Helikopter selbst ist unbemannt und wird erstmals Flüge in der Atmosphäre eines anderen Planeten durchführen. Da es am Mars keine Orientierungspunkte wie GPS gibt, nutzt der kleine Helikopter seine angebrachten Kameras wie Augen, um sich orientieren zu können.

## Navigation mittels Kamera

Dank dieser Navigationstechnologie sollen neue Blickwinkel auf den bisher kaum erforschten Planeten geschaffen werden.



„Perseverance“ laut der Name des neuen Mars Rovers, welcher Ende Juli in Richtung Mars abgehoben ist. Foto: Bigstock

Eine große Herausforderung für zukünftige Marsmissionen sind die mangelnden Navigationsmöglichkeiten am roten Planeten. Im Rahmen des AMAZE-Projektes beschäftigen sich unter anderem Forscher der Universität Klagenfurt mit dieser Problematik. Die Lösung: Kamerabasierte Navigation. Mithilfe

der Kameras sollen schnell, effizient und flächendeckend Bildraten von der Marsoberfläche aufgenommen werden um somit Positionsänderungen des Helikopters erfassen zu können. „Auf diese Weise kann der Helikopter ein bestimmtes Gebiet auskundschaften und den Heimweg finden oder die Position der

Astronauten bestimmen“, erklärt Christian Brommer, Co-Leiter von AMAZE.

Mithilfe dieser Technologie soll im Oktober eine autonome Erkundungsmission in der israelischen Negev-Wüste stattfinden. Aktuell arbeitet das Klagenfurter Forschungsteam an der Optimierung des Systems.

# Autonome Robotersysteme für die Schiffswartung

**Technik.** Beim „BugWright2“ wird aktuell an autonomen technischen Lösungen für Schiffswartungen und Inspektionen gearbeitet. Neben den ökonomischen Vorteilen soll der zukünftige Einsatz von Robotern die Sicherheit im Arbeitsfeld maßgeblich erhöhen.

DINO SUKALO

Tausende Riesenschiffe sind auf unseren Weltmeeren unterwegs und transportieren täglich große Mengen an Rohstoffen und anderen Handelsgütern. Die Wartung von Schiffen dieser Größenordnung erfolgt derzeit noch unter hohem Personaleinsatz. So dauert die Reinigung eines

Schiffsrumpfs derzeit rund acht Tage und verursacht Kosten von 100.000 bis 200.000 Euro.

Forscher der Lakeside Labs und der Universität Klagenfurt arbeiten, unter der Leitung des französischen Centre National de la Recherche Scientifique, nun an selbstständigen Robotersystemen, die Schiffsrumpfe inspizieren und reinigen sollen. Da-

bei erhofft man sich nicht nur eine deutliche Zeit- und Kostensparnis, sondern auch relevante Umwelteffekte:

Sauberere Schiffe verbrauchen in der Regel 5 bis 10 Prozent weniger Treibstoff, in extremen Fällen kann dieser Wert bis zu 30 Prozent betragen. Bei den Inspektions- und Reinigungsvorgängen kommen unterschiedliche Robo-

ter zum Einsatz. Neben kleinen Drohnen werden ebenso die Dienste autonomer Unterwasserfahrzeuge und magnetischer Raupenfahrzeuge benötigt.

Das innovative Projekt namens „BugWright2“ wurde aus Mitteln des Forschungs- und Innovationsprogramms „Horizon 2020“ der Europäischen Union finanziert.

## Ideenwettbewerb für Soziale Innovationen

Das EU-Projekt „Social Impact for the Alps Adriatic Region (SIAA)“ hat aktuell einen Ideenwettbewerb ausgeschrieben. Ziel des italienisch-österreichischen Interreg-Projekts SIAA ist es, gemeinsam mit öffentlichen Verwaltungen, Institutionen & Social Entrepreneuren Lösungen für die Herausforderungen im Alpen Adria Raum zu entwickeln. Kärnten, Südtirol, Friaul und Venetien veranstalten Ideenwettbewerbe, um vor Ort Lösungsansätze mit sozialer Wirkung ausfindig zu machen. Die Einreichfrist läuft bis 15. November 2020. Am 8. Oktober 2020 findet ein Kick-Off-Event an der Universität Klagenfurt (z. 1.08 und z.1.09) statt.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.build.or.at/siaa](http://www.build.or.at/siaa)

# THE Ranking: Klagenfurter Uni freut sich über gute Platzierung

**Ranking.** Im letzten Jahr wurde die Universität Klagenfurt erstmals in den Times Higher Education Rankings (THE) gelistet und schaffte es gleich in die Platzgruppe 301-350. Diese Top-Platzierung konnte auch im Ranking 2021 wieder erreicht werden.

Das THE Ranking basiert auf 13 Indikatoren aus den fünf Bereichen Lehre, Forschung, Zitationen, internationale Orientierung und Einwerbung von Drittmitteln aus der Wirtschaft. Während letztes Jahr rund 1.400 Universitäten gelistet wurden, waren es dieses Jahr bereits über 1.500 Institutionen.

Die Universität Klagenfurt konnte ihre Top-Platzierung (301-350) vom letzten Jahr halten. Von den 11 österreichischen Unis belegt Klagenfurt den fünften Platz hinter den drei medizinischen Unis und der Uni Wien. Im Ranking der jungen Universitäten erreichte die Universität Klagenfurt



sogar den bemerkenswerten Platz 52. Die Stadt Klagenfurt gratuliert zu diesem Ergebnis!

Ein Blick auf die kürzlich renovierte Aula der Alpen Adria Universität.

Foto: aau/David Schreyer

## IHR MATRATZEN & BETTEN-SPEZIALIST

Körperangepasste Matratzen, Naturschlafsysteme, Zirbenbetten, uvm.

### HAUS-MESSE

DI 15.09 bis SA 19.09

- mittels Liegesimulator auf den eigenen Körper angepasste Matratzen & Kissen
- Naturschlafsysteme
- Massivholzbetten - auch Zirbe (ab € 799,-)
- UMH Umweltechnologie (hilfreicher Schutz gegen Elektrosmog, Wasseradern,...)
- uvm.

TOP Messe Aktionen

[www.gesunderschlaf-kuttin.at](http://www.gesunderschlaf-kuttin.at)



... bei uns liegen Sie richtig

**KUTTIN**  
DAS SCHLAF & WOHLFÜHLSTUDIO

Florian-Grögerstr. 20 - 9020 Klagenfurt

(neben Messeingang Süd)

TEL: 0463/503115



Zum Weltalphabetisierungstag am 8. September waren die Kärntner Volkshochschulen auf dem Neuen Platz vertreten. Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz unterstützte die Sensibilisierungs-Aktion unter dem Motto „Zusammen gegen das Tabu“. Menschen mit Basisbildungsbedarf werden kostenlose Kurse angeboten.

Foto: StadtPresse/Spatzek

# Gemeinsam gegen Analphabetismus

**Basisbildung.** Die Kärntner Volkshochschulen starten in das Herbstsemester mit über 1.000 Angeboten. Mit kostenlosen Kursen sollen außerdem Menschen unterstützt werden, die nicht lesen und schreiben können.

RAPHEL SPATZEK

Wer in unserer zunehmend digitalen Welt nicht lesen und schreiben kann, wird vor immer

größere Herausforderungen gestellt – sei es am Arbeitsmarkt oder im Privatleben. Laut Kärntner Volkshochschulen sind etwa 63.000 Kärntner nicht in der La-

ge, kurze Texte zu lesen und deren Sinn zu verstehen. Zum Weltalphabetisierungstag, der am 8. September stattfand, hat man daher die mangelnde Alphabetisierung in Österreich zum Thema gemacht.

„Unser Ziel ist es, die Öffentlichkeit zu erinnern, dass lesen und schreiben zu können kein Privileg, sondern ein Menschenrecht ist“, so Mag. Beate Gfrerer, Geschäftsführerin der Kärntner Volkshochschulen. Dabei ist es nie zu spät, es zu erlernen.

## Kostenlose, ganzjährige Kurse

Die VHS bieten Menschen mit Basisbildungsbedarf Kurse in angenehmer Lernatmosphäre und Kleingruppen für Lesen, Schreiben, Rechnen und grundlegende Computeranwendungen an. Die Angebote sind kostenlos, laufen ganzjährig und ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Passend dazu haben die Volkshochschulen jetzt auch das Programm für das Herbstsemester präsentiert. Hier können über 1.000 Angebote auf [www.vhsktn.at](http://www.vhsktn.at) online gebucht werden. Natürlich hat die Coronasituation auch Einfluss auf die Kurse. Die maximale Teilneh-

merzahl wurde reduziert, das Onlineangebot ausgebaut und alle Räume mit zusätzlichen Hygieneartikeln ausgestattet. Neben neuen Bewegungsangeboten und vielen kreativen Möglichkeiten, sich in Wort und Bild zu verwirklichen, sind Kulinarikkurse diesmal ein Schwerpunkt: Vegetarisch-koreanische Küche, Schwedische Hausmannskost oder Köstliches aus dem Germteig stehen auf dem Menüplan.

## Onlineangebot wird ausgebaut

Dass das Know-how der VHS-Trainer auch in Onlinekursen gut angenommen wird, hat sich während des Lockdowns gezeigt. Daher soll jetzt das Onlineangebot bis zum Frühjahr auf über 200 Kurse ausgebaut werden.

## ZUM THEMA

**Das umfangreiche Kursangebot** der Volkshochschulen Kärnten findet sich auf [www.vhsktn.at](http://www.vhsktn.at)

**Weitere Informationen** sowie Anmeldung zu den kostenlosen Kursen für Lesen und Schreiben: Tel.: 050 477 70 70 [office@vhsktn.at](mailto:office@vhsktn.at)



Foto: frischluft-fitness / KK

## Bewegung und Fitness unter freiem Himmel genießen

Auspowern an der frischen Luft, auch im Herbst ein idealer Ausgleich zum Alltag. In Klagenfurt gibt es wöchentliche Outdoor Fitness-Kurse bei „Frischluft Fitness“. Bewegung in der Natur an der frischen Luft tut nicht nur gut, dabei kann man auch die schönsten Plätze von Klagenfurt

richtig genießen: Montags am Kreuzbergl, mittwochs im Europapark und freitags im Seepark Hotel. Das Training dauert eine Stunde, nähere Informationen zu den Kursen bei Bettina Brandner unter 0660 / 230 9991 oder online auf [www.frischluft-fitness.com](http://www.frischluft-fitness.com)



# Über 10.000 nutzen bereits die Müll-App

**Smart-City.** Immer mehr Klagenfurterinnen und Klagenfurter haben bereits das mobile Informationsservice der Klagenfurter Entsorgungsbetriebe. Besonders beliebt ist die automatische Erinnerungsfunktion für die Müllabholung.

Wann wird das nächste Mal der Bio-Müll mitgenommen? Wann haben die Altstoffsammelstellen geöffnet? Wie kann ich Sperrmüll entsorgen? Antworten darauf und auf noch viel mehr gibt es in der mobilen Müll-App der Klagenfurter Entsorgungsbetriebe. Diese kann kostenlos auf jedes Smartphone geladen werden.

## Nie mehr auf die Müllabfuhr vergessen

Ein besonderer Vorteil der Müll-App ist die individuelle Personalisierung. Damit erhält jeder Benutzer zielgerichtet Informationen, die auf den jeweiligen Wohnort abgestimmt sind. Dieses Service umfasst beispielsweise auch die automatische Erinnerungsfunktion, wann das

nächste Mal die Müllabfuhr vor der Tür steht.

Auch kann der App-Benutzer direkt mit den Entsorgungsbetrieben in Kontakt treten und beispielsweise eine neue Mülltonne anfordern oder dass diese gewaschen werden soll.

„Die Müll-App der Stadt Klagenfurt ist eine echte Hilfestellung für jeden Klagenfurter Haushalt. Wir freuen uns, dass nun schon über 10.000 Klagenfurterinnen und Klagenfurter dieses Service nutzen. Da man davon ausgehen kann, dass eine Person pro Haushalt diese App nutzt, bedeutet dies somit, dass schon sehr viele Klagenfurter Haushalte dieses Service nutzen“, freut sich Entsorgungsreferent Vizebürgermeister Wolfgang Germ.



Die Müll-App bietet viele Vorteile. Immer mehr Klagenfurterinnen und Klagenfurter haben daher dieses Infoservice schon auf ihren Mobiltelefonen. Foto: StadtPresse



**SCHMIDTS**  
EISENWAREN • BAU • HANDWERK • TIEFBAU

**Akku-Trimmer ComfortCut Li-18/23**  
inkl. 2 Akkus und Ladegerät

- Frontgriff und der Teleskopstiel verstellbar
- mit RotorCut Schneidsystem
- Akkuspannung: 18 V



**GARDENA**

**120,-**

**Akku-Set Bläsergerät BGA 57 & Heckenschere HSA 56**

**Akku Bläsergerät BGA 57**

- Runddüse, Softgriff mit Ergohebel
- dreistufig längenverstellbares Blasrohr
- max. Luftgeschwindigkeit: 55 m/s
- Nennspannung: 36 V

**Akku Heckenschere HSA 56**

- beidseitig schneidendes Messer
- max: Schnittstärke: 23 mm
- Schnittlänge: 45 cm

**449,-**



**STIHL**

Set bestehend aus:

- 1 x Akku-Bläsergerät BGA 57
- 1 x Akku-Heckenschere HSA 56
- 1 x Akku AK 20
- 1 x Akku AK 30
- 1 x Ladegerät AL 101

Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer.  
Aktion gültig bis 28. September 2020  
bzw. solange der Vorrat reicht.  
Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten.

**Südring 252 • 9020 Klagenfurt • 0463/3899-0 | Udinestrasse 45 • 9500 Villach • 04242/41202**  
E-Mail: [verkauf.klagenfurt@schmidts.at](mailto:verkauf.klagenfurt@schmidts.at) | [www.schmidts.at](http://www.schmidts.at)



Spaß und gute Unterhaltung im Zirkuszelt!  
Auf der Wiese neben dem Südpark gastiert dem-  
nächst der Circus Luis Knie! Foto: KK



## Großes Staunen im Zirkuszelt!

**Manege frei!** Ab 30. September kommt der Circus Louis Knie mit einem völlig neuen Weltstadtprogramm voller Sensationen nach Klagenfurt!

Über zwei Stunden Circuskunst vom Feinsten mit internationalen Top-Attraktionen! Mit dabei der schnellste Jongleur der Welt, der Grazer Clown Don Christian, der in seinem 30. Berufsjubiläum als Spaßmacher, nun das erste Mal auch in Österreich für befrei-

tes Lachen sorgen wird. Am Fliegenden Trapez, hoch unter der Circuskuppel, präsentieren die Flying Weiss einen dreifachen Salto Mortale und edle Pferde zeigen die schönsten Figuren! Wo: auf der Wiese neben „Südpark“ (bis 18. Oktober).



Am 12. Dezember unplugged im Klagenfurter Konzerthaus: DIE SEER!

Foto: KK

## DIE SEER hautnah erleben

Die SEER sind eine der stärksten Livebands des Landes. Im heurigen Jahr geben die SEER unter dem Motto „STAD“ exklusive und ausgewählte Konzerte in kleinem Rahmen – „unplugged“! Mit im Gepäck hat die 8köpfige Band ihr neues Album

analog, welches im November 2019 nach zweijähriger CD-Pause erschienen ist.

Das Klagenfurt-Konzert findet am 12. Dezember im Konzerthaus Klagenfurt statt. Karten sind in allen Raiffeisenbanken und via Ö-Ticket erhältlich.



Die Wladigeroff Brothers & Patrizia Ferrara gastieren am 19.9. im Stadttheater.

Foto: KK

## Lange Nacht der kurzen Musik

Als klangvollen Saisonauftakt lädt das Stadttheater Klagenfurt jedes Jahr zur „Langen Nacht der kurzen Musik“ – bei freiem Eintritt – ein. Am 19. September spielen das Kärntner Sinfonieorchester und die Wladigeroff Brothers auf der Hauptbühne, im Goethe-

park der Circus Diitri, Max Achatz und das Theater Waltzwerk mit einer Handke-Lesung, die Singakademie Carinthia und der Theaterchor singen in der Stadtpfarrkirche. Zählkarten an der Theaterkasse – Infos auf [www.stadttheater-klagenfurt.at](http://www.stadttheater-klagenfurt.at)

# Kabarett Herbst trotz(t) Corona

**Gags.** Die heimische Kabarettsszene läutet die Herbstsaison ein. Dabei kann man nicht nur lachen, sondern auch gewinnen. Die Stadtzeitung verlost jeweils 2x2 Karten für Hons Petutschnig und Klaus Eckel.

RAPHAEL SPATZEK

Humor kann ein mächtiges Mittel sein, um schwierigen Situationen besser zu begegnen. Er stärkt die psychische Widerstandskraft und wirkt wie ein Ventil, durch das Anspannung und Angst abgelassen werden kann. Daher geht in Zeiten wie diesen natürlich auch der Kabarett Herbst in eine neue Spielzeit. Mit dabei sind diesmal so prominente Mitstreiter wie Hons Petutschnig, Klaus Eckel, Viktor Gernot, Omar Sarsam oder die Herren von maschek.

## Covid-19 Maßnahmen vor Ort

Für sämtliche Veranstaltungen des Kabarett Herbstes werden in Abstimmung mit den zuständigen Behörden Covid-19 Präventionsmaßnahmen erarbeitet und umgesetzt. Am Veranstaltungsort gelten die Verordnungen der Bundesregierung, also Maskenpflicht in gekennzeichneten Bereichen (z.B. Einlass, Foyer etc.), Einhaltung des Mindestabstandes und Kontaktmanagement.

Die Bestuhlung erfolgt ebenfalls unter der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben, vom Veranstalter werden unter anderem auch kostenlose MNS-Masken zur Verfügung gestellt. „Zum Schutz der Gesundheit ist bei den Veranstaltungen medizinisches Fachpersonal für die gesamte Veranstaltungsdauer anwesend. Auf den Gesundheitsschutz wird allergrößter Wert gelegt, wir möchten unseren Besuchern sichere Veranstaltungen bieten“, erklärt KFV-Veranstalter Ingo Krassnitzer.

## Kabarettkarten zu gewinnen

Die Stadtzeitung verlost 2x2 Karten für Hons Petutschnig (19.9., 16:30 Uhr) und Klaus Eckel



Programmpunkte im Kabarett Herbst: Hons Petutschnig (l.) und Klaus Eckel sind gemütsmäßig eher unterschiedlich einzustufen. Fotos: Sebastian Klampferer, Johannes Zinner

(09.10.). Um an dem Gewinnspiel teilzunehmen, einfach eine E-Mail an [stadtzeitung@klagenfurt.at](mailto:stadtzeitung@klagenfurt.at) senden und im Betreff den gewünschten Künstler ange-

ben. Die Teilnahme ist auch auf dem Postweg (Telefonnummer angeben!) möglich: Rathaus, Abteilung Stadtkommunikation, Neuer Platz 1, 9020. Für Termi-

## KABARETT 2020

### Hons Petutschnig

19. September, Stadtsaal Spittal

### Klaus Eckel

8. + 9. Oktober, Klagenfurt, Messe

### Scheuba & Klenk

16. Oktober, Konzerthaus Klagenfurt

### Omar Sarsam

4. November, Konzerthaus Klgt.

### Viktor Gernot

3. Dezember, Messe Klagenfurt

### maschek

29. Dezember, Casino Velden

Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

[www.kabarett Herbst.at](http://www.kabarett Herbst.at)

ne aus dem aktuellen Programm, die kurzfristig verschoben werden müssen, gibt es selbstverständlich Ersatztermine. Aktuelle Infos: [www.kabarett Herbst.at](http://www.kabarett Herbst.at)

## Unser Siegerfoto des Jahres.

Internationaler Transporter des Jahres 2020 und  
Internationaler Pick-up des Jahres –  
Auszeichnungen, auf die wir wirklich stolz sind.

Ford Ranger: CO<sub>2</sub> kombiniert: 178 – 233 g/km | Verbrauch: 6,9 – 8,9 l (NEFZ)  
Ford Transit Custom PHEV: CO<sub>2</sub> kombiniert: 60 g/km | Verbrauch: 2,7 l (NEFZ)

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen geschätzten CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen entnommen werden. Bei allen Ford-Vertragsgeschäften sind gesetzlich erhaltene und unter <http://www.kfz-verbrauch.at> heruntergeladen werden kann.

Haupt Händler für den Zentralraum Kärnten

# Sintschnig

Autowelt Sintschnig GmbH    www.sintschnig.com  
9020 Klagenfurt a. W.    Südbahngrütel 8    Tel.: 0463 32 144-0

Ihr Nutzfahrzeug-partner in Kärnten

## UNSER FEUERWEHRNACHWUCHS



Derzeit gehören 25 Buben und Mädchen der Jugendfeuerwehr Viktring an. Damit ist man aber an die Kapazitätsgrenzen gestoßen, denn noch mehr Kinder finden bei Fahrten zu Übungen gar nicht in den Feuerwehrfahrzeugen Platz. Am Foto, das in den Sommerferien aufgenommen wurde, fehlen einige Mitglieder, denn die waren mit ihren Eltern schon im Urlaub. Die Jugend hat im Rüsthaus im Keller ihren eigenen Bereich.

Fotos: Wolfgang Burgstaller (6)



# Viktring: Florianinachwuchs boomt

**Jugendfeuerwehr.** Die Freiwillige Feuerwehr Viktring-Stein/Neudorf braucht sich um den Nachwuchs keine Sorgen zu machen. Denn 25 Buben und Mädchen sind derzeit bei der Jugendfeuerwehr eingeschrieben und viele davon werden – wie die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen – als Aktive weitermachen.

WOLFGANG BURGSTALLER

Es war wie bei so vielen anderen freiwilligen Feuerwehren, die über eine Jugendfeuerwehr verfügen, auch. Irgendwann hat sich jemand Gedanken darüber gemacht, dass die Wehr eigentlich vornehmlich aus einer Herrenrunde mittleren Alters besteht und es an der Zeit wäre, etwas zu unternehmen, um den Nachwuchs zu sichern.

Im Südwesten von Klagenfurt, in Viktring, war das 2011 der Fall. Damals wurde die Gründung einer eigenen Jugendfeuerwehr beschlossen. Bestärkt wurde der Beschluss durch die Sorge, die Sicherheit der Bevölkerung dieses Stadtteiles nicht mehr garantieren zu können, wenn man nicht bald Sorge trage, das Team zu verstärken. Viktring ist bekanntlich ein bevölkerungsreicher Stadtteil, rund 10.000 Men-

schen leben hier. Mit sechs Jugendlichen ging es 2011 los, von Anfang an war auch bereits ein Mädchen mit dabei. Und von der ersten Jugendtruppe sind heute noch vier Mitglieder als Aktive im Feuerwehrdienst.



Selina Quantschnig (14 Jahre)

„Mir gefällt bei der Feuerwehr einfach alles, ich bin schon drei Jahre dabei. In meiner Familie sind insgesamt vier Mitglieder bei der Feuerwehr.“

Geleitet wird die Jugendfeuerwehr von Michael Ruschnig, der gemeinsam mit Kommandant

Harald Morak und einem Team engagierter Helfer dafür sorgt, dass die Jugend mit Begeisterung bei der Sache ist und zusätzlich auch noch etwas für das spätere Leben lernt.

Derzeit zählt die Jugendfeuerwehr 25 Mitglieder. „Damit sind wir aber am Limit“, so Ruschnig, der die Leitung der Jugendfeuerwehr 2013 aus einer Notsituation heraus übernommen hat, nun aber mit Herz und Begeisterung für den Nachwuchs da ist. Damals wollte sich partout niemand finden, der sich um die Jugendfeuerwehr kümmert, die Einstellung stand schon im Raum. Und davon wäre auch der Junior von Ruschnig betroffen gewesen. Also nahm er sich der Sache an.

Die Gründung einer eigenen Jugendfeuerwehr hat sich gelohnt, denn mehr als die Hälfte aller bei der Viktringer Jugend-

feuerwehr eingeschriebenen Mitglieder sind bei der Feuerwehr geblieben. Nicht allein Viktring,



Viktoria Schurian (13 Jahre)

„Ich bin vor drei Jahren dazugekommen, mein Papa ist auch Feuerwehrmann. Ich bin einmal mitgegangen, habe es toll gefunden und bin geblieben.“

sondern auch bei anderen Klagenfurter Wehren.

Warum die Jugendfeuerwehr in Viktring so boomt, wissen die Verantwortlichen selbst nicht genau. Vermutlich ist es aber die Mischung aus Feuerwehrtheorie,

# UNSER FEUERWEHRNACHWUCHS

## Das Team

Der Jugendfeuerwehr gehören an: Lukas Egger, Lukas Haimburger, Florian Hoi, Maximilian Jaritz, Tobias Kopeinig, Laura Kopitar, Philipp Krenn, Jan Lorin, Maximilian Moser, Mathias Perger, Leon Pirker, Selina Quantschnig, Leonard Riepan, Thomas Roschanz, Armin Sabanovic, Justin Sadyak, Marvin Schlimp, Viktoria Schurian, Alexandra Schurian, Hugo Tamas, Thomas Töplitzer, Amelie Tragler, Elias Woath, Florian Wutte und Jakob Moser. Betreut werden die jungen Feuerwehrleute von Michael Ruschnig, Manuel Schöffmann, Andras Gallob und Klaus Udier. Wer Interesse hat, Kontaktdaten unter [www.feuerwehr-viktring.at](http://www.feuerwehr-viktring.at)



Was ist zu beachten, wenn es zu einem Ölaustritt kommt und wie geht man vor, um das Öl wieder von der Straße oder von wo auch immer wegzubekommen? Bei der Jugendfeuerwehr wird mit praktischen Übungen gezeigt, wie im Ernstfall effizient vorzugehen ist.



Philipp Krenn (13 Jahre)

praktischen Übungen und Freizeitspaß, der bei der Jugend so zieht. „So veranstalten wir als einzige eine 24-Stunden-Übung“, sagt Ruschnig. Da wird im Rüsthaus in Schlafsäcken übernachtet, mitten in der Nacht gibt es Alarm. Dann muss der Feuerwehrnachwuchs zu einer Übung ausrücken, alles läuft aber wie

ein richtiger Einsatz ab. Viel Eifer wird auch bei der sogenannten Erprobung, einem internen Wissenstest, an den Tag gelegt. Zur Belohnung gibt es Streifen, die man sich auf seine Jugendmontur stecken darf.

Natürlich kommen auch Geselligkeit und Abenteuer nicht zu kurz. Wie etwa ein Fischerei-

trip an die Drau mit Lagerfeuerromantik.

In den letzten Jahren hat die Jugendfeuerwehr aber auch einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag für den Stadtteil geleistet. Die Jugend organisiert alljährlich zu Weihnachten das Friedenslicht, das sich dann hundert Menschen abholen.

„Ich bin gleich als ich 10 Jahre alt war zur Jugendfeuerwehr gekommen. Mein Bruder ist auch dabei und ich habe immer alles toll gefunden. Ich werde sicher bleiben.“



Wie wird ein Schlauch richtig ausgerollt und wie nach einem Einsatz wieder ordnungsgemäß im Fahrzeug verstaut. Was simpel klingt ist in der Praxis gar nicht so einfach und wird daher bereits der Jugend eingeimpft.



Wiesen- und Waldbrände können ziemlich heimtückisch sein. Vor allem Glutnester unter der Erde beschäftigen oft Feuerwehrmänner noch tagelang, obwohl an der Oberfläche nichts mehr brennt. Die Jugend wird dazu aufgeklärt.

# 40 Jahre Rassehundeverein

**Jubiläum.** Seit 40 Jahren widmen sie sich der Hundeerziehung, dem Hundesport und der Ausbildung von Rettungshunden. Jetzt feierte der Rassehundeverein Jubiläum.

Für die Landeshauptstadt gratulierte Vzbgm. Jürgen Pfeiler ganz herzlich zum 40er. „Das Zusammenleben zwischen Mensch und Tier ist gerade im städtischen Bereich eine besondere Herausforderung. Umso wichtiger ist es daher, dass es einen solchen Verein wie den ÖRV gibt, der mit fachlichem Wissen zur Seite steht“, so Jürgen Pfeiler.

Der Rassehundeverein hat ein breites Ausbildungsangebot. Es gibt Welpen- und Begleithundekurse, Fährtenausbildung und

auch eine international anerkannte Rettungshundeschulung.

Gegründet wurde der Österreichische Rassehundeverein Klagenfurt Ost im Jahr 1980, 1999 holte man sogar die Staatsmeisterschaft im Hundesport nach Klagenfurt. Gründungsobmann war Karl Janesch senior, heute wird der Verein von Sohn Karl Janesch junior als Obmann geleitet.

Seit 2011 darf der Verein auch das Klagenfurter Stadtwappen führen.

Alle aktuellen Kurse, Termine und Infos gibt es auf der Websei-



Karl Janesch Senior, Heidelore Janesch, Karl Janesch Junior feiern mit ihrem Rassehundeverein heuer Jubiläum. Vizebürgermeister Jürgen Pfeiler gratulierte. Foto: Stadtpresse/Hude

te <https://oerv-klagenfurt.weebly.com/> Trainiert wird übrigens

am Ausbildungsplatz in der Limmersdorfer Straße.

## Aufgepasst! Schulstart auch bei den Retrievern

Jetzt beginnt das „Herbstsemester“ bei der Klagenfurter Hundeschule des Retrieverclubs. Welpen- und Jungehundekurs, Begleithundausbildung oder einfach gut erzogener Familienhund – hier wird alles gelernt und mit Fingerspitzengefühl und Spaß gelehrt.

Für die Retriever-Rassen wird das Training maßgeschneidert, damit man ihren besonderen Anlagen und Bedürfnissen gerecht wird. Willkommen sind aber Hunde aller Rassen, natürlich auch Mischlinge.

Die Kurse finden jeweils Montag und Dienstag ab 18 Uhr statt. Trainiert wird am Schulungsplatz gegenüber dem Flughafen. Und man kann noch einsteigen!

Informationen und Anmeldungen bei Hundeschulleiterin Silvia Netek, Telefon 0650/3756770.



Schön brav zuhören und aufpassen – in der Retriever Hundeschule ist Lernstart. Ob Welpen oder erwachsener Hund, hier gibt es für jeden den richtigen Kurs. Foto:bigstock



### Kater vermisst

Dieser hübsche Kater wird von seiner Besitzerin schmerzlich vermisst.

Die grau melierte Samtpfote heißt „Tiger“, hat blaue Augen und ist in Feschnig entlaufen. Es gibt einen Finderlohn von 100 Euro.

Hinweise bitte an Antonia Fladnitzer, Telefonnummer 0664 51 01 133.

### Futterspenden

Das Tierheim Garten Eden braucht wieder dringend Futterspenden, vor allem für Katzen. Einfach direkt beim Tierheim am Spendentisch abgeben.

# Chip-Check: Ist Ihr Hund registriert?

**Aufklärungskampagne.** Vom 15. bis 17. Oktober startet das Tiko gemeinsam mit der Stadt Klagenfurt Schwerpunkttage in der Innenstadt zum Thema Chip-Check. Kostenlose Checks werden direkt vor Ort durchgeführt!

Nimmt man einen Hund bei sich auf, muss man diesen in seiner Heimatgemeinde ordnungsgemäß anmelden und die Hundesteuer entrichten. Damit einher geht auch die Pflicht zum Chippen und Registrieren des Hundes! Viele Menschen vergessen das bzw. lassen das Tier nur beim Tierarzt chippen und glauben, die Registrierung erfolgt dann automatisch. Dem ist aber nicht so! Jeder Hund, der älter als drei Monate ist, muss gechipt und anschließend in der österreichischen Heimtierdatenbank registriert werden. Ganz wichtig: Die Hundeanmeldung ersetzt

nicht das Chippen oder das Registrieren – alle drei Kriterien müssen erfüllt sein, damit der Hund, sollte er verloren gehen, rasch gefunden werden kann!

Gemeinsam mit dem Bürgerservice der Stadt Klagenfurt und dem Ordnungsamt informiert das Tiko (Tierschutzkompetenzzentrum) die Klagenfurter Bevölkerung vom 15. bis 17. Oktober in der Innenstadt. Während den Aktionstagen am Heuplatz, in der Wienergasse, der Kramergasse und am Alten Platz gibt es für Hundebesitzer die Möglichkeit, einen kostenlosen Chip-Check durchzuführen und anschließend, sollte kein Chip vorhanden sein, zu einem vergünstigten Preis (Gutschein wird vor Ort ausgeteilt) das Tier chippen und registrieren zu lassen. Die Kampagne soll aufklären und informieren, nicht abstrafen!

Ist der Hund ordnungsgemäß gechipt, registriert und gemeldet, erhält der Hundebesitzer direkt vor Ort ein tolles Goodie für den Vierbeiner!

Also, liebe Hundebesitzer, mit offenen Augen (und natürlich mit Hund an der Leine!) vom 15. bis 17. Oktober durch die Innenstadt spazieren und sich über die Chip-Pflicht, Registrierungsmöglichkeiten und Chip-Checks zu informieren.



Stadtrat Mag. Franz Petritz  
Tierschutzreferent

„Die Aktion Chip-Check soll dazu beitragen, dass viel mehr Hunde gechipt und danach auch registriert werden, um für die Besitzer als auch für die Tiere mehr Sicherheit zu verschaffen!“

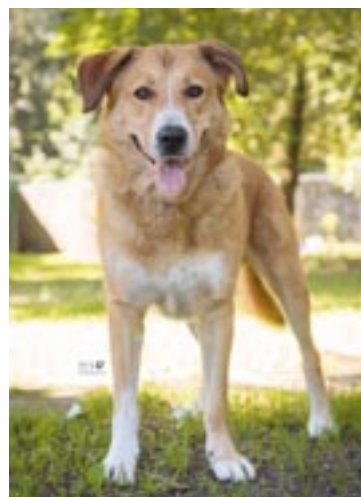
## ZUM THEMA CHIPPFLICHT IN ÖSTERREICH

Die Heimtierdatenbank ist eine Datenbank, in der alle Hunde und Zuchtkatzen registriert werden müssen! Entführte, gestohlene oder entlaufene Tiere können so wieder ihrem Besitzer zugeführt werden. Registrierung und die Implantierung eines Microchips durch den Tierarzt gehen damit einher. Alle Informationen dazu finden Sie auch online unter <https://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at>

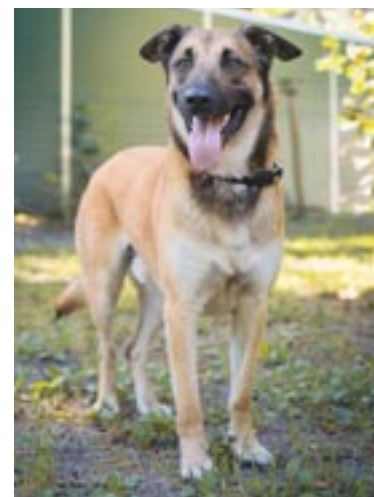


Natürlich ist auch unser Hundemaskottchen „Strolchi“ gechipt und registriert. Nur eines von beiden reicht nämlich nicht aus, Tiere müssen beide Voraussetzungen haben, um im Notfall rasch wieder gefunden zu werden! Also chippen und registrieren nicht vergessen! Grafik: G. Kallian

## TIERECKE



Der hübsche Garry ist vier Jahre alt und ein ganz schüchternes Kerlchen. Er verträgt sich mit anderen Hunden, geht brav an der Leine, braucht aber sehr lange bis er jemanden in sein Herz geschlossen hat. Garry wünscht sich einen Garten, den er für sich alleine hat, Kinder mag er nämlich nicht so gerne.



Lucky ist ebenfalls vier Jahre alt und ein Malinomix. Das nette Kerlchen braucht noch ein wenig Erziehung, kennt aber die Grundkommandos gut, lernt schnell und ist sehr anhänglich, wenn er jemanden mag. Lucky liebt die Natur und hat sein Herrchen oder Frauchen gerne für sich alleine.

Infos zu den Tieren unter [www.facebook.com/tierheim.gartenedenneu](http://www.facebook.com/tierheim.gartenedenneu)

# Sternwarte: Sanierung in Kürze abgeschlossen

**Bau.** Die Arbeiten an der Fassade des Betonkörpers sind fertig. Letzte Arbeiten an der Bodenbeschichtung laufen.

Die Sanierung der Sternwarte, an welcher der Zahn der Zeit schon kräftig genagt hat, ist auf der Zielgeraden. Die aufwändigen Arbeiten am Betonkörper auf einem Gerüst in 35 Meter Höhe sind fertiggestellt. Derzeit laufen noch die letzten Handgriffe an der neuen Bodenbeschichtung auf der Plattform. Positive Nebenerscheinung der Sanierungsmaßnahmen: Mit den Betreibern der Antennenanlagen auf dem Dach der Sternwarte (Rotes Kreuz, Polizei, Universität, Amt der Kärntner Landesregierung, Stadt Klagenfurt) konnte eine neue Verkabelung umgesetzt werden.

„Diese verläuft nun nicht mehr offen an der Fassade, son-

dern in einem neuen Alu-Kabelkanal an der Innenseite der obersten Plattform. Damit ist man für künftige Wartungsmaßnahmen und Erweiterungen bestens gerüstet“, erklärt Baustellenkoordinatorin Katrin Müller, CCE Ziviltechniker GmbH.

## Fertigstellung Ende September

Die Gesamtfertigstellung inklusive einer abschließenden Endreinigung ist für Ende September geplant. Das Erscheinungsbild der Sternwarte wurde durch die Arbeiten nicht verändert. Die Fassadenfarbe ist im beliebten „Lichtgrau“ geblieben. Insgesamt hat die Stadt in die Sanierungsmaßnahmen über 160.000 Euro investiert. **rs**

## AUS DEM STADTSENAT

### Sammelklage

Die Landeshauptstadt Klagenfurt als auch die Berufsfeuerwehr Klagenfurt werden sich an der Sammelklage zur Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen aus dem sogenannten Lkw-Kartell beteiligen. Darüber informierte die Bürgermeisterin im Stadtsenat. Mehrere Lkw-Hersteller stehen im Verdacht, im Zeitraum von 1997 bis 2011 an illegalen Preisabsprachen beteiligt gewesen zu sein und damit überhöhte Preise gefordert zu haben. Bisher steht fest, dass seitens der Stadt mindestens 29 Lkw's betroffen sein könnten. Die genauen Erhebungen laufen.

### Neuer Skater-Park

Der Skater-Park im Freizeitpark Feschnig ist ein beliebter Treff-

punkt für rollsportbegeisterte Jugendliche. Leider musste der Park im Sommer stillgelegt werden, da die Skater-Rampen nicht mehr die technischen Sicherheitsanforderungen erfüllten. Nun liegen die Pläne für eine neue Skater-Anlage vor, welche von Stadtrat Frank Frey im Stadtsenat präsentiert wurden. Die neue Anlage entspricht voll und ganz den aktuellen State-of-the-Art-Bedürfnissen der Skater. Moderne Obstakels in Ortbetonbauweise werden errichtet, Blade- und Scooter-Trails und auch die umliegenden Asphaltflächen erneuert. Zusätzlich werden die Kanten der Rampen und Rails mit feuerverzinktem Baustahl verstärkt, was die Langlebigkeit der Anlagen deutlich erhöht.

### Jugendzentrum Mozarthof

Auf Antrag von Stadtrat Markus Geiger wird das bekannte Jugendzentrum in der St. Veiter Straße umfassend renoviert.



Die Fassade der Aussichtsplattform erstrahlt in neuem Glanz. Ende September sind alle Arbeiten abgeschlossen und die Sternwarte wieder für Besucher zugänglich.

Fotos: StadtPresse/Spatzek

Schwerpunkt bildet dabei die Verbesserung der Barrierefreiheit, durch unter anderem Einbau eines Lifes und Rampen. Auch werden die Brandschutzeinrichtungen umfassend verbessert. War früher das Jugendzentrum vor allem für Musikförderung von jungen Klagenfurter Bands bekannt, so wird künftig verstärkt die Möglichkeit für die Ausübung von E-Sports geboten.

### Glanradweg

Zur optimalen Erschließung des neuen SMART-City Wohnprojektes Harbach wird der Glanradweg bis zur Rosenegger Straße sowie der Gehweg von der Rosenegger Straße in die Harbacher Straße verlängert. Der entsprechende Antrag wurde von Stadtrat Christian Scheider eingebracht.

### Tierschutz

Stadtrat Franz Petritz brachte unter anderem einen Antrag

zur Unterstützung des TIKO ein. Der Subventionsbetrag beträgt insgesamt rund 46.500-Euro. Das Geld wird in erster Linie zur Deckung des laufenden Betriebes benötigt. Auch der Kärntner Katzenschutzverein erhält eine Unterstützung in Höhe von 6.000 Euro.

### IT-Sicherheit

IT-Sicherheit und der Schutz von vertraulichen Daten von Bürgerinnen und Bürgern ist besonders im kommunalen Bereich ein besonders wichtiges Thema. Die Beschaffung einer neuen Firewall-Software wurde daher ebenfalls im letzten Stadtsenat beschlossen.

### Mini-Geländewagen

Das Stadtgartenamt darf sich über ein neues (gebrauchtes) Mini-Allrad-Geländefahrzeug freuen. Dieses wird vor allem für die Betreuung der Klagenfurter Wanderwegenetze benötigt.





Die Stadt Klagenfurt unterstützt Unternehmen, die ihren Fuhrpark klimafreundlich machen wollen. Foto: bigstock/prima

# Betriebe können Elektro-Nutzfahrzeuge gratis testen

**E-Mobilität.** Die Stadt Klagenfurt unterstützt Betriebe, die überlegen ihren Fuhrpark auf Elektromobilität umzustellen: Eine Woche lang können Unternehmen E-Nutzfahrzeuge kostenlos testen und erfahren, wie sich Elektromobilität im Alltag bewährt.



Foto: ARGE Naturschutz (KK)

## Eidechsen gesucht!

Die ARGE Naturschutz hat die Zauneidechse heuer zum Reptil des Jahres auserkoren. Jetzt wird das kleine Tierchen auch in Klagenfurt gesucht! Wer das Glück hat, ein Exemplar zu entdecken, möge sich bitte in der Abteilung Klima und Umweltschutz des Magistrates melden! Was wird gebraucht? Datum

und Uhrzeit, genauer Fundort, Anzahl der Tiere (wenn möglich und es gelingt mit Foto) sowie der Name der Beobachterin / des Beobachters. Melden oder schicken Sie ihre Beobachtungen an die Abteilung Klima und Umweltschutz, Mag. Regine Hradetzky, 0664 / 96 150 67, regine.hradetzky@klagenfurt.at

## LEBE NATÜRLICH



Mag. Bernadette Jobst  
Abteilung Umweltschutz

### Ökologisch Waschen

Je niedriger die Waschtemperatur, desto weniger umweltbelastend ist der Waschgang. Denn bis zu 90 Prozent der Energie gehen fürs Aufheizen drauf. Meist genügen 30 Grad – Flecken eventuell mit Gallseife vorbehandeln! Wäsche von erkrankten Personen und auch den Mundschutz am besten mit 60 Grad waschen. Zur Entkeimung sollte die Maschine je nach Beanspruchung einmal im Monat eine 60-Grad-Wäsche durchlaufen. Doch Achtung: Tests ergaben, dass die Waschmaschine im Öko-Waschgang nicht immer auf 60 Grad aufheizt, auch wenn die Temperatur gewählt wurde. Um Bakterienwachstum zu verhindern, sollte die Wäsche sofort nach dem Fertigwerden aufgehängt werden. Pulver-Waschmittel sind laut ÖKOTEST ökologischer als flüssige, weil diese mehr Tenside enthalten, konserviert werden müssen, in Plastikflaschen abgefüllt sind und oft Mikroplastik enthalten. Auf die richtige Dosierung achten! Abgesehen von höheren Kosten können auch bei zu viel Waschmittel Rückstände in der Wäsche bleiben und die Haut reizen. Orientierung an „Leicht verschmutzt“ sollte reichen. Waschen nur bei voller Trommel ist eine Selbstverständlichkeit. Vorwäsche ist bei normal verschmutzter Wäsche auch entbehrlich. Weichspüler belastet das Ökosystem besonders stark.

Im Rahmen des Projekts „Elektromobilität in der Praxis“ hat sich die Stadt Klagenfurt mit österreichischen Projektpartnern zum Ziel gesetzt Unternehmen bei der Umstellung zur nachhaltigen Transport-Logistik zu unterstützen.

Ziel der Projektpartner ist es, dass möglichst viele Unternehmen neue Mobilitätsformen ausprobieren. Umweltfreundliche Mobilität ist ein wesentlicher Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduktion und trägt zur Erreichung der Klimaziele bei. Eine Umstellung auf Elektro-Fahrzeuge kann eine Kohlenstoffdioxid-Reduktion um 1,5 bis 2 Tonnen pro Fahrzeug und Jahr bewirken.

Klagenfurter Betriebe können ab sofort E-Nutzfahrzeuge (Kleinlkw's, Transporter etc.) eine Woche lang kostenlos testen und erfahren, wie sich die Elektromobilität in ihrem Arbeitsalltag einfügen könnte.

Informationen unter <https://e-fahrzeuge.info/> oder telefonisch unter 0463 / 537 / 4877.

# Neuer Ausflug ins Küstenland

**Christine Casapiccola.** Sie gehört zu den Menschen, die uns die Sehnsuchtsorte vieler Klagenfurter neu kennenlernen lassen. Und vor allem ihre Geschichte. Jetzt ist der dritte Band über das ehemalige österreichische Küstenland erschienen – lesenswert wie immer!

Im „Wiedersehen im Küstenland“ nimmt uns die Autorin mit auf eine Reise zur adriatischen Küste von Triest über Aquileia und Grado bis nach Opatica, Rovinj, Portorož und Brioni. Und mit Verleger und Autor Hans Kitzmüller geht es dann sogar noch weiter bis Losinj.

Wo heute mehrere Staaten – Italien, Slowenien, Kroatien – aneinandergrenzen gab es

einst den Vielvölkerstaat Österreich.

Christine Casapiccola hat wieder eine interessante, flotte Mischung aus Geschichte, Alltagsgeschichten und Lebensereignissen berühmter für die Region prägender Persönlichkeiten in Buchform gebracht. Man spaziert in Grado über die Diga, erfährt so nebenbei von den Auseinandersetzungen der Gradeser Familien



Portorož hieß damals noch Portorose, lag an der österreichischen Riviera und bot im Palace-Hotel 300 Betten und Warmwasserheizung für einen „angenehmen Winter- und Sommeraufenthalt“.

mitten in der Aufschwungzeit um 1900, lernt im Mirnatale Trüffelatein, blickt vom Berg Ossero nach Losinj (Lussinpiccolo) und vieles mehr. Das Buch legt man erst ausgelesen aus der Hand –



garantiert! Erschienen ist „Wiedersehen im Küstenland“ im Verlag Braitan.

## Mit persönlichem Stadtführer durch Klagenfurt City

Wer noch nicht mit Julia & Richard Bleiweis und Fotograf Arnold Pöschl durch Klagenfurt gewandert ist, sollte dies schnell nachholen.

„Klagenfurt City“ zeigt die Landeshauptstadt in Fotos und Texten von einer ganz anderen Seite. Begleitet von stimmungsvollen Fotos stellen die drei ihre liebsten Orte in Klagenfurt vor. Und diese liebsten Orte sind ein bunter, interessanter Mix aus Lokalen, regionalen Geschäften (keine großen Handelsketten) und Kulturinstitutionen. Es ist ein ganz persönlicher Mix an Tipps und das macht das Büchlein so interessant. Wetten, dass Sie nicht alle diese Orte kennen? Es ist ein positives Bild von einem genauso modernen wie stimmungsvollen Klagenfurt. Erhältlich in der Buchhandlung Heyn – natürlich auch einer der Lieblingsplätze.



Natürlich vertreten im Band ist das Musilmuseum. Im Pöschl-Bild Leiter Dr. Heimo Strempl mit dem Porträt des Schriftstellers



## Trachtenchic im Heimatwerk

Das Kärntner Heimatwerk zählt seit knapp 70 Jahren zur absoluten Nummer 1 bei der Anfertigung originaler Kärntner Trachten. Der neue Standort Herrngasse 8 verfügt mit seinen drei Geschossen über genügend Platz, um Trachten, Dirndl, Kärntneranzüge, den Business-Kärntner aber auch hochwertige Trachtenbekleidung von Sportalm, Schneiders, Landgraf, Allwerk und vielen weiteren österreichischen Trachtenanbietern zu präsentieren. Besonderer Schwerpunkt ist die Trachtenmanufaktur gelegt, wo bestens ausgebildete Schneiderinnen alle speziellen Wünsche erfüllen. Jetzt eröffnet hier auch der Showroom von Fennobed, einem in Europa führenden Anbieter von Boxspringbetten. Schafwolldecken und Pölster von Medsaluswoolhome gibt es hier exklusiv für Österreich. Und natürlich kann man Trachten auch online bestellen. [www.shop.heimatwerk-kaernten.at](http://www.shop.heimatwerk-kaernten.at)

# Entwerft Euer Gesundheits-Maskottchen!

**Zeichenwettbewerb.** Kinder und Jugendliche sind aufgerufen, ein Gesundheits-Maskottchen zu entwerfen! Eines wird künftig gesunde Projekte begleiten.



StR. Mag. Franz PETRITZ  
Gesundheitsreferent

„Das Maskottchen soll Kinder und Jugendliche ansprechen und Gesundheitsprojekte der Prävention begleiten“

Ihr habt mit eurer Kindergarten-Gruppe, Schulklasse oder Jugend-Gruppe eine kreative Idee, wie ein Maskottchen für das Klagenfurter Gesundheitsamt aussehen und heißen könnte? Dann sendet eure Vorschläge ein!

Alle Kindergärten, Horte, Schulen, Wohngemeinschaften und Tagesbetreuungen im Raum Klagenfurt sind eingeladen, sich am Wettbewerb zu beteiligen und maximal zwei kindergerechte Maskottchen pro Gruppe bzw. Klasse mit einem dazu passenden Namen einzureichen.

Alle Einreichungen werden von einer Jury bewertet und das Sieger-Maskottchen wird prämiert.

Die besten Ideen erhalten einen Preis. Das Sieger-Maskottchen soll illustriert werden und Publikationen der Gesundheitsabteilung zieren!

Einsenden bis 15. Oktober!



Die Gesundheitsabteilung der Stadt sucht ein Gesundheits-Maskottchen für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 3 und 14 Jahren! Einsendungen an: Magistrat Klagenfurt, Abteilung Gesundheit / Prävention, Bahnhofstraße 35, 9010 Klagenfurt. Infos unter Tel.: 0463/537-5867 Foto: bigstock

## MOVITA® in Klagenfurt

Bettis Gymhaus bietet Tanzen, Fitness und Lifestyle für Damen im besten Alter.

Wer sich regelmäßig bewegt, lebt gesünder, bleibt länger fit und fühlt sich wohler. Zudem belegen zahlreiche wissenschaftliche Studien, dass die Verbindung von Bewegung und Musik äußerst positive Effekte auf die mentale Fitness hat und glücklich macht. Dieses gesundheitsorientierte Tanz- und Bewegungskonzept wurde speziell für Damen im besten Alter entwickelt, die gerne aktiv bleiben möchten und keine Lust auf trockenes Funktionstraining haben. Im Mittelpunkt steht die Freude an der Musik. Einfach einmal ausprobieren! Die neuen MOVITA®-Kurse beginnen am 28. und 29. September 2020!



Bettis Gymhaus  
Pischeldorfer Straße 263  
Telefon: 0676 / 62 69 711  
www.bettis-gymhaus.at

Anzeige

## MINI MED

### 2. Kärntner Ernährungstag

Unter dem Motto „Kärnten ISST gesund“ findet am 14. Oktober zum zweiten Mal der „Kärntner Ernährungstag“ im Konzerthaus statt. Von 13 bis 18 Uhr sprechen namhafte Referenten wie Univ.-Prof. Dr. Kurt Widhalm, Klaus Tschaischmann, Mag. Rita Kichler vom Fonds Gesundes Österreich und die Ernährungs-Expertin der Stadt Klagenfurt Dr. Jutta Hafner-Sorger über Gesunde Ernährung, Projekte in Kindergärten, Schulen und Jugendeinrichtungen, den Ernährungszustand von jungen Menschen, wie man gesundes Essen attraktiv anbietet u.v.m.

Anmeldung und Platzreservierung ausschließlich online unter [www.mini-med.at](http://www.mini-med.at)

## GESUNDHEITSPREIS

### Wie viel „digital“ ist noch gesund

Die digitale Welt gehört heute ganz normal zu unserem Alltag. Ob Online-Banking, Nachrichtenaustausch oder diverse Bestellungen, vieles macht man heute am Handy, Tablet oder PC. Auch Kinder und Jugendliche kommen immer stärker in Kontakt mit digitalen Medien – es gehört dazu, doch zu viel ist ungesund! Daher steht der diesjährige Gesundheitspreis der Stadt Klagenfurt heuer unter dem Titel „Digitalisierung und Gesundheit“. Innovative Projekte zu diesem Schwerpunkt können noch bis 24. September beim Präventionsteam eingereicht werden.

Magistrat Klagenfurt, Abt. Gesundheit/Prävention, Bahnhofstr. 35; E-Mail [praevention@klagenfurt.at](mailto:praevention@klagenfurt.at)

# Galle: Kleine Blase mit

**Medizin.** Wenn einem „die Galle hochkommt“ bedeutet das sprichwörtlich nichts Gutes. Tatsächlich leistet die Galle wichtige Dienste für Stoffwechsel und Fettverdauung. Die unter der Leber gelegene Gallenblase kann aber auch Schmerzen bereiten. Über Erkrankungen und Behandlungsmöglichkeiten informiert der Vorstand der Allgemein- und Viszeralchirurgie am Klinikum Klagenfurt, Primarius Universitätsprofessor Dr. Reinhard Mittermayr.

## Welche Rolle spielt die Galle im menschlichen Körper?

Die Galle spielt eine wichtige Rolle bei der Verarbeitung von Fetten aus der Speise und trägt zur Neutralisierung des stark sauren Speisebreis bei. Sie dient auch der Ausscheidung verschiedener Substanzen und Abbauprodukte aus dem Körper. Die Galle besteht zum größten Teil aus Wasser (82 Prozent). Die wichtigsten funktionellen Bestandteile sind jedoch die Gallensalze (12 Prozent), denen eine zentrale Rolle in der Fettverdauung zukommt.

Weiterhin findet man in der Galle auch Cholesterin und Abbauprodukte der Leber, die durch die Galle in den Verdauungstrakt gelangen und von dort im Stuhl ausgeschieden werden. Zu den Letzteren gehören Bilirubin, das Abbauprodukt des Blutfarbstoffs Hämoglobin, aus diesem Grund ist die Farbe des Stuhls auch braun. Ist der Stuhl hellgrau, meist in Kombination mit der Gelbsucht (gelbe Augen und Haut), dann weist das auf eine Störung der Leber, Gallenwege oder einen Bauchspeicheldrüsenkrebs hin.

## Wie häufig sind Gallensteine?

Etwa 15 Prozent der Frauen und 7,5 Prozent der Männer haben Gallensteine. Mit zunehmendem Alter nimmt die Häufigkeit von Gallensteinen zu. Aber nur bei etwa jedem Vierten machen sich Gallensteine im Laufe des Lebens bemerkbar.

## Wie entstehen Gallensteine?

Die meisten Gallensteine bestehen hauptsächlich aus Cholesterin, einem Fett, das sich normalerweise in der Galle (nicht aber

in Wasser) auflöst. Wenn die Leber zu viel Cholesterin absondert, ist die Gallenflüssigkeit mit Cholesterin übersättigt. Aus dem Überschuss bilden sich feste Ausfallprodukte (Cholesterinkristalle). Diese mikroskopisch kleinen Kristalle sammeln sich in der Gallenblase, wo sie verklumpen und Gallensteine bilden.

## Gibt es einige Risikofaktoren?

Es gibt einige bekannte Risikofaktoren, die die Gallensteinbildung begünstigen: Adipositas, Übergewicht, besonders in Verbindung



## Yoga im täglichen Leben

Harmonie für Körper, Geist und Seele

Das System von Paramhans Swami Maheshwarananda

**Yoga-Kursprogramm**

Sommer-Kurse 08.06.20. bis 21.08.2020  
 Herbst-Kurse 14.09.20. bis 11.12.2020  
Kursentag ist jederzeit möglich.

**Montag**  
18:30 – 20:00 Yoga Stufe 2 – 4

**Dienstag**  
18:30 – 20:00 Yoga für Rücken und Gelenke

**Mittwoch**  
18:30 – 20:00 Yoga Stufe 1 Anfängerkurs

**Donnerstag**  
18:00 – 19:30 Yoga Stufe 1 – 3

**Freitag**  
08:30 – 10:00 Yoga Stufe 3 – 5 Aktivierendes Morgenprogramm



Zentrum Klagenfurt • Renngasse 7/2 • Tel. 0463 59 70 70

[klagenfurt@yogaindailylife.org](mailto:klagenfurt@yogaindailylife.org) • [www.yogaimtaeglichenleben.at](http://www.yogaimtaeglichenleben.at)



## KINDER BALLETT

*Komm, tanz mit uns!*

Kindertanzkurse in Klagenfurt ab Montag, **21.9.**

**TANZSCHULE HUBER**  
 Tel. 0664/111 95 76  
 E-Mail: [info@tanzschule-huber.at](mailto:info@tanzschule-huber.at)  
[www.tanzschule-huber.at](http://www.tanzschule-huber.at)



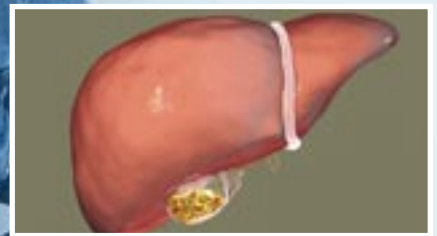



# wichtigen Aufgaben



Im Klinikum Klagenfurt können Gallensteine mittels SILS-Technik narbenfrei über den Bauchnabel entfernt werden, erklärt Primarius Univ.-Prof. Dr. Reinhard Mittermair, Vorstand der Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie am Klinikum Klagenfurt.

Fotos: Klinikum Klagenfurt / bigstockphoto



mit zu wenig Bewegung. Kalorienreiche Ernährung mit vielen Kohlenhydraten, eine Blitzdiät, weil sich bei einem beschleunigten Abnehmen die Zusammensetzung der Gallenflüssigkeit ungünstig verschieben kann. Zu wenig Ballaststoffe in der Ernährung, eine langfristige künstliche Ernährung durch einen Venenzugang, aber auch eine Stoffwechselerkrankung wie z.B. Diabetes mellitus stellt ein erhöhtes Risiko für Gallensteine dar.

## Was sind die Symptome von Gallensteinen?

Ein oder mehrere der folgenden Symptome von Gallensteinen treten häufig im Zusammenhang mit dem Verzehr von fettem Essen und Hülsenfrüchten auf, aber auch nach dem Konsum von Kaffee, Alkohol und Nikotin: Ein Druckgefühl im rechten Oberbauch, kolikartige Schmerzen, Völlegefühl, Appetitlosigkeit, Fieber und Schüttelfrost, Gelbfärbung der Haut und

Schleimhäute (Gelbsucht, Ikterus), weißgrauer bis grauer Stuhl (bei akuter Cholangitis).

Eine Gallenkolik kann zwischen 15 Minuten und 5 Stunden als heftig anhaltender, krampfender Schmerz im rechten Oberbauch auftreten.

## Wie erkennt der Arzt die Gallensteine?

In den meisten Fällen, in denen die typischen Symptome beschrieben werden, zeigt eine Ultraschalluntersuchung des Oberbauches deutliche Verdichtungen in der Galle (Gallensteine). Eine Blutuntersuchung kann darüber hinaus klären, ob eine Entzündung vorliegt und ob die Leber- und Gallenwerte auffällig sind.

Bei erhöhten Leberwerten und Verdacht auf Gallengangsteine wird eine endoskopische Untersuchung durchgeführt. Bei dieser Spiegelung (Endoskopie) der Gallenwege unter Röntgenkontrolle (ERC = endoskopische re-

trograde Cholangiographie) kann der untersuchende Arzt gleich die Gallengangsteine entfernen. Weiters können auch bei einer Magnetresonanztomographie (MRT) oder einer Computertomographie (CT) Gallensteine oder Gallengangsteine diagnostiziert werden.

## Ich habe Gallensteine, aber keine Beschwerden – müssen diese operativ entfernt werden?

Beschwerdefreie Gallensteine müssen nicht operiert werden. Die operative Entfernung der Gallenblase samt Gallensteinen ist bei Beschwerden notwendig (z.B. Gallenkolik, Entzündung der Gallenblase, Steine im Hauptgallengang).

## Welche Therapien werden bei Gallensteinen angewendet?

Bis vor etwa 15 Jahren hat man einzelne Gallensteine mit einer maximalen Größe von etwa 2 Zentimetern mit Ultraschall-

Stoßwellen zertrümmert. Kleinere Gallensteine, die nicht größer sind als 5 Millimeter, können mithilfe von Medikamenten, die über mehrere Monate eingenommen werden, sich auflösen. Da die Gallenblase bei einer normalen Ernährung nicht lebenswichtig ist und die obengenannten Therapien auf Dauer nicht sehr erfolgreich sind, werden diese Verfahren heute in den meisten Fällen durch die operative Entfernung der Gallenblase (Cholezystektomie) ersetzt.

## Wie wird operiert?

Operiert wird mit der minimalinvasiven Operationstechnik (Schlüssellochchirurgie) mit 3 bis 4 Einstichen in Vollnarkose. Im Klinikum Klagenfurt wird diese Operation auch nur über einen einzigen kleinen Schnitt im Nabel durchgeführt (SILS Technik). Der stationäre Aufenthalt beträgt 1 bis 2 Tage, kann aber auch tagesklinisch durchgeführt werden.

# Gastro-Cashback-Aktion: Bereits 3000 Rechnungen eingereicht

**Prozente.** Die zweite Cashback-Aktion seitens der Stadt neigt sich langsam dem Ende zu. Eine Vielzahl an Rechnungen wurden bereits eingereicht. Jetzt heißt es, schnell sein!

Seit Ende Juni gibt es die Möglichkeit bei einem Gutscheinkauf in einem Klagenfurter Gastronomiebetrieb 20 Prozent des Betrages zurückerstattet zu bekommen. Ziel der Aktion ist es, die aufgrund der Corona-Pandemie angeschlagene Klagenfurter Gastronomie wirtschaftlich wieder zu beleben. Mit der Aktion profitieren einerseits die Wirte sowie die aufgrund der selben Situation einkommensgeschwächte Bevölkerung.

Die Aktion konnte sowohl seitens der Bevölkerung als auch der Gastronomen großen Zu-

spruch erfahren. Aktuell wurden bereits über 3.000 Rechnungen eingereicht.

Wer also bei seinem nächsten Lokalbesuch sparen möchte, sollte jetzt noch von der Aktion Gebrauch machen bevor die geplante Fördersumme seitens der Stadt erreicht wird. Die Klagenfurter Wirtschaft sagt für jeden Gastro-Besuch Danke!

Hinweis: Ausgenommen von der Aktion sind Tankstellen, Tankstellen-Shops, jugendgefährdende Einrichtungen, Glücksspiel, Tabak sowie Laufhäuser und ähnliche Etablissements.



 An advertisement for fresh local produce. It features a white tote bag filled with various vegetables like carrots, cabbages, and leafy greens. The background is a light blue wooden texture.
 

**KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE**

**Wir sind für dich da!**

**Hol dir die FRISCHE heim,**

**kauf auf Klagenfurts Märkten ein.**

**BenediktinerMARKT KLAGENFURT**  
Montag bis Samstag

**Wochenmarkt Viktring**  
jeden Freitag

**Wochenmarkt Waidmannsdorf**  
Mittwoch und Samstag

[f](#) [@](#) /klagenfurtermaerkte  
#klagenfurkauftlokal #klagenfurtermaerkte

## NEU IN KLAGENFURT



### Botanicus

Handgefertigte, ökologische Pflegeprodukte basierend auf der Pflanzenheilkunde – das ist „Botanicus“. Die Wertschätzung und Anwendung alten Heilwissens wird hier verbunden mit neuen wissenschaftlichen Er-

kennnissen. Seit 2009 gibt es „Botanicus“ in Österreich, jetzt hat Tatjana Blachnik (Foto) die besondere Pflegelinie nach Klagenfurt gebracht. Von Seifen über Shampoos bis zur Body Lotion gibt es alles in der neuen „Botanicus“-Filiale am Alten Platz / Ecke Herrengasse. Foto: KK



### Mein Hundesalon

Moderne und fachgerechte Hundepflege für kleine und große Rassen, dafür steht „Mein Hundesalon“ von Lisa Rieser in der Völkermarkter Straße 343. Hier bekommen alle Hunderassen eine fachgerechte und kom-

petente Pflege in angenehmer Wohlfühlatmosphäre. Davon konnten sich Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz, Vizebürgermeister Jürgen Pfeiler und Stadtrat Markus Geiger beim Eröffnungsbesuch beim Anblick einiger Vierbeiner überzeugen. Foto: Wajand

## Küche im Krankenhaus der Elisabethinen mit dem ÖGE-Gütezeichen ausgezeichnet!

Markas betreut seit 2018 die Küche im Krankenhaus der Elisabethinen in Klagenfurt, von wo seit Februar 2020 auch der mobile Pflegedienst die Menüs für „Essen auf Rädern“ bezieht. Kürzlich wurde die Küche mit dem ÖGE-Gütezeichen für nährstoffoptimierte Speisenqualität für die Menülinie der „Leichten Vollkost“ unter Erreichung der maximalen Punktzahl ausgezeichnet.

Das Team rund um Küchenchef Mario Waldhauser hat auf ganzer Linie überzeugt. Das freut die Kaufmännische Direktorin des Krankenhauses, Dr. Elke Haber, natürlich: „Es ist erwiesen, dass gesunde Ernährung und frisch zubereitete Speisen wesentlich zur raschen

Genesung der Patienten beitragen. Deshalb ist dieses Gütesiegel für uns als Krankenhaus von sehr großer Bedeutung. Und die Rückmeldungen unserer Patientinnen bestätigen, dass es schmeckt!“

Gekocht wird in der Küche des Elisabethinen-Krankenhauses übrigens nicht nur für Patienten und Mitarbeiter, sondern auch für externe Besucher, die mittags aus zwei Menüs in der Markas Cafeteria wählen können.

Der mobile Pflegedienst bringt „Essen auf Rädern“ im Raum Klagenfurt sogar nach Hause: Genauere Infos dazu finden Sie auf der Website des mobilen Pflegediensts unter [www.mobilerpflegedienst.at](http://www.mobilerpflegedienst.at)



Übergabe des Zertifikats im Elisabethinen-Krankenhaus: Klaus Weis (Food-Manager Markas), Mario Waldhauser (Küchenchef), Barbara Stocker (Diätologin), Dr. Elke Haber (Kaufmännische Direktorin des Krankenhauses der Elisabethinen) und Mag. Gerlinde Tröstl (Geschäftsführerin Markas) – v.l. Foto: KK

## BUCH-TIPP

### „Hippocampus“

Der Roman von Gertraud Klemm ist im Kremayr & Scheriau Verlag im August 2019 erschienen und in Buchhandlungen sowie online erhältlich. ISBN: 978-3-218-01177-8.

Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz begrüßte mit Mag. Astrid Malle (Frauenbüro) die Autorin Gertraud Klemm anlässlich ihrer Lesung im Rahmen der Reihe „Denken erlaubt!“ in Klagenfurt. Foto: StadtPresse/JG



# Klagenfurter Literaturpreis als Karrieresprungbrett

„Klagenfurt war definitiv ausschlaggebend für meine Karriere“, ist sich die Wiener Schriftstellerin Gertraud Klemm sicher. 2014 gewann sie beim Ingeborg Bachmannpreis den Publikumspreis, 2015 war sie ein halbes Jahr lang Stadtschreiberin in der Kärntner Landeshauptstadt. Von

da an ging die Schriftsteller-Karriere der eigentlichen Biologin steil bergauf. Kürzlich war sie wieder in Klagenfurt: Anlässlich der Lesereihe „Denken erlaubt!“ des Büros für Frauen, Chancengleichheit und Generationen stellte sie ihren neuen Roman „Hippocampus“ vor. Hauptfigur

in „Hippocampus“ ist Elvira Katzenschlager, deren Freundin und Autorin Helene Schulze kürzlich verstorben ist. Elvira soll ihren Nachlass sortieren und begibt sich dabei auf einen kuriosen Roadtrip mit Kameramann Adrian. Klemm zeigt in dem Roman anhand der Literaturbran-

che wie es um die Gleichberechtigung von Frauen tatsächlich steht! Der Roman wurde auch als Theaterstück inszeniert. Ute Liepold (Theater Wolkenflug) bringt den amüsanten Roadtrip auf die Bühne des Tonhofs in Maria Saal (Infos dazu unter [kontakt@wolkenflug.at](mailto:kontakt@wolkenflug.at)).

## Ausstellung: Kärnten / Koroška

Anlässlich des 100. Jahrestages der Kärntner Volksabstimmung lädt die Stadtgalerie Klagenfurt ab 1. Oktober zu einer umfangreichen Ausstellung mit dem Titel „Kärnten / Koroška – Von A bis Z“. Die Ausstellung orientiert sich an einem Glossar von Begriffen, die für den „Mythos Kärnten“ stehen: von Abwehrkampf, Minderheit, Ortstafel, Partisan, Volksabstimmung und Zweisprachigkeit bis zu Chor, Denkmal, Fremdenverkehr und Wörthersee. Sie lässt die letzten 100 Jahre mit ironischer Distanz Revue passieren und möchte den Blick für eine gemeinsame Zukunft öffnen. Kuratiert hat die Ausstellung Bernd Liepold-Mosser. Kuratorenführungen gibt es am 9. und 16. Oktober von 14 bis 18 Uhr in der Stadtgalerie.



## Neues von Reinfried Wagner

Kaum jemand, der nicht die Wolkenbilder und „blauen Zitronen“ des Kärntner Künstlers Reinfried Wagner kennt!

In der aktuellen Ausstellung im „Living Studio“ der Stadtgalerie überrascht der bekannte Kärntner Künstler sein Publikum mit einer Auswahl an großformatigen Acryl-Bildern, die zum Großteil noch nie ausgestellt wurden.

Wer den Künstler persönlich treffen und sich über die gezeigten Arbeiten – wie zum Beispiel der Fotoabbildung „Meeresblick“ links – unterhalten möchte, hat dazu bei einem „Come together“ am 19. September von 12 bis 18 Uhr im „Living Studio“ der Stadtgalerie Gelegenheit.

Die Ausstellung ist bis 25. Oktober zu sehen. Eintritt frei!

Foto: Stadtgalerie/KK



# Seh-Erlebnis im Stadthaus

**Alpen-Adria-Galerie.** Es ist die wahrscheinlich größte und umfangreichste Ausstellung zum Werk des bekannten Kärntner Künstlers Franz Moro, die derzeit im Stadthaus gezeigt wird!

Franz Moro wird nicht nur als subtiler Maler und Grafiker, der sein Tun immer wieder hinterfragt, geschätzt, sondern auch als Pädagoge, der Generationen von Schülerinnen und Schülern die Kunstgeschichte vermittelt hat. Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt durch sein umfangreiches Werk, von den grotesken Werken der Jugendzeit bis zu den virtuos inszenierten Farbkompositionen der Gegenwart. Akademiezeichnungen,

Eine groß angelegte Retrospektive mit Werken des bekannten Kärntner Künstlers Franz Moro ist derzeit in der Alpen-Adria-Galerie im Stadthaus zu sehen. Am 17. und am 24. September gibt es eine Spezialführung mit dem Künstler durch die Ausstellung. Bitte unbedingt anmelden unter Tel.: 0463/537-5536

Foto: Stadtgalerie / KK

Hinterglasmalerei, Tuschezeichnungen, Skulpturen, übermalte Gegenstände, Ölbilder und Vieles mehr...

Einige der ausgestellten Werke stammen aus der städtischen



Kunstsammlung, es sind aber auch viele private und öffentliche Leihgaben, die die Ausstellung in dieser Komplexität ermöglichen. Franz Moro wurde 1940 in Klagenfurt geboren, er

studierte zwischen 1958-63 an der Akademie der bildenden Künste Wien, in der Meisterklasse von Albert Paris Gütersloh.

Die Ausstellung im Stadthaus ist bis 11. Oktober zu sehen.



Persönlicher Rundgang durch die Ausstellung „Gewachsenes, beleuchtet“. Kulturreferentin Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz mit Ernst-Peter Prokop.

Foto: Walter Fritz

## Stilleben im besonderen Licht

Im Rahmen der Ausstellungsreihe „Living Studio EXTRA“ präsentiert die Stadtgalerie Klagenfurt außerhalb ihrer eigenen Räume, im Architektur Haus Kärnten I Napoleonstadel am St. Veiter Ring 10, Fotoausstellungen und außergewöhnliche Pro-

jekte: derzeit sind Werke von Ernst Peter Prokop mit dem Titel „Gewachsenes, beleuchtet“ zu sehen. In diesen Arbeiten gibt er Dingen mittels Licht besondere Gestalt und Charakter.

Die Ausstellung läuft noch bis einschließlich 25. September.

## Uraufführung: In fremden Schuhen

Einen spannenden Theaterdialog hat die Kärntner Autorin Christina Jonke unter dem Titel „In fremden Schuhen“ verfasst. In diesem neuen Theaterwerk dreht sich alles um die „Sehnsuchtsstalkerin“ Romy, die am Bahnsteig sitzt, Menschen beobachtet und sich in deren Leben versetzt.

Uraufgeführt wird das Stück in der Regie von Christina Jonke mit den Schauspielerinnen Eva Schuschitz und Hannelore Fradler ab 8. Oktober im „Freiraum 2“ in St. Veit an der Glan und am 21., 22., 28., 29. und 30. Oktober in der „Hafenstadt“, Villacher Straße 16 in Klagenfurt. Beginn: 20 Uhr.

Infos und Kartenreservierung unter [office@buehne-k.at](mailto:office@buehne-k.at) oder Telefon 0676 / 3023675.



Die bekannte Sopranistin Monica Piccinini kommt nach Klagenfurt.

Foto: Fabio Boni / KK

## Trigonale Matinee

Die italienische Sopranistin Monica Piccinini und die englische Lautenistin Elizabeth Kenny treten bei der Trigonalen Matinee am 18. Oktober um 11 Uhr im Schloss Maria Loretto erstmals als Duo auf, um gemeinsam der Rolle von weiblichen Charakteren im Werk Claudio Monteverdis (1567-1643) auf den Grund zu gehen. Karten im Tourismusbüro, Neuer Platz.



Die Tanzperformance mit dem Titel „Fight Bright“ ist am 19. September ab 20 Uhr im „Theater Halle 11“ zu sehen. Foto: Stanislav Dobak

## Milonga-Brunch

Der Milonga-Brunch bietet der lokalen und überregionalen Tango-Community eine Möglichkeit in gepflegtem Ambiente Tango Argentino zu tanzen, Tango-Luft zu schnuppern oder Musik zu genießen. Termin: 20.9. von 11 bis 14 Uhr im Künstlerhauscafé.

## Erwachen mit Tanz

Von 21. bis 25. September findet im Rahmen von „Pelzverkehr“ ein Workshop für tanzfreudige Frauen und Männer mit Tina Gressl im Künstlerhaus statt. Titel „Erwachen mit Tanz“. Beginn ist jeweils um 7 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich!

## Sinfonieorchester

Zu einem Violinabend lädt der Musikverein Kärnten am 3. Oktober in das Konzerthaus ein. Das KSO – Kärntner Sinfonieorchester und die Violinistin Anush Nikohosyan spielen unter der Leitung von Nicolas Carter Franz Schuberts „Unvollendete“ und das Violinkonzert in G-moll von Max Bruch. Coronabedingt findet das Konzert mit Schachbrett-Bestuhlung statt – daher zwei Termine: 17.30 Uhr und 19.30 Uhr.

## „DIES IRAE“

Die deutsch-slowenische Theaterperformance „DIES IRAE“ setzt sich mit den Themen Flucht und Vertreibung anhand von Frauenschicksalen auseinander und spannt den Bogen von der Antike bis zur Gegenwart. Termine: 3. und 4.10., Johanneskirche, Beginn: 19 Uhr.

## „Galvin & Sko“

Das Duo Galvin & Sko aus St. Veit ist bei jenen, die puristische Songs mit poetischen Texten mögen, längst kein Geheimtipp mehr. Galvins liebliche Flötenklänge treffen auf Skos bluesrockige Gitarrenriffs und Stimmen mit intensiven Emotionen. Das österreichisch-britische Singer/Songwriter-Duo „Galvin & Sko“ kommt am 19. September 2020, um 20 Uhr zu einem ABRAXHADABRA-Konzert in die „Klagenfurter Sezession“, Flughafenstr. 8. ABRAXHADABRA ist übrigens ein neuer Konzertveranstalter mit dem Schwerpunkt auf kleinen, feinen Konzerten in angenehmer Atmosphäre wie in der „Sezession“, aber auch in Ate-liers, Restaurants etc. Eintritt: 20 Euro. Tickets: info@abrakhadabra.at, Tel. 0664 / 3831140

# Eine Woche mit Tanz & Performance

## Zeitgenössischer Tanz.

Von 19. bis 26. September stehen an mehreren Spielorten der Stadt Tanz und Performance im Zentrum.

Jährlich rund um den Herbstbeginn präsentiert das Festival „Pelzverkehr“ ein Programm mit aktuellen gesellschaftsrelevanten Positionen aus Tanz und Performance von ästhetisch Vertrautem bis hin zu Risiko und Experiment. Heuer sind an 8 Tagen 35 Programmpunkte geplant.

Seiner geografischen Lage entsprechend spezialisiert sich PELZVERKEHR auf Arbeiten aus dem Alpen-Adria-Raum. Vorrangig lädt es Produktionen für Erwachsene ein, jedoch gibt es immer auch Veranstaltungen für junges

Publikum.

Das Gastspiel-Programm zeigt aktuelle Positionen aus zeitgenössischem Tanz und Performance. Für Erwachsene kommen Sara Lanner mit „Mother Tongue“ (AT/IT), Milan Tomášik mit „Fight Bright“ (SI/SK), Matija Ferlin mit „Staging a Play: Antigone“ (SI/HR), Mirjam Sögner mit „Dancer of the Future“ (AT), Sophia Hörmann mit „GLOWING current moods“ (AT), Clarissa Régo mit „Bloom“ (AT/BR), Ana Pandur mit „Firebird“ (SI), Geneva Panzetti und Enrico Ticconi mit „Harleking“ (IT). Kinder erleben Tanz und Performance bei Emmy Steiners „PIP.“ (AT) und „Wann ist morgen?“ vom kollektiv kunststoff (AT).

Detaillierte Infos:

[www.festivalpelzverkehr.at](http://www.festivalpelzverkehr.at)



Die „Beach Band“ - Harry Holler, Gert Prix, Tom Piber und Rolf Holub!

Foto: D. Oberguggenberger / KK

## Beach Band – Geburtstagsgala

Sandstrand, Surfboards, sonnengebräunte Bodies, kühle Drinks und lässige Hits... Dieses beinahe unerträglich schöne Klischee bewirkte im Jahr 2000 die Gründung der BEACH BAND durch Rolf Holub und Gert Prix. 20 Jahre und unzählige Konzerte mit bester Stimmung später, feiert die „Beach Band“, der auch Tom

Piber und Harry Holler angehören, vollendete zwei Jahrzehnte. Und wie könnte es anders sein, mit einem Konzert und den besten und beliebtesten Hits aus 20 Jahren Bandgeschichte, darunter Songs der „Beach Boys“ und diverse Flower Power-Hits.

Termin: 18. September um 20 Uhr im Eboardmuseum.



Intendant Florian Scholz (l.) verlässt nach knapp zehn Jahren das Stadttheater in Richtung Bern, er hat die neue Spielsaison noch geplant, Verantwortlich für die Umsetzung wird aber der neue Intendant Aron Stiehl (r.) sein.

Fotos: Stadttheater / Poeschl



# Vorhang auf für die neue Spielzeit

**Premiere.** Mit der Oper „Elektra“ wird die neue Spielsaison am Klagenfurter Stadttheater eröffnet. Das Haus steht nun erstmals unter der Leitung von Intendant Aron Stiehl. Und: es gelten Covid-19-Sicherheitsmaßnahmen.

Elektra, Tochter von Klytämnestra und Agamemnon, vergeht in Trauer um ihren Vater, welcher von ihrer Mutter und deren Liebhaber Aigisthos ermordet wurde. Sie fordert Rache an Klytämnestra und Aigisthos und wirft ihnen vor, Agamemnon nur getötet zu haben ... Derart spannend und musikalisch eindrucksvoll beginnt die aktuelle Spielsaison im Stadttheater Klagenfurt mit Richard Strauss' meist gespielter Oper „Elektra“.

Cesare Lievi wird die packende

Oper von Richard Strauss inszenieren. Chefdirigent Nicholas Carter übernimmt die musikalische Leitung, in der Titelrolle ist Nicola Beller Carbone zu sehen. Das Kärntner Sinfonieorchester spielt, um die Covid 19-Verordnungen einhalten zu können, auf der Bühne. Für die Künstler und das Publikum wurde ein umfangreiches Präventionskonzept entwickelt. Demnach werden sämtliche Produktionen vorerst ohne Pause gespielt, auch die Theatergastronomie bleibt geschlossen. Die Plätze

werden schachbrettartig vergeben, die Eintrittskarten sind personalisiert.

Unter dem Titel „Servus, Srečno, Kärntenpark“ steht die Schauspielpremiere am 1. Oktober im Stadttheater. Es ist ein Theaterprojekt von Bernd Liepold-Mosser, das in Kooperation mit der Alpen-Adria-Universität anlässlich des 100. Jahrestages der Kärntner Volksabstimmung uraufgeführt wird. Bernd Liepold-Mosser zieht in diesem Stück die Summe seiner 20-jährigen künstlerischen

Auseinandersetzung mit Kärnten und verwandelt das Land in einen Historischen Themenpark. Die ehemaligen Gedenkstätten werden in Begegnungszonen umgewandelt und der Landesfeiertag als Tag der Mehrsprachigkeit gefeiert. Auf der Bühne stehen fast ausschließlich Kärntner Schauspieler – darunter Magda Kropiunig, Markus Achatz, Katarina Hartmann und Katharina Schmölzer. Termine im Service-Teil und auf [www.stadttheater-klagenfurt.at](http://www.stadttheater-klagenfurt.at)

## Udo Tribute

Ein Abend wird dem gigantischen Lebenswerk von Udo Jürgens einfach nicht gerecht! Deshalb bittet das Eboardmuseum zu einem Doppelkonzert mit der Udo Tribute Band: und zwar am 25. und am 26. September jeweils ab 20.15 Uhr. Es werden Klassiker, Raritäten und Greatest Hits zu hören sein!

## Klavier-Abend im Schloss Loretto

Klavier-Werke von Joseph Haydn, Franz Schubert und Karen Asatrian spielt Davorin Mori am 24. September (19 Uhr) in der Reihe „Salon im Schloss“ im Schloss Maria Loretto.

Davorin Mori ist Leiter der Camerata Sinfonica Austria, gibt Konzerte in verschiedensten kammermusikalischen Besetzungen auf der ganzen Welt und

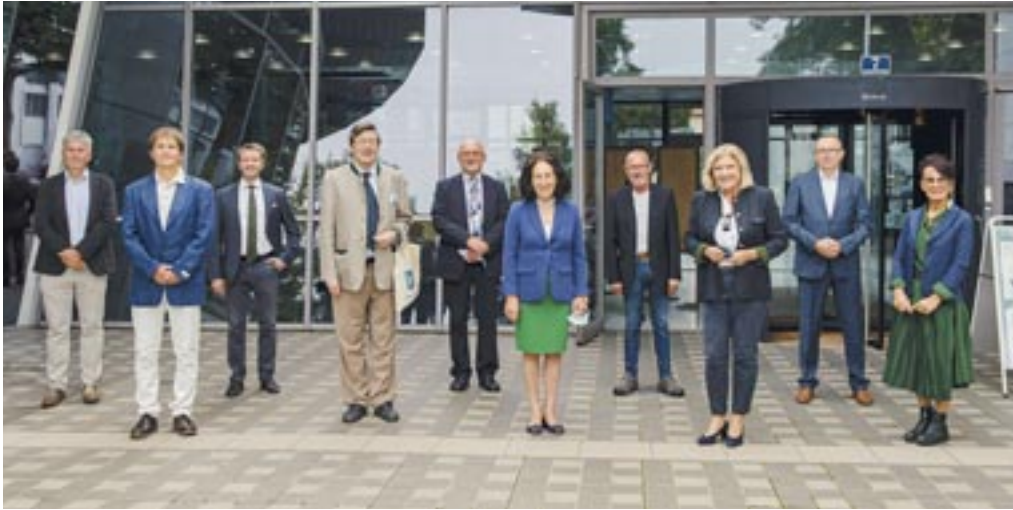
gastierte u.a. bei einem Eröffnungskonzert der Salzburger Festspiele. Als Dirigent und Solist trat er unter anderen mit der Slowenischen Philharmonie, dem Philharmonia Chor Wien, dem KONSE Sinfonie Orchester, der Sinfonietta Klagenfurt auf.

Karten für das Konzert im Schloss Loretto sind im Tourismusbüro (Neuer Platz) erhältlich.



Der renommierte Pianist Davorin Mori spielt am 24.9. in Maria Loretto. Foto: KK

# STADTBlick



## Symposium zu Carinthia

Mitte September fand im Kärntner Landesarchiv im Rahmen der Feierlichkeiten „Carinthia 2020“ – 100 Jahre Kärntner Volksabstimmung ein Symposium zum Thema „Plebiszite als Akt der nationalen Selbstbestimmung“ statt. Neben Prof. Dr. Claudia Fräss-Ehrfeld und Dr. Wilhelm Wadl kamen noch andere namhafte Historiker zu Wort. Bürgermeisterin Dr. Maria-Luise Mathiaschitz überbrachte die Grußworte der Landeshauptstadt. Foto: StadtPresse/Hude



## Honigspende für SOMA

Dank der fleißigen Stadtbienen konnte Albert Goritschnig mit dem Klagenfurter Bienenzuchtverein wieder eine Honigspende für den Sozialmarkt Klagenfurt an Sozialreferent Vzbgm. Jürgen Pfeiler und Liselotte Suette übergeben. Foto: Wajand



## Erfolgreiche Initiative

Stadt und Stadtmarketing luden im Sommer jeden Donnerstag zu einem Festival mit Musik, Theater und Literatur aus der heimischen Kulturlandschaft in die Innenhöfe der Stadt. Die gut besuchten „Donnerszenen“ brachten einen Mehrwert für Künstler und Wirtschaft. Foto: StadtPresse/Helge Bauer



## Umweltfreundliches Bauen

Noch bis 20. September kann man sich auf der Herbstmesse über die nachhaltigen „Go Green“-Schwerpunkte informieren. Messepräsidentin Bgm. Dr. Maria-Luise Mathiaschitz und Messe-GF Bernhard Erler präsentierten das Programm. Foto: Helge Bauer



## Der Markt macht Musik

Jeden Freitag ab 16 Uhr wird der Benediktinermarkt zur Konzertbühne. Das neue kulturelle Angebot „After Work Markt“ kommt besonders bei der jüngeren Generation gut an. Die Veranstaltungsreihe, die heimische Wirte, Händler und Künstler stärkt, läuft noch bis zum 9. Oktober. Foto: Helge Bauer



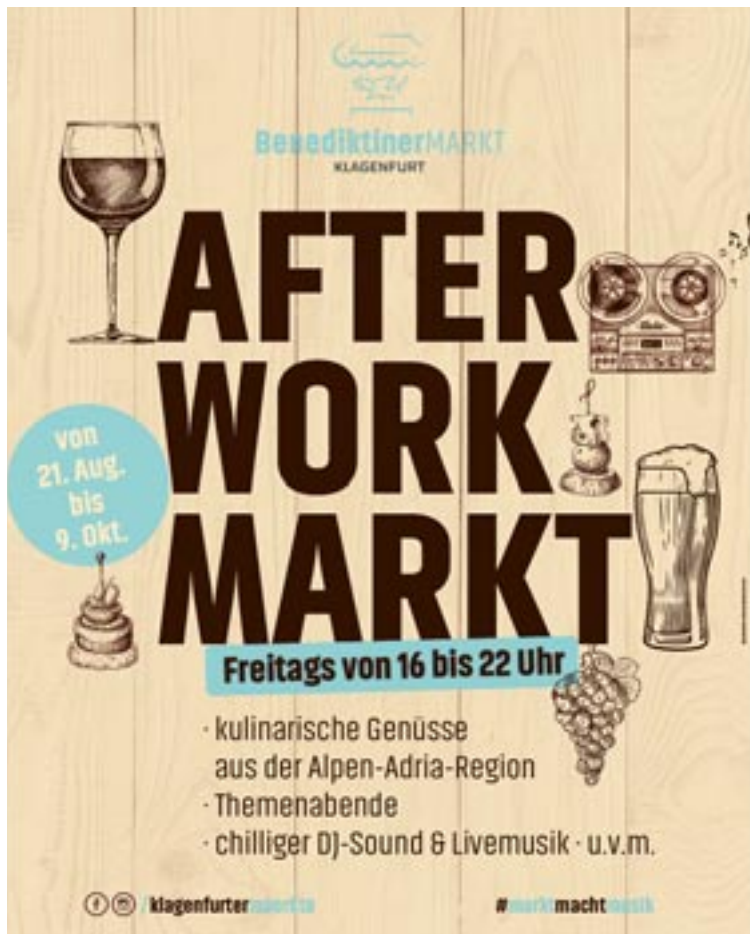
## Radfahrprüfungen nachgeholt

Für die wegen des Lockdowns entfallene „Freiwilligen-Radfahrprüfung“ der vierten Klasse Volksschule hat Bildungsreferent StR. Mag Franz Petritz gemeinsam mit dem Verein „Sicheres Radfahren“ und der Verkehrspolizei für Ersatztermine gesorgt. Foto: KK



## Ausklang für Viertelöne

Erfolgreicher Abschluss für die freitägige Konzertreihe „Viertelöne“ auf dem Kardinalplatz – bei freiem Eintritt konnten Besucher von Juli bis Mitte September gemütlich auf der temporären Möblierung verweilen und den Musikern zuhören. Die Konzerte haben das ganze Viertel belebt. Foto: Viertelagentur



**BenediktinerMARKT**  
KLAGENFURT

# AFTER WORK MARKT

von 21. AUG. bis 9. OKT.

**Freitags von 16 bis 22 Uhr**

- kulinarische Genüsse aus der Alpen-Adria-Region
- Themenabende
- chilliger DJ-Sound & Livemusik · u.v.m.

[/klagenfurter](#) [#markt macht musik](#)



**KLAGENFURT**  
AM WÖRTHERSER

# DER DIREKTE DRAHT

SACHLICH >>> BÜRGERNAH >>> AUTHENTISCH

Sie fragen die Stadtregierung!  
Die Antworten kommen per Videobotschaft!  
NÄHERE INFOS >>> [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at)



Die Linie mit Ticar, Petersen und Koch (v.l.n.r.) will die starke Leistung aus der Vorbereitungsphase in die neue Saison mitnehmen.

Fotos: Pessentheiner

## KAC startet ohne Abos, aber mit Livestreams

**Eiszeit.** Die neue Saison in der „bet-at-home ICE Hockey League“ bringt coronabedingte Änderungen bei den Rotjacken: Bei Heimspielen nur Tagestickets und beschränkte Zuschauerzahl. Dafür gibt es eigene KAC-Livestreams.

Nicht nur im Sport gibt es manchmal übermächtige Gegner. So musste aufgrund der Coronapandemie die vergangene Eishockeysaison vorzeitig ohne Ligameister abgebrochen werden. Auch auf den Start der neuen Spielzeit in der nunmehrigen „bet-at-home ICE Hockey League“ hat das Virus große Auswirkungen. Die wohl einschneidendste Maßnahme: Die EC KAC vergibt für diese Saison keine Abos, es werden ausschließlich Tagestickets angeboten. „Aufgrund der epidemiologischen Situation ist

eine seriöse und auch für die Dauer einer Eishockeysaison von September bis April gültige Planung von Veranstaltungen wie Heimspielen nicht möglich“, so der Verein in einer Stellungnahme. Gemeint sind vor allem die von den Veranstaltungsbehörden genehmigten maximalen Zuseherkapazitäten.

### Abfederung für Abo-Besitzer

Diese könnten sehr wahrscheinlich in den nächsten Monaten - Stichwort: „Ampelsystem“ - mehreren und teilweise sehr

kurzfristigen Änderungen unterliegen. Zudem gäbe es keine Garantie, dass für Abonnenten eine Mindestanzahl an Heimspielen vor Publikum zur Austragung kommt. Ein Aboverkauf wäre aus jetziger Sicht also unseriös. Zur Abfederung gibt es für alle Abo-Besitzer ein Vorkaufsrecht auf Dauerkarten für die nächste Saison, spezielle Rabatte und eine eigene Vorverkaufsphase für Tagestickets.

Los geht die Meisterschaft für die Rotjacken am 25. September zuhause gegen den letztjährigen

Viertelfinalgegner Linz. Die erste Standortbestimmung, wo die Mannschaft nach der durchaus erfolgreichen Testspielphase steht, in der besonders die Linie mit Nick Petersen, Rok Ticar und Tommy Koch überzeugte.

Eine bahnbrechende Neuerung betrifft die TV-Übertragungen. Hier hat sich Rechteinhaber Sky bereit erklärt, dass Liga und Klubs selbst Livestreams produzieren dürfen. Damit können Fans auf soviel Live-Eishockey wie noch nie auf den heimischen Bildschirmen hoffen. rs



### Erfolge für Klagenfurter Reitverein

Die 22-jährige Valeria Kundig vom Union Reitverein Klagenfurt hat mit ihrem Pferd Obama B Ende August in Lamprechtskirchen den Fixkraft Amateurspringcup gewonnen. Elisabeth Zenkl (16) wurde beim Happy Horse Petit Pony Grand Prix Zweite und führt nun die Gesamtwertung an. Foto: Fotoagentur Dill



### ÖFB-Länderspiel vor leeren Rängen

Im ersten Heimspiel der UEFA Nations League unterliegt Österreich Rumänien mit 2:3. Gesehen haben das Match im Wörtherseestadion nur eine handvoll Offizieller. Es war das erste „Geisterspiel“ der ÖFB-Geschichte. Foto: StadtPresse/Pessentheiner

# AVISO

Änderungen aufgrund aktueller Covid-19 Maßnahmen jederzeit vorbehalten!

## Konzert „Funk you“

Die Live-Formation spielt ihr erstes Konzert und bringt bekannte Funk, Soul- und Rock-Songs auf die Bühne.

Termin: 3. Oktober, 20. 30 Uhr, Klagenfurter Sezession (Flughafenstraße 8), freier Eintritt (freiwillige Spenden gerne erwünscht)

## Rechtsberatung

Die Stadt Klagenfurt bietet regelmäßig eine kostenlose Rechtsberatung in Familien- und Ehrechtsfragen, bei Scheidungen oder Trennungen, Unterhaltsansprüchen etc. an.

Terminvereinbarungen unter 0463 / 537 - 4656.

## Treffpunkt Pubertät

Eltern können sich Hilfe und Tipps bei den regelmäßigen Treffen der Veranstaltungsreihe „Treffpunkt Pubertät“ holen. Beim nächsten Mal steht „Energietanken bei der Mondscheinwanderung“ auf dem Programm.

Termin: 1. Oktober, Beginn: 19.30 Uhr, Treffpunkt: Viktring Waldkindergar-

ten, Opferholzstraße 34. Anmeldung erforderlich: 0463 / 537 - 4681.

## Familienabenteuer

Spannende Abenteuer für Kinder, Väter, Mütter, Großeltern etc. bietet die Reihe „hoch hinaus, kreuz und quer“. Im Oktober stehen „Spurenlesen und Vogelsprache“ im Fokus. Spielerisch können Familien Waldbewohner erforschen..

Termin: 3. Oktober, 10 bis 13 Uhr, Treffpunkt beim Spielplatz am Kreuzbergl. Anmeldung erforderlich unter 0463 / 537- 4681.

## Landesmuseum

Zu einem spannenden Multimediaavortrag lädt das Landesmuseum ein: Martin Friedl zeigt in seinem Vortrag „Neue Höhlen – alte Rätsel“ die faszinierende Unterwelt im Dobratsch.

Termin: 24. September, 19 Uhr, Kärntner Landesarchiv, Anmeldung telefonisch unter +43 (0) 5 0536 30 599.

## Märchenbühne

Die Märchenbühne, das entzückende Puppentheater für Kinder ab 2 Jahren, spielt wieder.

Altbekannte Märchen wie „Rumpelstilzchen“, „Frau Holle“ oder „Die Bremer Stadtmusikanten“ werden liebevoll und kindgerecht auf die (Puppen)bühne gebracht.

Termine: Alle Termine und Informationen online auf [www.maerchenbuehne.info](http://www.maerchenbuehne.info)

## Theatergruppe Kärnten

„Wo ist Maitre“ wird im September erstmals auf die Bühne gebracht. Die Theatergruppe Kärnten lädt herzlich zur Uraufführung der lustigen Rate-Kriminal-Komödie zum Mitraten und Gewinnen ein.

Termin: 24. September, 20 Uhr, Volxhaus. Weitere Vorstellungen bis Ende Oktober unter [www.volxhaus.com](http://www.volxhaus.com)

## Denken erlaubt

Die nächste Lesung der „Denken erlaubt“-Reihe des Klagenfurter Frauenbüros stellt Autorin Rebecca Solnit und ihr Buch „Wenn Männer mir die Welt erklären“ in den Fokus.

Termin: 15. Oktober, 18.30 Uhr, AK-Bibliothek Kärnten, Bahnhofplatz 3. Anmeldung unter 0463 / 537 - 4681.



Das Trio KlaVis gastiert am 26. 9. im Konzerthaus. Foto: KK (Julia Wesely)

## Musikforum Viktring

Zwei Konzerte bietet das Musikforum Viktring heuer im Herbst an. Am 26. September gastiert Christoph Cech und das Trio MIT mit „grenzelos“ im Konzerthaus. Beginn: 19.30 Uhr. Am 2. Oktober findet eine Uraufführung des Trio KlaVis statt. Das Kammermusikensemble präsentiert die Gewinnerkomposition des Gustav Mahler-Kompositionspreises. Beginn um 19. 30 Uhr im Konzerthaus. Karten gibt es auf [www.musikforum.at](http://www.musikforum.at)

## Bootshebeanlage

Wie jedes Jahr werden auch heuer die Boote der Mieterinnen und Mieter der städtischen Liegeplätze am Lendkanal mit dem Kran aus dem Wasser gehoben. Die Betriebszeiten werden ab ca. Mitte September auf [ww.klagenfurt.at](http://ww.klagenfurt.at) (Rubrik „Leben in Klagenfurt / Bauen und Wohnen“) bekanntgegeben.

- Max. Bootsgewicht 500 kg
- Bei der Hebeanlage während des Hebevorgangs selbst ist der Aufenthalt nur in Absprache mit unseren Mitarbeitern gestattet.

- Jede Person ist für ihre Sicherheit, das Einhalten der aktuellen Bestimmungen und der Covid-19 Sicherheitsmaßnahmen selbst verantwortlich.

- Sollten Boote nicht mit dem Trailer abtransportiert werden (Nutzung Winterlagerplatz), bitten wir aus Platzgründen nicht mit dem Pkw zur Hebeanlage zu fahren. Es besteht auch die Möglichkeit für Personen, die keinen Vertrag mit der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee haben, ihre Boote gegen einen Unkostenbeitrag von 15 Euro heben zu lassen.

TERMINE AUCH AUF [WWW.KLAGENFURT.AT](http://WWW.KLAGENFURT.AT)

## Briefmarkenschau

Der Kärntner Philatelistenclub ist dafür bekannt bei Jubiläen interessante Briefmarkenausstellungen zu organisieren. Nachdem 500-Jahr-Schenkungs-Jubiläum der Stadt Klagenfurt ist es heuer natürlich das Gedenkjahr zur Kärntner Volksabstimmung 1920. Obmann Dr. Hadmar Fresacher ist es wieder gelungen, eine interessante Schau mit historischen philatelistischem Ma-

terial, Sonderpostamt etc. auf die Beine zu stellen. Die Ausstellung findet am 10. und 11. Oktober im 1. Stock der Messehalle 5 statt. Gezeigt werden philatelistische Dokumente und Belege aus der Zeit zwischen 1918 und 1920. Außerdem gibt es ein Sonderpostamt, wo man auch am 10. Oktober den Kleinblock, den die Post aufgelegt hat, mit einem Ersttagsstempel versehen lassen kann. Öffnungszeiten: Samstag 9 bis 17 Uhr, Sonntag 9–16 Uhr.

## TERMINE

### Donnerstag, 17.9.

**Musikforum Viktring** – Konzert „Carte Blanche a Paul Gulda“ mit Paul Gulda und Corrado Neri am Klavier und Bogdan Laketic (Akkordeon), Schleppe-Event-Arena, 19.30 Uhr.

**Exkursion** ins Europaschutzgebiet Lendspitz-Maiernigg mit DI Susanne Glatz, Treffpunkt bei Schönwetter: 16 Uhr, Tramwayrestaurant (Anmeldung unter 0664 / 2429745).

**Die Märchenbühne** (2,5+) mit „Der Birnenzwerg“, Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 und 16.30 Uhr.

### Freitag, 18.9.

**Kostenloser Rechtsanwaltsprechtag** mit Mag. Karin Herbst, Rathaus, Bürgerservice, EG, Neuer Platz 1, 14-16 Uhr.

**Musikforum Viktring** – Konzert „Der Friedrich Gulda Weg – CrossNova – Neue Klassik“ mit Friedrich Gulda, Konzerthaus, Mozartsaal, Mießtaler Straße 8, 19.30 Uhr.

**Spiele-Nachmittag** im Kneipp-Aktiv-Klub, Kolpinggasse 6, 14 Uhr.

**Buch13** – GAV-Antrittslesung „Gerald Eschenauer liest ...“, Musilhaus, Bahnhofstraße 50, 19.30 Uhr.

**Konzert** der Beach Band, Eboardmuseum, Florian-Gröger-Str. 20, 20.15 Uhr.

### Samstag, 19.9.

**„Break To The Woods“** – Hip Hop Veranstaltung des Klagenfurter Vereins Urban Playground, im Park des Stadthauses Klagenfurt, Nähere Infos auf Facebook oder Instagram unter „Break To The Woods“.

**Klassik im Burghof** – Konzert „ensemble minui“, Burghof, Eingang Domgasse, 11 Uhr (bei Schlechtwetter Konzerthaus).

### Sonntag, 20.9.

**Fingerstyle Tour** mit Jacques Stotzdem (BEL), Tom Lumen (HU), Markus Schlesiinger (AT) und Carina Maria Linder (AT), Lustgarten, Rosentaler Str. 145, 20 Uhr.

### Mittwoch, 23.9.

**Die Märchenbühne** (2,5+) mit „Der Bir-

nenzwerg“, Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 und 16.30 Uhr.

### Donnerstag, 24.9.

**Die Märchenbühne** mit „Der Wolf und die sieben Geißlein“, Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 und 16.30 Uhr.

**Multimediovortrag** „Neue Höhlen – alte Rätsel“: faszinierende Unterwelt im Dobratsch mit Martin Friedl, Kärntner Landesarchiv, St. Ruprecht Straße 7, 19 Uhr.

### Freitag, 25.9.

**Kostenloser Rechtsanwaltsprechtag** mit Mag. Michael Hirn, Rathaus, Bürgerservice, EG, Neuer Platz 1, 14-16 Uhr.

## Herbstmesse

**16.-20. September**

täglich 9-18 Uhr

Messegelände Klagenfurt  
[www.kaerntnermessen.at](http://www.kaerntnermessen.at)

**Konzert** der Udo Tribute Band, „Best of Udo Jürgens – Teil 1“, Eboardmuseum, Florian-Gröger-Straße 20, 20.15 Uhr.

**Konzert** – Jazz mit Richard Peterl (Bajo/Stimme) und Petra Onderufowa, Lustgarten, Rosentaler Straße 145, 20 Uhr.

**Offener Handarbeitstreff** im Kneipp-Aktiv-Klub, Kolpinggasse 6, 14 Uhr.

### Samstag, 26.9.

**Musikforum Viktring** – Konzert des Trio MIT „grenzenlos“ mit Christoph Cech (Klavier), Andi Schreiber (Violine) und Orwah Saleh - Oud, Konzerthaus, Neuer Saal, Mießtaler Straße 8, 19.30 Uhr.

**Konzert** der Udo Tribute Band, „Best of Udo Jürgens – Teil 2“, Eboardmuseum, Florian-Gröger-Straße 20, 20.15 Uhr.

### Sonntag, 27.9.

**Führung** „Kunst in den Arkaden“, entdecken Sie die Highlights skulpturaler Kunst aus der Sammlung des Landes Kärnten, MMKK, Burggasse 8, 10 Uhr.

### Donnerstag, 1.10.

**Treffpunkt Pubertät!** Notfalltipps und Motivationstricks für Eltern unter dem Motto „Energietanken bei der Mondscheinwanderung“, Treffpunkt Waldkin-

Alle Termine und Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.klagenfurt.at/termine](http://www.klagenfurt.at/termine)

dergarten Waldlicht, Opferholzstraße 34, Viktring, 19.30 Uhr (Informationen/Anmeldung unter 537 / 4681).

### Freitag, 2.10.

**Kostenloser Rechtsanwaltsprechtag** mit Dr. Kurt Hirn, Rathaus, Bürgerservice, EG, Neuer Platz 1, 14-16 Uhr.

### Samstag, 3.10.

**„Hoch hinaus, kreuz & quer“** – spannende Abenteuer für Kinder in Begleitung von Vätern, Müttern, Großeltern, diesmal unter dem Motto „Spurenlesen und Vogelsprache“ mit Alexandra Haaji, Treffpunkt Spielplatz Kreuzbergl, 10-13 Uhr (Anmeldung unter 537 / 4681).

**„DIES IRAE“** – zweisprachige Theaterperformance (D/SLO) des Theater SIKRA in Kooperation mit dem Theater KukuK, zum Thema Flucht und Vertreibung anhand von Frauenschicksalen, Johanneskirche Klagenfurt, Martin-Luther-Platz 1, 19 Uhr.

### Dienstag, 6.10.

**Vortrag** „Herzkräfte und Friedensimpulse pflegen – Meditation als heilsame Lebenshilfe für den modernen Menschen“ mit Anton Kimpfler, Europahaus, Reitschulgasse 4, 19.30 Uhr.

### Mittwoch, 7.10.

**Die Märchenbühne** (4+) mit „Der Wolf und die sieben Geißlein“, Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 und 16.30 Uhr.

**Vortrag** „Ist es Demenz?“ (Demenz, Delir, Korsakow-Syndrom) mit Mag. Christine Leyrouz, SeneCura Pflegezentrum Kreuzbergl, Henselstraße 1A, 18 Uhr.

**Demenz-Café** – Gesprächsrunde für Angehörige von an Demenz erkrankten Menschen, Altenwohn- und Pflegeheim St. Peter, Harbacher Straße 72, 9-12 Uhr.

**Kostenloser Notariatsprechtag** mit Mag. Klaus Schöffmann, Rathaus, Bürgerservice, EG, Neuer Platz 1, 17-18 Uhr.

### Donnerstag, 8.10.

**Die Märchenbühne** (2,5+) mit „Der Birnenzwerg“, Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 und 16.30 Uhr.

### Freitag, 9.10.

**Kostenloser Rechtsanwaltsprechtag** mit MMag. Dr. Werner Stefan Hochfellner, Rathaus, Bürgerservice, EG, Neuer Platz 1, 14-16 Uhr.

**Infoabend/Workshop** „Tragen und getragen werden“ mit Antonia Tschuschnig, Luk's Praxis, Bahndammgasse 3, 18 Uhr.

### Sonntag, 11.10.

**Offenes Atelier** für Kinder (4+) – Gestaltung eigener Kunstwerke zum Mitnehmen!, MMKK, Burggasse 8, zwischen 10 und 12 Uhr.

### Mittwoch, 14.10.

**Vortrag** „Wichtige rechtliche Vorsorgen für Alter und Krankheit – Erwachsenenvertretung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung“ mit Notar Mag. Klaus Schöffmann, Senecura Pflegezentrum Kreuzbergl, Henselstraße 1A, 18 Uhr.

### Donnerstag, 15.10.

**Die Märchenbühne** (2,5+) mit „Der dicke, fette Pfannkuchen“, Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 und 16.30 Uhr.

### Freitag, 16.10.

**Die Märchenbühne** (4+) mit „Der Wolf und die sieben Geißlein“, Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 und 16.30 Uhr.

**Kostenloser Rechtsanwaltsprechtag** mit Mag. Christiane Hoja-Trattnig, Rathaus, Bürgerservice, EG, Neuer Platz 1, 14-16 Uhr.

### Montag, 19.10.

**Vortrag** und Diskussion „Engagierte Eltern: Wie Sie Ihr Kind bei der Berufs- und Bildungswahl aktiv unterstützen können“ mit Mag. H. Wilhelmer, Mag. M. Oberwalder und M. Buchacher, BEd, Europahaus, Reitschulgasse 4, 18-20 Uhr (Anmeldung unter 0676 / 67 44 909).

**MINI MED-Vortrag** „Herzinsuffizienz: Eine Krankheit, viele Ursachen und Behandlungswege“ mit Prim. Priv.-Doz. Dr. Hannes Alber, BKS-Banksaal, St. Veiter Ring 43, 19 Uhr.



## Donnerstag, 22.10.

**Vortrag** „Was sagen die Vorgänge dieses Jahres“, „Gefahren – Strategien – Lesungen“ mit Marcus Schneider, Europahaus, Reitschulgasse 4, 19.30 Uhr.

## Freitag, 23.10.

**Kostenloser Rechtsanwaltsprechtag** mit Mag. Helmut Holzer, Rathaus, Bürgerservice, EG, Neuer Platz 1, 14-16 Uhr.

## Mittwoch, 28.10.

**Die Märchenbühne** (2,5+) mit „Der dicke, fette Pfannkuchen“, Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 und 16.30 Uhr.

## Donnerstag, 29.10.

**Die Märchenbühne** (4+) mit „Der Wolf und die sieben Geißlein“, Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 und 16.30 Uhr.

## Freitag, 30.10.

**Kostenloser Rechtsanwaltsprechtag** mit Mag. Andreas Horacek, Rathaus, Bürgerservice, EG, Neuer Platz 1, 14-16 Uhr.

## Licht-Hotline

Telefon **537-3450**  
und kostenlos unter  
**0800-20 16 65**

## HAFENSTADT

„**IN FREMDEN SCHUHEN**“ – Ein Theaterdialog von Christina Jonke mit Eva Schuschitz und Hannelore Fradler. Text und Regie: Christina Jonke. Termine: 21., 22., 25. (17 Uhr), 28., 29. und 30. Oktober. Beginn: wenn nicht anders angegeben, jeweils 20 Uhr. Reservierung unter 0676 / 30 23 675. Ort: Villacher Straße 16.

## DINNER & KRIMI

Dinner Theater Komödien in 4 Akten mit vier exquisiten Speisegängen von Jo Zimmer.

„**DER HOCHZEITSSCHMAUS**“ – 6. November, Seepark Hotel Klagenfurt.

Einlass und Sektempfang ab 18.30 Uhr  
Alle weiteren Termine finden Sie unter [www.theatergruppekaernten.com](http://www.theatergruppekaernten.com)

## KAMMERLICHTSPIELE

„**PIPPI LANGSTRUMPF**“ (5+) – von Astrid Lindgren. Theater Rakete. Regie: Marcus Thill. Premiere: 18. September, 16 Uhr. Weitere Vorstellungen: 19., 20., 24., 25., 26., 27., 29. und 30. September und 1., 2., 3. (15 Uhr), 4. und 5. Oktober. Beginn: wenn nicht anders angegeben, jeweils 16 Uhr. Ort: Kammerlichtspiele, Adlergasse 1. [www.theater-rakete.at](http://www.theater-rakete.at)

**Mo, 21.9., 16 Uhr** – „Kaffee? Nur italienisch!“ – Alexandros Delithanassis gibt einen Einblick in das Geheimnis seiner Kaffee-Röstungen und erklärt die Welt des perfekten italienischen Kaffees (Kartenreservierung: 0463 / 28 74 63).

**Mo, 21.9., 19.30 Uhr** – Triestiner Abend Alexandros Delithanassis (Cafe San Marco) plaudert mit Triest-Experte Felix Kuchler (Uni Klagenfurt) über Leben, Literatur und Kulinarik in Triest (Kartenreservierung: 0463 / 28 74 63).

**Mi, 23.9., 19.30 Uhr** – „Pro Piscibus. Ein Abend für die Fisch“ – Texte, Lieder, Kulinarik (Kartenreserv.: 0463 / 28 74 63).

**Fr, 21.10., 20 Uhr** – Musikalischer Abend mit Geschichte, Katarina Hartmann und Michael Kristof-Kranzelbinder lesen „Briefauszüge & Erzählungen aus der NS-Zeit“.

**Sa, 3.10., 20 Uhr** – TRAVELLER – Ein Tanzkonzert von Black Market Tune und freitanz.

**Fr, 9.10., 20 Uhr** – Konzert Eddie Luis and his Jazz Passengers „100 years of Bird“. Tribute to Charlie „Bird“ Parker.

**Fr, 16.10., 20 Uhr** – Die Gebrüder Moped Show.

**Sa, 17.10., 20 Uhr** – Konzert von Cherry Wine, ein neunköpfiges Orchester, das eine neue Version von Amy Winehouses Musik präsentiert.

**Mi, 21.10., 20 Uhr** – Uraufführung „Sternen Dreck / Stari Drek“, Sci-Fi Theaterservice, Theater KuKuKK/Vada (weitere Termine: 22., 23., 29., 30. Oktober und 5., 6. und 7. November (Karten unter 0660 / 216 19 66).

**Sa, 24.10., 20 Uhr** – Konzert des Trio Hemma Pleschberger.

**So, 25.10., 19 Uhr** – CD-Präsentation v. TheRivers & friends „Olles, wos i bin ...“.

**31.10., 20 Uhr** – CD-Präsentation von CHL.plus „Danzers schmutzige Lieder“. Ort: Kammerlichtspiele, Adlergasse 1

## GALERIEN

**Living Studio, Stadtgalerie, Theatergasse 4:** Reinfried Wagner Geöffnet: tägl. und feiertags außer Mo 10-18 Uhr (bis 25. Oktober).

**Alpen-Adria-Galerie**, Theaterplatz 3: Franz Moro „Retrospektive“. Geöffnet: tägl. und feiertags außer Mo 10-18 Uhr (bis 11. Oktober).

**Living Studio EXTRA, Architektur Haus Kärnten, St. Veiter Ring 10:** Ernst Peter Prokop „Gewachsenes, beleuchtet“. Geöffnet: Mo-Fr 9-19 Uhr (bis 25. September).

**BV-Galerie**, Feldkirchner Straße 31: Monique Schuhmacher und Christine Todt „Sehnsucht“. Gastausstellung von „Kunstaspekt“ Baden. Geöffnet: Di/Mi 17-19 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter 0669 / 100 34 507 (bis 23. September).

**Galerie de La Tour**, Lidmanskýgasse 8, Innenhof: Jubiläumsausstellung „40 Jahre Atelier de La Tour“. Malereien, Zeichnungen und Skulpturen voller Erfindungsgabe und Lebensbejahung aus dem jeweiligen Oeuvre der einzelnen De-La-Tour-Künstler/innen. Zum Jubiläum wurde auch ein dazugehöriger Bildband aufgelegt. Geöffnet: Mo-Fr 9-17 Uhr und Sa 9-13 Uhr (von 25. September bis 10. November) Eröffnung und Präsentation des Bildbandes am 24. September, 19 Uhr, Anmeldung unter [atelier@diakonie-delatour.at](mailto:atelier@diakonie-delatour.at)

## AUSSTELLUNGEN

**MMKK, Museum Moderner Kunst Kärnten**, Burggasse 8: „fokus sammlung 06.ABSTRAKT. geometrie + konzept“. Geöffnet: Di-So 10-18 Uhr und Do 10-20 Uhr, feiertags bis 18 Uhr (von 24. September bis 10. Jänner 2021).

**Künstlerhaus**, Goethepark 1: „Genealogie der Dinge“ mit Deichkind, S. Dvorak, GIFT, H. Kucera, Y. Niwa, P. Petrov, E. v. Samsonow, M. Sekou, Tsai-Ju Wu und Schüler/innen des BRG Klagenfurt/Viktring. Kleine Galerie: „Landvermessungen“ von Elisabeth Wedenig und Judith Saupper. Geöffnet: Di-Fr 12-18 Uhr, Do 12-20 Uhr, Sa/So 9-13 Uhr (bis 29. Okt.)

**Lendhafen:** Lendart – Temporäre Intervention „Kalte Herberge“ von Marlene Hausegger, [www.lendhauer.org](http://www.lendhauer.org)

## STADTTHEATER

„**ELEKTRA**“ – Oper in einem Aufzug von Richard Strauss, Libretto von Hugo von Hofmannsthal nach seiner gleichnamigen Tragödie (1903) nach der gleichnamigen Tragödie (um 413 v. Chr.) von Sophokles. Premiere: 17. September. Weitere Termine: 23. und 27. September (15 Uhr) und 2., 6., 9., 17., 21., 24. und 29. Oktober und 7., 10. November. Beginn: wenn nicht anders angegeben, jeweils 19.30 Uhr.

„**SERVUS SRECNO KÄRNTENPARK**“ – Theaterprojekt von Bernd Liepold-Mosser zum 100. Jahrestag der Volksabstimmung. Kooperation mit der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Regie: Bernd Liepold-Mosser. Matinee: 27. September, 11 Uhr. Premiere: 1. Oktober, 19.30 Uhr. Weitere Termine: 3., 7., 10., 15., 18., 23. und 30. Oktober und 3. und 4. November. Beginn: jeweils 19.30 Uhr.

„**ALCINA**“ – Drama per musica in drei Akten von Georg Friedrich Händel, Libretto von einem unbekanntem Autor nach Antonio Fanzaglias Textbuch zu Riccardo Broschis L'isola di Alcina, nach Ludovico Ariostos Orlando furioso. In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln. Regie: Florentine Klepper. Musikalische Leitung: Attilio Cremonesi-Einführungsmatinee: 11. Oktober, 11 Uhr. Premiere: 22. Oktober, 19.30 Uhr. Weitere Termine: 28. und 31. Oktober. Beginn: jeweils 19.30 Uhr.

**PELZVERKEHR** (19.-26. September) Kooperation mit dem Stadttheater Klagenfurt. Künstlerische Leitung: Ingrid Türk-Chlapek. Termine: 22. September: „Staging a Play: Antigone“ mit Emanat + Matija Ferlin. 24. September: Tanz-Performance von Mirjam Sögner „Dance of the Future“. Ort: Stadttheater, Orchesterprobenraum. Beginn: jeweils 20 Uhr.

### StadtTheater

„**DIE LANGE NACHT DER KURZEN MUSIK**“ – Konzert im und um das Stadttheater Klagenfurt. Termin: 19. September, 19-24 Uhr.

**KONZERT** – Kärntner Sinfonieorchesters „Rheinische Sinfonie“ unter Dirigent Nicholas Carter, Violine Anush Nikogosyan. Termin: 19. September, 19.30 Uhr.

**Alle Produktionen und Spieltermine**  
[www.stadttheater-klagenfurt.at](http://www.stadttheater-klagenfurt.at)

## PELZVERKEHR

### FESTIVAL PELZVERKEHR von 19. bis 26. September

PELZVERKEHR umkreist heuer mit dem Motiv der davonschwimmenden Felle die schwindende Hoffnung auf Veränderung. Das Festival für Tanz und Performance – eine Kooperation zwischen Kulturinitiative „Tanzamt Klagenfurt“, „Klagenfurter ensemble“ und dem Stadttheater Klagenfurt – findet an den verschiedensten Orten in der Klagenfurter Innenstadt statt: CIK-Café im Künstlerhaus, Das Wohnzimmer, Jugendstheater, Kunstverein Kärnten, Stadttheater, Tanz-Etage, theaterHALLE11.

**19.9.:** Sara Lanner „Mother Tongue“ (18 Uhr); Festivaleröffnung (19.15 Uhr), Lindwurm Destruction Crew Appetizer Urban Dance (19.45 Uhr); Milan Tomášik + Co Fight Bright (20 Uhr);

**21.9.:** Dschungel Wien + Emmy Steiner PIP (10 Uhr)

**23.9.:** Kollektiv kunststoff Wann ist morgen? (10 Uhr)

**25.9.:** Sophia Hörmann GLOWING current moods (10 Uhr); Lindwurm Destruction Crew Appetizer Urban Dance (19.45 Uhr); Sophia Hörmann GLOWING current moods (20 Uhr)

**26.9.:** Lindwurm Destruction Crew Appetizer Urban Dance (19.45 Uhr); Ginevra Panzetti + Enrico Ticconi Harleking (20 Uhr); DJ-Set Sophi HÖRFRAU Zone-out (21.30 Uhr). Tickets/Reservierungen auf [www.festivalpelzverkehr.at](http://www.festivalpelzverkehr.at)

Ort: TheaterHALLE 11, Messeparkplatz

[www.klagenfurterensemble.at](http://www.klagenfurterensemble.at)

[www.festivalpelzverkehr.at](http://www.festivalpelzverkehr.at)

## VOLXHAUS

„WO IST DER MAITRE?“ – Eine lustige Rate-Kriminal-Komödie in zwei Akten. Theater Gruppe Kärnten. Premiere: 24.9., 20 Uhr. Weitere Termine: 29.9. und 6., 8., 20., 21., 22., 28. und 29. Oktober. Beginn: jeweils 20 Uhr.

Ort: Volxhaus, Südbahngürtel 24  
[www.volxhaus.com](http://www.volxhaus.com)

## APOTHEKEN

**Freitag, 18.9.:** Obir Apotheke, Baumbachplatz 21, und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A.

**Samstag, 19.9.:** team santé obelisk Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Straße 105.

**Sonntag, 20.9.:** Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Straße 14, und St. Peter Apotheke, Völkermarkter Straße 134.

**Montag, 21.9.:** Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Straße 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Straße 149 / Ecke Südring.

**Dienstag, 22.9.:** Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13.

**Mittwoch, 23.9.:** Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Straße 22, und Beneficium Kreuzberg Apotheke, Radetzkystraße 20.

**Donnerstag, 24.9.:** Löwen Apotheke, Villacher Straße 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Straße 57.

**Freitag, 25.9.:** Nord Apotheke, St. Veiter Straße 109, und Bären Apotheke, Rosentaler Straße 73.

**Samstag, 26.9.:** Uni-Apotheke, Universitätsstraße 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Straße 34.

**Sonntag, 27.9.:** Feschnig-Apotheke, Parcelsusgasse 16, u. Die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstraße 15.

**Montag, 28.9.:** Vitalis Apotheke, Durchlaßstraße 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakober Straße 1, und Bernstein Apotheke, Rosentaler Straße 224.

**Dienstag, 29.9.:** Landschafts-Apotheke, Alter Platz 32, und Sonnenapotheke, Pischeldorfer Str. 187

**Mittwoch, 30.9.:** Obir Apotheke, Baumbachplatz 21, und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A.

**Donnerstag, 1.10.:** team santé obelisk Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Straße 105.

**Freitag, 2.10.:** Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Straße 14, u. St. Peter Apotheke, Völkermarkter Str. 134

**Samstag, 3.10.:** Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Straße 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Straße 149 / Ecke Südring.

**Sonntag, 4.10.:** Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13.

**Montag, 5.10.:** Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Straße 22, und Beneficium Kreuzberg Apotheke, Radetzkystraße 20.

**Dienstag, 6.10.:** Löwen Apotheke, Villacher Straße 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Straße 57.

**Mittwoch, 7.10.:** Nord Apotheke, St. Veiter Straße 109, und Bären Apotheke, Rosentaler Straße 73.

**Donnerstag, 8.10.:** Uni-Apotheke, Universitätsstraße 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Straße 34.

**Freitag, 9.10.:** Feschnig-Apotheke, Parcelsusgasse 16, u. Die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstraße 15.

**Samstag, 10.10.:** Vitalis Apotheke, Durchlaßstraße 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakober Straße 1, und Bernstein Apotheke, Rosentaler Straße 224.

**Sonntag, 11.10.:** Landschafts-Apotheke, Alter Platz 32, und Sonnenapotheke, Pischeldorfer Str. 187.

**Montag, 12.10.:** Obir Apotheke, Baumbachplatz 21, und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A.

**Dienstag, 13.10.:** team santé obelisk Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Straße 105.

**Mittwoch, 14.10.:** Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Straße 14, u. St. Peter Apotheke, Völkermarkter Str. 134.

**Donnerstag, 15.10.:** Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Straße 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Straße 149 / Ecke Südring.

**Freitag, 16.10.:** Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13.

**Samstag, 17.10.:** Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Straße 22, und Beneficium Kreuzberg Apotheke, Radetzkystraße 20.

**Sonntag, 18.10.:** Löwen Apotheke, Villacher Straße 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Straße 57.

**Montag, 19.10.:** Nord Apotheke, St. Veiter Straße 109, und Bären Apotheke, Rosentaler Straße 73.

**Dienstag, 20.10.:** Uni-Apotheke, Universitätsstraße 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Straße 34.

**Mittwoch, 21.10.:** Feschnig-Apotheke, Parcelsusgasse 16, u. Die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstr. 15.

## MEINE WORTANZEIGE IN DER



### Ich bestelle nachstehende ANZEIGE UNTER VERSCHIEDENES

TEXT:

NAME:

RECHNUNGSADRESSE:

DATUM:

UNTERSCHRIFT:

SONDERPREIS BIS 10 WÖRTE: € 8,40; darüber € 1,-10 pro Wort; fett gedruckte Worte € 1,60. Alle Preise zuzüglich 20 % MwSt.

EINSENDEN AN: Klagenfurt Zeitung, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt oder in der Redaktion – Rathaus, Zimmer Nr. 31 – abgeben.

## GEBURTEN

Vom 14. bis 25. August 2020

**Cataleya und Leana** (14.8.), Töchter der Christina Freitag und des Daniel Kaufmann

**Zoha Ahmadyar** (15.8.), Tochter der Somaya Mosleh und des Mirwais Ahmadyar, August-Jaksch-Straße 19/11

**Liana Melina** (19.8.), Tochter der Janine Lex und des Markus Menig, Hugo-Wolf-Gasse 5/4

**Liam** (20.8.), Sohn der Christin Stöfan und des Michael Tuschek

**Arija** (22.8.), Tochter der Mag. phil. Astrid Ximena Zombat-Zombatfalva und des Bojan Lovric, Kleinbuchweg 13



**Janko** (22.8.), Sohn der Amela und des Zeljko Sipura, Ebentaler Straße 54/2

**Mak Alagić** (25.8.), Sohn der Aira Čataković-Alagić und des Jasmin Alagić, Kempfstraße 18/6

**Nachtrag: Ferdinand Albert Lorenz** (17.6.), Sohn der Ivana und des Jens Alexander Hawa

## TRAUUNGEN

Vom 14. bis 27. August 2020

**Kornelia Schluga** und **Harald Broman**, Kanaltalerstraße 42 (14.8.)

**Tanja Krall** und **Erich Jerney**, Dr.-Richard-Canaval-Gasse 32 (22.8.)

**Camilla Johanna Bergqvist** und **Wolfgang Bruno Moll** (27.8.)

## TODESFÄLLE

Vom 7. August bis 9. September 2020

**Anton Schofnegger** (81), Höhenweg 67

**Wilhelmine Brugger** (96), Heimgartenweg 14/16

**Franz Erich Napetschnig** (70), Fischlstraße 1/2/17

**Margit Rosenwirth** (83), Harbacher Straße 68

**Hugo Valentin Gross** (94), Harbacher Straße 72

**Reinhold Holzer** (93), Tarviser Straße 134

**Peter Plach** (74), August-Jaksch-Straße 7

**Ilse Polesnig** (94), Henselstraße 1A

**Mag. Walter Semmelrock** (73), St. Veiter Straße 2

**Herbert Smetanig** (78), Ludwiggasse 7

**Erika Urabl** (81), Spitalbergweg 33

**Dr. med. vet. Kurt Karl Arbeiter** (91), Klagenfurt

**Edmund Außerhofer** (67), Platzl 5

**Maria Mair** (78), Dr.-Franz-Palla-Gasse 26

**Arthur Werner Edwards** (64), Fischlstraße 45/6

**Herbert Prodingner** (74), Fischlstraße 43/10

**Herbert Sallagar** (75), Theodor-Prosen-Gasse 46

**Sieglinde Bleiweis** (78), Morogasse 39

**Johanna Zenkl** (85), Harbacher Straße 72

**Jakob Egger** (88), St. Veiter Straße 247

**Monika Kargl** (61), Prinz-Eugen-Straße 11

**Robert Kattinig** (76), Pischeldorfer Straße 7/13

**Gerhard Luschin** (51), Hubertusstraße 65

**Maria Mandl** (88), Karl-Truppe-Straße 7

EINFASSUNGEN | RENOVIERUNGEN  
INSCRIFTEN | URNENPLATTEN



Inh. Marco Pototschnig  
Friedensgasse 13, 9020 Klagenfurt a. WS.  
Tel.: +43(0)463-318652-12  
Fax: +43(0)463-318652-89  
www.wopl-grabsteine.at

**Gertrud Rosalia Moser** (74), Aich 18

**Franz Grüninger** (72), Dr.-Robert-Koch-Straße 10

**Hermann Romano** (77), Völkermarkter Straße 67/1/2

**Gertrud Körner** (97), Jantschgasse 1

**Hermann Georg Müller** (85), Tristan-gasse 34

**Heinz Rencher** (92), Harbacher Straße 68

**Aloisia Ludmilla Meckel** (94), Dr.-Franz-Palla-Gasse 26/6/15

**Dipl.-Ing. Hubert Lutnik** (91), Marsgas-se 3

**Josef Schmid** (85), Lilienthalstraße 30 B

**Margarethe Schumacher** (80), Brün-nerstraße 34

**Hilmar Kassmannhuber** (80), Linsen-gasse 66

**Valentine Mrasek** (89), Saturnweg 4

**Liu Dongju** (74), Villacher Straße 65

**Edith Koschu** (93), Neuhausgasse 5

**Rudolfina Beringer** (95) Erdbeerweg 9

**Werner Matschnig** (83), Aplengasse 10

**Dominikus Hödl** (81), Tschabuschnig-straße 13

**Dipl.-Ing. Ronald Gert Koschier** (73), Mozartstraße 44

**Hubert Reinprecht** (92), Ankergasse 5

**Rosamaria Anna Slama** (83), Feldkirch-ner Straße 76

**Willibald Pulverer** (81), Jesserniggstra-ße 14

**Benno Schmid** (93), Hülgerthpark 3

**Gertrud Kirilowitsch** (97), Kalmusweg 51

**Friedrun Möblacher** (79), Meisengasse 3

**Nachtrag: Artur Maier** (66), Völker-markter Straße 369 (Juni)

## BAUBEWILLIGUNG

Nachstehend finden Sie die im **August 2020** ausgestellten Berechtigungen.

### KG Ehrental

**Grdst. 290/19** – Quederstraße 8

Errichtung Objekt mit Betriebseinheiten, Tiefgarage und Außenanlagen für MA ETA Projektentwicklungs GmbH

**Grdst. 116/13** – Berthold-Schwarz-Straße 61

Errichtung von Photovoltaikanlagen für SELINA Photovoltaic GmbH

### KG Goritschitzen

**Grdst. 212/5** – Höhenweg 103A

Errichtung eines Wohnhauses mit Pkw-Abstellplatzüberdachung und Stütz-mauer sowie Aufstellung einer Luft-Wärmepumpe für Ilija Mutapcic

**Grdst. 488/1, 443/10, 443/11** – Vik-tringer Platz 9, 11, 13/Kindergartenstra-ße 14

Abbruch Heizkessel und Ölbrenner für WEG Viktringer Platz 9-13 und WEG Kindergartenstraße 14

**Grdst. 469/1** – Keutschacher Straße 138

Errichtung eines weiteren Einganges in einer Halle für Dr. Franz Jakob Weiss

### KG Großponfeld

**Grdst. 873/3** – Kometterweg 19

Umbau und Sanierung des bestehen- den Wohnhauses für Alexander Ruda-lics und Maria Barbara Rudalics-Klinzer

### KG Hallegg

**Grdst. 425** – Trettnigstraße 196A, B

Abbruch bestehendes Gebäude, Errich- tung Ferienhaus mit Stützmauer, Zu- und Umbau bestehendes Wohnhaus, Errichtung Carport, Lagerräume und Heizung, Verwendungsänderung für Christian Urabl

**Grdst. 138/2** – Görschacher Straße 64

Errichtung eines Wohngebäudes mit Abstellplatzüberdachung, Luft-Wärme- pumpe und Einfriedung für Raluca-Lavi- nia Szanto



GRABSTEINE  
**HÖHER**  
Web-Page: [www.hoeher.at](http://www.hoeher.at)  
E-mail: [grabsteine@hoeher.at](mailto:grabsteine@hoeher.at)  
Klagenfurt-Annabichl, St. Veiter Straße 234 · Telefon 0 46 3/41 7 13

## KG Hörtenorf

**Grdst. 530/2** – Limmersdorfer Straße 71

Aufstellung einer Luft-Wärmepumpe für Gerald Dorfegger

## KG Klagenfurt

**Grdst. 408/1** – Villacher Straße 6/2

Einbau einer Türe anstatt eines vorhandenen Fensters und Errichtung eines Terrassenpodiums aus Holz für Rudolf Michael Kropfitsch

**Grdst. 829** – St. Veiter Straße 26

Umbau Jugendforum Mozarthof (Funktionsadaptierung, brandschutztechnische Ertüchtigung und Anbau Lift) für Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee

**Grdst. 264/42** – Feldkirchner Straße 49

Errichtung eines Ärztehauses mit Müllbox, Einfriedung und Pkw-Stellplätzen für S-K-T Immobilien GmbH

**Grdst. 1106/1** – Völkermarkter Straße 79

Errichtung einer PV-Anlage für Mag. Christof Neuner

**Grdst. 94** – 10.-Oktober-Straße 25

Umbau und Verwendungsänderung von Schülerheim in Wohnungen für Hermagoras Verein in Klagenfurt

**Grdst. 439** – 8.-Mai-Straße 7

Umbau und Aufstockung des bestehenden Wohn- und Geschäftshauses für EMA Beratungs- und Handels GmbH

## KG Lendorf

**Grdst. 1/4** – Feldkirchner Straße 308

Abbruch und Entsorgung des Wohnhauses für MB Bauträger GmbH

## KG Neudorf

**Grdst. 1135/2, 159** – Flußgasse 9

Errichtung einer Luft-Wärmepumpe für Stefan Kiko

## KG St. Martin

**Grdst. 310/1, 31072, 311/2, 322, 90** – Kohldorfer Straße 67, 69, 71, 73

Errichtung einer Wohnanlage mit Tiefgarage, Pelletsheizung und Einfriedung

für WW Immobilien St. Martin Bauträger GmbH

**Grdst. 70, 765** – Tarviser Straße

Errichtung Tribünenanlage und Sanierung Stiegenabgang Lendkanal für Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee

**Grdst. 346/1** – Pichsgasse 27

Errichtung einer Luft-Wärmepumpe für Walter Kogler

**Grdst. 345** – Pichsgasse 12

Errichtung einer Luft-Wärmepumpe für Dipl.-Ing. Herbert Martischnig

**Grdst. 346/2** – Pichsgasse 25

Errichtung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe für Dr. Markus Gotownik

## KUNDMACHUNG

### KUNDMACHUNG

über die Auflage des Verzeichnisses der zum Amt eines Geschworenen oder Schöffen ausgewählten Personen

Gemäß § 5 Abs. 3 des Geschworenen- und Schöffengesetzes 1990, BGBl. Nr. 256/1990, idgF. wird kundgemacht, dass das Verzeichnis, der für das Amt eines Geschworenen oder Schöffen am 15. Juli 2020 ausgelosten Personen, an Werktagen in der Zeit **vom 14. September 2020 bis 23. September 2020** zwischen 8 und 12 Uhr, in der Abteilung Bevölkerungswesen des Magistrates der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Wahl- und Meldeamt, Kumpfgasse 20, 1. Stock, Zimmer 114, zur öffentlichen Einsicht aufliegt.

Zum Amt eines Geschworenen oder Schöffen sind österreichische Staatsbürger zu berufen, die zu Beginn des ersten Jahres, in dem sie tätig sein sollen, das 25. nicht aber das 65. Lebensjahr vollendet haben.

Vom Amt eines Geschworenen oder Schöffen sind Personen **ausgeschlossen**,

1. die infolge ihres körperlichen oder geistigen Zustandes die Pflichten des Amtes nicht erfüllen können,
2. die der Gerichtssprache nicht so weit mächtig sind, dass sie dem Gang einer Verhandlung verlässlich zu folgen vermögen,
3. die gerichtliche Verurteilungen aufweisen, die nicht der beschränkten Auskunft aus dem Strafregister unterliegen (das sind grundsätzlich Verurteilungen zu einer mehr als dreimonatigen Freiheitsstrafe), oder
4. gegen die ein Strafverfahren als Beschuldigte oder Angeklagte wegen des Verdachtes einer gerichtlich strafbaren Handlung anhängig ist, die von Amts wegen zu verfolgen und mit mehr als sechs Monaten Freiheitsstrafe bedroht ist.

Weiters sind als Geschworene oder Schöffen **nicht zu berufen**:

1. der Bundespräsident,
2. die Mitglieder der Bundesregierung, die Staatssekretäre, die Mitglieder einer Landesregierung sowie der gesetzgebenden Körperschaften des Bundes und der Länder,

3. der Präsident und der Vizepräsident des Rechnungshofes sowie die Volksanwälte,

4. Geistliche und Ordenspersonen der gesetzlich anerkannten Kirchen und Religionsgesellschaften,

5. Richter, Staatsanwälte, Notare, Rechtsanwälte, die Anwärter dieser Berufe, andere in die Verteidigerliste eingetragene Personen und hauptamtlich tätige Bewährungshelfer,

6. Bedienstete der Bundesministerien für Inneres und für Justiz sowie deren nachgeordneter Bundesdienststellen und Angehörige eines Gemeindegewaltkörpers,

7. Personen, die keinen Hauptwohnsitz im Inland haben,

8. Personen, die im heurigen Jahr noch nicht das 25. oder schon das 65. Lebensjahr vollendet haben oder vollenden werden.

Jedermann kann innerhalb der Auflegungsfrist wegen der Eintragung von Personen, die die persönlichen Voraussetzungen für das Amt eines Geschworenen oder Schöffen nicht erfüllen, schriftlich oder mündlich Einspruch erheben. Die eingetragenen Personen können überdies in gleicher Weise einen Befreiungsantrag stellen.

Die **Einsprüche** müssen **bis spätestens 23. September 2020 um 12 Uhr** in der Abteilung Bevölkerungswesen des Magistrates der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Wahl- und Meldeamt, Kumpfgasse 20, Zimmer 114 eingelangt sein.

Die eingetragenen Personen können überdies einen Befreiungsantrag nach § 4 GSchG (falls sie in der letzten Periode als Geschworene oder Schöffen tätig waren oder die Erfüllung ihrer Pflichten für sie mit unverhältnismäßigen persönlichen oder wirtschaftlichen Belastungen verbunden sind) während der Auflagezeit einbringen. Einsprüche bzw. Befreiungsgründe sind schriftlich oder mündlich einzubringen.

Soweit sich die in dieser Kundmachung verwendeten Bezeichnungen auf natürliche Personen beziehen, gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.

Klagenfurt am Wörthersee, 2. September 2020

Die Bürgermeisterin:

Dr. Maria-Luise Mathiaschitz-Tschabuschnig



### Minibagger und Hebebühnen

zu vermieten  
 Telefon: 0 46 3 / 45 0 44  
 www.maschinenverleih-pototschnig.at

### KG St. Peter/Ebenthal

**Grdst. 59** – Völkermarkter Straße 200  
 Umbau der Geschäftsfläche im EG für Rutar GmbH & Co KG

### KG St. Ruprecht

**Grdst. 56/1** – Flatschacher Straße/Heizhausgasse

Errichtung von Fahrradabstellplätzen für Amt der Kärntner Landesregierung

**Grdst. 574/9** – Gewerbestraße 6

Errichtung einer Lagerhalle mit Büro und Sozialtrakt für Micic Besitz GmbH

### KG Viktring

**Grdst. 52/2** – Am Birkengrund 4

Errichtung einer Abgasanlage für Ursula Muster

### KG Waidmannsdorf

**Grdst. 486/5** – Maximilianstraße 21

Errichtung eines 2-geschossigen Gebäudes mit Carport und Ordination für Dr. Ziehaus Immobilien GmbH

**Grdst. 362/23, .887** – Ferdinand-Raimund-Gasse 8

Abbruch des Wohnhauses und Errichtung eines Wohnhauses mit Pkw-Abstellplatzüberdachung, Nebengebäude und Einfriedung für Mag. Anita und Mag. Michael Moser

**Grdst. 469/2** – Johann-Hiller-Straße 13

Abbruch und Neuerrichtung des Dachgeschosses, Zu- und Umbau des Wohnhauses und Erweiterung der Garage und des Geräteraumes für Silvia und Philip Karrer

**Grdst. 28/2** – Siebenhügelstraße 2A

Abbruch einer Kegelbahn für Mag. Ingo und DI Emilian Jungwirth

**Grdst. 456, 457** – Maximilianstraße 37, 39

Abbruch von 4 Gebäuden für Realitäten Invest Immobilien-treuhand- und WohnbaugesmbH

## STELLENAUSSCHREIBUNG



Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt B-Planstellen für

### Projektleiterin bzw. Projektleiter Kanalbau

in der Abteilung Entsorgung mit 40 Wochenstunden aus:

#### Anforderungsprofil:

- Abschluss einer höheren technischen Lehranstalt für Bautechnik von Vorteil
- mehrjährige (zumindest fünf Jahre) Erfahrung im Bauwesen von Vorteil
- Datenbankkenntnisse von Vorteil
- Kenntnisse in der Anwendung von GIS Daten von Vorteil
- sehr gute PC-Anwenderkenntnisse (MS-Office, AutoCad, Abrechnungssoftware z.B. Auer)
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- starkes, persönliches Auftreten
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Bereitschaft zur Leistung von Überstunden
- Bereitstellung des Privat-Kfz für Dienstfahrten

#### Aufgaben:

- eigenständige Abwicklung von Kanalbauprojekten (Planung, Bauabrechnung und den damit verbundenen Behördenverfahren sowie Kooperationen mit Ziviltechnikerinnen und Ziviltechnikern)
- Planungen von Baustellen in Zusammenarbeit mit externen Auftragsnehmern
- Planauskünfte bei internen oder externen Anfragen
- eigenständiges Auftreten beim Publizieren von Projekten gegenüber der Bevölkerung
- Mitarbeit beim Erstellen und Warten des Leitungsinformationssystems

Die Bewerbungsschreiben sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises, eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem der Nachweis über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst, an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at zu richten.

**Bewerbungen** werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 2. Oktober 2020** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen. Kosten insbesondere Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis gemäß § 6 Abs. 2 Kärntner Landes-Gleichbehandlungsgesetz i.d.g.F.: Bewerbungen von Frauen für gegenständliche Planstelle sind besonders erwünscht, da der Anteil der Frauen im Wirkungsbereich der jeweiligen Dienstbehörde in einer solchen Verwendung oder Funktion unter 50 Prozent liegt.

Der Personalreferent: Vzbgm. Jürgen Pfeiler

Wir erfüllen die traurige Pflicht, Nachricht zu geben, dass Frau

## Valentine Mrasek

im 90. Lebensjahr verstorben ist.

Die Landeshauptstadt Klagenfurt wird Frau Valentine Mrasek stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee  
 Dr. Maria-Luise Mathiaschitz

Der Magistratsdirektor  
 Dr. Peter Jost

Der Vorsitzende des Zentralausschusses  
 Werner Koch

Wir erfüllen die traurige Pflicht, Nachricht zu geben, dass Herr

## Albert Horn

im 70. Lebensjahr verstorben ist.

Die Landeshauptstadt Klagenfurt wird Herrn Horn stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee  
 Dr. Maria-Luise Mathiaschitz

Der Magistratsdirektor  
 Dr. Peter Jost

Der Vorsitzende des Zentralausschusses  
 Werner Koch

## STELLENAUSSCHREIBUNG



Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt Planstellen für eine/einen

### Ärztin / Arzt für Allgemeinmedizin

in der Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie in Voll- bzw. Teilzeit aus:

#### Aufgabengebiet:

- Durchführung von ärztlichen Untersuchungen und Beratungen in Kindergärten und Pflichtschulen
- medizinische Gutachterstellung gemäß Schulunterrichtsgesetz, Bundes-Kinder- und Jugendhilfegesetz sowie Suchtmittelgesetz
- Epidemiologie, Seuchenbekämpfung, Umwelthygiene und sanitäre Aufsicht
- Durchführung von Impfungen
- Durchführung von Totenbeschauen

#### Anforderungsprofil:

- Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin oder Fachärztin/-arzt
- absolvierter Physikaturskurs bzw. die Bereitschaft, einen Kurs zu absolvieren und die dazugehörige Physikatursprüfung positiv abzulegen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- selbstständiges Arbeiten
- Genauigkeit, Engagement und hohe Belastbarkeit
- Führerschein B sowie eigener Pkw für Außendiensttätigkeit
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Die Bewerbungsschreiben sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises (Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft), eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika, sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst, an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, vorzugsweise per E-Mail an [personal@klagenfurt.at](mailto:personal@klagenfurt.at) zu richten.

**Bewerbungen** werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Unterlagen **bis einschließlich 17. Dezember 2020** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

**Hinweis gemäß § 6 Abs. 2 Kärntner Landes-Gleichbehandlungsgesetz i.d.G.F.:** Bewerbungen von Männern für gegenständliche Planstelle sind besonders erwünscht, da der Anteil der Männer im Wirkungsbereich der jeweiligen Dienstbehörde in einer solchen Verwendung oder Funktion unter 50 Prozent liegt.

Der Personalreferent  
Vzbgm. Jürgen Pfeiler

## Index der Verbraucherpreise

COICOP-Gruppen<sup>31</sup>

Verbrauchsgruppen	Bundesindex für J U N I	
	2020	2019
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	108,7	105,7
Alkoholische Getränke und Tabak	111,0	110,0
Bekleidung und Schuhe	102,6	104,4
Wohnen, Wasser, Energie	110,3	107,8
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	105,6	105,4
Gesundheitspflege	109,1	107,6
Verkehr	101,7	104,9
Nachrichtenübermittlung	88,2	90,5
Freizeit und Kultur	107,9	105,9
Erziehung und Unterricht	109,9	107,5
Restaurants und Hotels	116,1	112,7
Verschiedene Waren und Dienstleistungen	109,2	107,0
<b>Gesamtindex</b>	<b>108,0</b>	<b>106,8</b>
2010 = 100	119,6	118,2
2005 = 100	130,9	129,4
2000 = 100	144,7	143,1
1996 = 100	152,3	150,6
1986 = 100	199,2	196,9
1976 = 100	309,5	306,1
1966 = 100	543,2	537,2
1958 = 100	I	692,2
	II	694,4

<sup>31</sup> Classification Of Individual Consumption by Purpose - Klassifikation nach dem Konsumzweck, seit 1999 international für volkswirtschaftliche und sozial-statistische Gebiete verwendet.

Quelle: STATISTIK AUSTRIA

## VERSCHIEDENES

**MARKISEN und MARKISENSTOFFE, AKTIONSMARKISEN,** E-Motore, Funkantrieb, Terminvereinbarung für Anbot unter Telefon: 0463 / 32 85 50. [www.sonnenmeister.at](http://www.sonnenmeister.at)

**SPENGLER- UND DACHDECKER-ARBEITEN** ausgeführt von geschulten Fachleuten bei Firma Hedenik – Feistrich im Rosental/Bistrica v R., Tel.: 04228/ 31 85, Fax -4, [www.dach-hedenik.com](http://www.dach-hedenik.com)

Wir sind spezialisiert auf sämtliche Dienstleistungen aus dem Bereich „**Gas – Wasser – Heizung**“. Als renommiertes Installationsunternehmen sind wir auch Ihr Ansprechpartner für Brenner- und Regeltechnik. Fa. **LEITNER**, Klagenfurt a. Ws., Tel.: 0664 /1006400.

**EDV-Reparaturen:** Laptops, PCs, Handys, Drucker bei **lucsem®**, Telefon: 0 46 3 / 28 70 07, [www.lucsem.at](http://www.lucsem.at)

**ROLLÄDEN** mit Gurt, Kurbel oder E-Motor-Funk, inklusive E-Anschluss. Terminvereinbarung für Anbot unter Tel.: 0463/ 32 85 50, [www.sonnenmeister.at](http://www.sonnenmeister.at)

**EXPRESSREPARATURDIENST** für Jalousien, Rollläden, Markisen, Fenster und Türen einstellen, Katzenschutzgitter für Balkone, Taubenschutzgitter. Verkauf von Bestandteilen für Bastler. Reinigung von Jalousien, Rollläden, Markisen und Vertikallamellen. Tel.: 0463 / 32 85 50. [info@sonnenmeister.at](mailto:info@sonnenmeister.at), Sonnenmeister Maier, Alois-Schader-Straße 39, 9020 Klagenfurt am Wörthersee.

**INSEKTENSCHUTZGITTER** für Türen und Fenster, neue Insektengitter für beschädigte Gitter. Terminvereinbarung für Angebote unter Tel.: 0463 / 32 85 50, [www.sonnenmeister.at](http://www.sonnenmeister.at)

**DOCTOR BOILER** - Boilerwartung und -entkalkung nur 120 Euro. Telefon: 0660 /414 14 69. [www.boilerentkalkung-wartung.at](http://www.boilerentkalkung-wartung.at)



**JALOUSIEN** für außen und innen, mit E-Motor, Funk oder Kurbel. Terminvereinbarung für Anbot unter Telefon: 0463 / 32 85 50. E-Mail: info@sonnenmeister.at, www.sonnenmeister.at

**Pool-Inlets (Poolfolien)** 0,8 mm für Stahlwand- und Betonbecken, verschiedene Farben, zum Selbststeinbau jetzt **ab Fabrik** erhältlich. Alle gängigen Größen und Sondermaße lieferbar. Weiters im Programm: Rollabdeckungen, Wintersäcke, Solarfolien u.v.m. Bellutti GmbH., Industriering 22, A-9020 Klagenfurt, Telefon: 0463 / 31 94 10, klagenfurt@bellutti.at, www.bellutti.at

**SUCHE** gut erhaltene, ruhige Wohnung zu kaufen. 2-3 Zimmer, Balkon, Parkplatz, im Westen von Klagenfurt. Telefon: 0660 / 36 36 300.

**RÄUMUNGEN** von Wohnungen, Häusern, Kellern. **SCHNELL – SAUBER – ZUVERLÄSSIG.** Jederzeit erreichbar. Telefon: 0 66 4 / 243 68 58.

**SNACK & SWEET** – Das Brötchenhaus mit Pfiff – Delikat Essen am Benediktinerplatz 6 – Feine Brötchen, Fingerfood und Desserts, Telefon 0463/ 50 49 23, www.snackandsweet.at



Medieninhaber und Herausgeber: Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung StadtKommunikation. Chefredakteurin: Veronika Meissnitzer, Stellvertreterin: Iris Wedenig, Tel. (0 46 3) 537-22 71, Fax (0 46 3) 51 69 90, E-Mail: info@klagenfurt.at, presse@klagenfurt.at  
Anzeigen: Margit Schrott, Tel. (0 46 3) 537-2279, margit.schrott@klagenfurt.at und Klaus Pökl, Tel. (0 46 3) 537-2531, werbung@klagenfurt.at. Alle Rathaus, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee.

Verlags- und Herstellungsort: Klagenfurt am Wörthersee. Produktion: printMaster Agentur GmbH, Druck: Carinthia, St. Veit/Glan. Erscheint einmal im Monat, außerdem nach Bedarf. Bezug für die Klagenfurter Haushalte kostenlos. Zustellung per Post. Inlandsabo jährlich € 10,-, Auslandsabo € 20,-. Inseratarife laut Preisliste vom 1. Jänner 2020. Entgeltliche Einschaltungen im redaktionellen Teil sind mit „Werbung“ gekennzeichnet.

Namentlich gezeichnete Kommentare und Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird teilweise auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: www.klagenfurt.at/stadtzeitung

## STADTWOHNUNGEN ZU VERMIETEN



**KLAGENFURT WOHNEN** schreibt nachfolgende Wohnungen öffentlich zur Miete aus:

**Durchlaßstraße 70, 4. OG, mit Lift** – bestehend aus 3 x Wohnraum, Bad, WC, Abstellraum, Küche, Vorraum, Kellerabteil.  
Nutzfläche: 72,72 m<sup>2</sup>  
Miete: 555,94 Euro (exkl. Heizkosten)  
Kautions: 1.120 Euro

**Fischlstraße 23/1, 7. OG, mit Lift** – bestehend aus 2 x Wohnraum, Bad, WC, Abstellraum, Küche, Vorraum, Loggia, Kellerabteil.  
Nutzfläche: 64,03 m<sup>2</sup>  
Miete: 494,45 Euro (exkl. Heizkosten)  
Kautions: 1.000,- Euro

**Fischlstraße 23/1, 2. OG, mit Lift** – bestehend aus 2 x Wohnraum, Bad, WC, Abstellraum, Küche, Vorraum, Loggia, Kellerabteil.  
Nutzfläche: 65,88 m<sup>2</sup>  
Miete: 508,73 Euro (exkl. Heizkosten)  
Kautions: 1.020,- Euro

**Fischlstraße 23/1, 3. OG, mit Lift** – bestehend aus Wohnraum, Bad, WC, Abstellraum, Küche, Vorraum, Loggia, Kellerabteil.  
Nutzfläche: 65,88 m<sup>2</sup>  
Miete: 508,73 Euro (exkl. Heizkosten)  
Kautions: 1.020,- Euro

**Fischlstraße 41, 9. OG, mit Lift** – bestehend aus 3 x Wohnraum, Badezimmer mit WC, Küche, 2 x Vorraum, Loggia, Kellerabteil.  
Nutzfläche: 66,88 m<sup>2</sup>  
Miete: 490,70 Euro (exkl. Heizkosten)  
Kautions: 1.000,- Euro

**Fischlstraße 43, 3. OG, mit Lift** – bestehend aus 2 x Wohnraum, Badezimmer mit WC, Abstellraum, Küche, Vorraum, Loggia, Kellerabteil.  
Nutzfläche: 68,89 m<sup>2</sup>  
Miete: 530,46 Euro (exkl. Heizkosten)  
Kautions: 1.080,- Euro

**Florian-Gröger-Straße 35, EG** – bestehend aus 2 x Wohnraum, Badezimmer mit WC, Küche, Vorraum, Loggia, Kellerabteil.  
Nutzfläche: 68,66 m<sup>2</sup>  
Miete: 551,34 Euro (exkl. Heizkosten)  
Kautions: 1.100,- Euro

**Hugo-Wolf-Gasse 3, 2. OG, ohne Lift** – bestehend aus 2 x Wohnraum, Badezimmer mit WC, Küche, Speise, Vorraum, Kellerabteil.  
Nutzfläche: 66,21 m<sup>2</sup>  
Miete: 427,53 Euro (exkl. Heizkosten)  
Kautions: 860,- Euro

**Stauderplatz 8/4, 4. OG, ohne Lift** – best. aus Schlafzimmer, Wohnzimmer, Bad, WC, Abstellraum, Küche, Vorraum, Dachboden, Kellerabteil  
Nutzfläche: 73,14 m<sup>2</sup>  
Miete: 539,85 Euro (exkl. Heizkosten)  
Kautions: 1.100,- Euro

**Bei Interesse persönliche Vorsprache beim Wohnservice, Paulitschgasse 13, 2. Stock, Büro 205 oder unter Telefon: 0463 / 537 - 3234.**



Der Immobilienprofi in Kärnten



Herbert  
Löcker

Bernhard  
Gelbmann

Renate  
Kadyrn

Petra  
Peretta-Löcker

Christian  
Fülöp

Carmen  
Thornton

Nikolas  
Löcker

T. 0463 508 700

IMMOBILIENMAKLER & BAUTRÄGER

KLAGENFURT@IGEL-IMMOBILIEN.AT | KRONEPLATZ 1 | 9020 KLAGENFURT



### EIGENTUMSWOHNUNGEN

für Vormerkkunden und Investoren in allen Größen und in jedem Zustand!

Angebote an:

Carmen Thornton T. 0664 92 27 870

### WIR SUCHEN



### SCHÖNES HAUS IN RUHIGER LAGE

für Geschäftsmann aus Deutschland, gerne auch als Firmensitz nutzbar, inkl. Infrastruktur, KP bis € 2.000.000,-

Nikolas Löcker T. 0660 76 71 988



### WOHNHAUS

Ca. 120m<sup>2</sup> Wfl. und ca. 900m<sup>2</sup> Grund in Klagenfurt mit Stadtbusanbindung.

KP bis € 400.000,-

Christian Fülöp T. 0664 16 12 520

ALLE IMMOBILIEN UNTER:



IGEL-IMMOBILIEN.AT

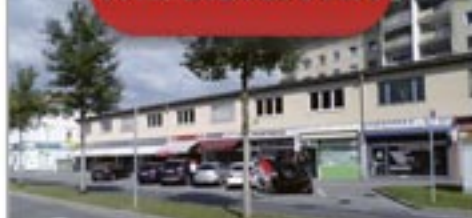


### SONNENWIESE KARNBURG

Reihenhäuser: 4 Zl, Terrasse und Garten. Schlüsselfertig, Klimaaktiv Bauweise, hohe WBF, HWB: 28, KP € 299.990,-

Christian Fülöp T. 0664 16 12 520

### WIR BIETEN AN



### BÜROTRAKT GEGENÜBER LKH

15 Büros auf einer Ebene, ca. 370 m<sup>2</sup> Nfl., Top Lage, HWB: i.A.,

KP € 210.000,-

Christian Fülöp T. 0664 16 12 520



### SPITZENPREIS: URBANES WOHNEN

5 Zl-Stadtwohnung, 108 m<sup>2</sup> Wfl., neuwertiger Zustand, Parkplätze im Innenhof, HWB: 78, KP € 179.000,-

Carmen Thornton T. 0664 92 27 870



### ST. VEIT/GLAN: EINFAMILIENHAUS

Traumhafte Aussicht, ca. 120 m<sup>2</sup> Wfl., 780 m<sup>2</sup> Grund, neu saniert, HWB i.A., KP € 295.000,-

Christian Fülöp T. 0664 16 12 520



### BLEIBURG: IDYLLISCHES LANDHAUS

Sehr gepflegt mit ca. 245m<sup>2</sup> Wfl., Garten mit Naturbadeteich, 1.960m<sup>2</sup> Grund, HWB: 128,4, KP € 460.000,-

Nikolas Löcker T. 0660 76 71 988



### MARIA SAAL: BAUTRÄGER AUFGEPASST

8 voll erschlossene Parzellen mit Baulandwidmung - nur Gesamtverkauf, sonnige Lage, 6.648 m<sup>2</sup> Grund, KP € 800.000,-

Nikolas Löcker T. 0660 76 71 988